

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**

**Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

16.02.2021

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-70/20

**Nummer:**

**Z-8.1-944**

**Geltungsdauer**

vom: **9. Januar 2021**

bis: **9. Januar 2026**

**Antragsteller:**

**Müller & Baum GmbH & Co. KG**

Birkenweg 52

59846 Sundern

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Gerüstbauteile für das Rahmengerüst "FIX 70A"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 16 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 75), Anlage B (Seiten 1 bis 6) und Anlage C (Seiten 1 bis 18).

Der Gegenstand ist erstmals am 8. Januar 2016 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Rahmengerüst "FIX 70A".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Rahmengerüsts "FIX 70A", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Alu-Vertikalrahmen  $b = 0,738$  m, Belägen  $l \leq 3,0$  m sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> und mit DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

### 2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

#### 2.1 Eigenschaften

##### 2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

**Tabelle 1:** Gerüstbauteile für das Rahmengerüst "FIX 70A"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Alu-Vertikalrahmen 200/150	2	31
Alu-Vertikalrahmen 100/50	3	31

##### 2.1.2 Werkstoffe

###### 2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit  $R_m$ , Dehngrenze  $R_{p0,2}$  sowie zur Dehnung  $A$  bzw.  $A_{50mm}$  beinhalten.

###### 2.1.2.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe DIN EN 755 genügen.

##### 2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

<sup>1</sup> Siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

**Tabelle 2:** Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die Bauteile des Rahmengerüsts "FIX 70A"

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2
Aluminiumlegierung	EN AW-6082 T5	EN AW- AlSi1MgMn	DIN EN 755-2: 2016-10	3.1
	EN AW-6082 T6			
	EN AW-6060 T66	EN AW- AlMgSi		
	EN AW-6063 T66	EN AW- AlMg0,7Si		

## 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

### 2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "944",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und auf Verlangen von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

#### Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
  - Bauart, Form, Abmessung
  - Korrosionsschutz
  - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

### 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 3.1 Planung

##### 3.1.1 Allgemeines

Das Rahmengerüst "FIX 70A" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

**Tabelle 3:** Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Rahmengerüst "FIX 70A"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Fußspindel 350, 490, 800	1	---	geregelt in Z-8.1-21
Fußriegel 70	4	9	geregelt in Z-8.1-182
Vertikalrahmen G3 200 / 150	5	9	
Vertikalrahmen G3 100 / 50	6	9	
EURO-Vertikalrahmen 200 / 150	7	9	
EURO-Vertikalrahmen 100 / 50	8	9	
Alu-Horizontalrahmen 300 / 250	10	13, 14	
Alu-Horizontalrahmen 200 / 125	11	13, 14	
Alu-Konsolrahmen 125/32 / 200/32 / 250/32 / 300/32	12	13, 14	
Alu-Durchgangsrahmen 250 / 300	15	13, 14	
Leitergangsrahmen 250 / 300	16	15, 17	
Vertikaldiagonalen FIX70	18	---	
Diagonalenhalter	19	9	

**Tabelle 3:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Kupplungsdiagonalen	20	---	geregelt in Z-8.1-21
Längsriegel / Geländerholm	21	---	
Alu-Geländerrahmen 300	22	---	geregelt in Z-8.1-182
Alu-Geländerrahmen 250 / 200	23	---	
Quergeländer FIX70	24	---	
Quergeländer FIX120	24	---	geregelt in Z-8.1-21
Stirngeländer FIX70	25	9	geregelt in Z-8.1-182
Stirngeländer FIX120	25	9	geregelt in Z-8.1-21
Alu-Stirngeländer FIX70	26	31	geregelt in Z-8.1-182
Aufsteckstirngeländer FIX70	27	9	
Aufsteckstirngeländer FIX120	27	9	geregelt in Z-8.1-21
Geländerpfosten FIX70-100	28	9	geregelt in Z-8.1-182
Geländerpfosten FIX120-100	28	9	geregelt in Z-8.1-21
Geländerpfosten 100 einfach	29	9	
Alu-Geländerpfosten FIX70 100	30	31	geregelt in Z-8.1-182
Geländerpfosten FIX70 200	32	9	
Belagabdeckung FIX70	33	---	geregelt in Z-8.1-21
Belagabdeckung FIX120	33	---	
Bordbrett	34	---	geregelt in Z-8.1-182
Stirnbordbrett FIX70	35	---	
Stirnbordbrett FIX120	35	---	geregelt in Z-8.1-21
Verbreiterungskonsole 325	36	---	
Verbreiterungskonsole 325 mit Rohrstutzen	37	36	geregelt in Z-8.1-182
Verbreiterungskonsole 700	38	---	
Geländerpfosten 100 für Verbreiterungskonsole	39	9	geregelt in Z-8.1-182
Verbreiterungskonsole 738	40	---	
Schutzgitter 300 / 250 / 200 / 125	41	---	
Zwischenriegel FIX70	42	---	geregelt in Z-8.1-21
Überbrückungs-Gitterträger 500 / 600	43	---	
Stahlrohr-Gitterträger 510 / 610 / 710	44	---	geregelt in Z-8.1-182
Alu-Gitterträger 310 / 410 / 510 / 610 / 710 / 810	45	---	
Rohrverbinder mit Halbkupplung	46	---	geregelt in Z-8.1-21
Schutzdachkonsole	47	---	
Spaltabdeckung	48	---	geregelt in Z-8.1-21
Durchgangsrahmen	49	9, 50	

**Tabelle 3:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Diagonalen für Durchgangsrahmen	51	---	geregelt in Z-8.1-21
Gerüsthalter	52	---	
Gerüsthalter 36	53	---	
Geländerholm für MSG	54	---	
Geländerpfosten für MSG	55	31	
Stirngeländer für MSG	56	---	
Alu-Gerüsttreppe 200	57	13, 58	
Alu-Gerüsttreppe 100	59	13, 58	
Innengeländer für Alu-Gerüsttreppe 200	60	---	
Außengeländer für Alu-Gerüsttreppe 200	61	---	
Austrittsgeländer für Alu-Gerüsttreppe 200	62	---	
Halter für Austrittsgeländer der Alu-Gerüsttreppe	63	---	
Durchsturzsisicherung	64	---	
Gerüstverbinder	65	---	geregelt in Z-8.1-21
Übergangstraverse	66	9	
Aufzugskonsole, schwenkbar	67	---	
Fußspindel, schwenkbar	68	---	geregelt in Z-8.1-182
Auslegerahmen 200	69	9	
Vertikalrahmen 200-37	70	9	geregelt in Z-8.1-21
Ausgleichständer	71	9	
Aushebesicherung	72	---	geregelt in Z-8.1-182
WDV-Konsole 32	73	---	
Innengeländerpfosten	74	9	
Teleskopgeländerholm für das MSG	75	---	geregelt in Z-8.1-21

### 3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite  $b = 0,738 \text{ m}$  und mit Feldweiten  $l \leq 3,0 \text{ m}$  für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 3$  nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

### 3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

## 3.2 Bemessung

### 3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup>, DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>2</sup> zu beachten<sup>3</sup>.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

### 3.2.2 Vertikalrahmen

#### 3.2.2.1 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Alu-Vertikalrahmen in Abhängigkeit von der Bauart mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 4 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohrs bezogen ist.

**Tabelle 4:** Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

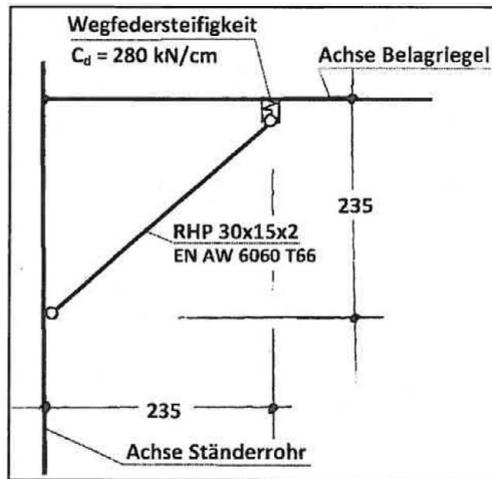
Bauteil	Anlage A, Seite	Beanspruchbarkeit $M_{Rd}$ [kNcm]	Drehfeder $c_M$ [kNcm/rad]
unterer Querriegel der Alu-Vertikalrahmen	2, 3	$\pm 30,5$	$3940 - 41 \cdot  M $

#### 3.2.2.2 Anschluss der Kopfstrebe

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss der Kopfstrebe am Ständerrohr als Gelenk angenommen werden. Die Beanspruchbarkeit der Kopfstrebe  $N_{Rd}$  nach Tabelle 5 ist dabei als Normalkraft in Strebenrichtung zu verstehen. Für den Anschluss der Kopfstrebe an den Belagriegel ist eine Nachgiebigkeit vertikal zum Belagriegel in Höhe von  $c_{v,k} = c_{v,d} = 280 \text{ kN/cm}$  in Rechnung zu stellen, siehe Bild 1.

<sup>2</sup> zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

<sup>3</sup> Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.



**Bild 1:** Anschluss der Kopfstrebe

**Tabelle 5:** Anschluss der Kopfstrebe

Bauteil	Anlage A, Seite	Beanspruchbarkeit $N_{Rd}$ [kN]	Wegfeder $c_{v,d}$ [kN/cm]
Kopfstrebe der Alu-Vertikalrahmen	2, 3	$\pm 7,92$	280

### 3.2.2.3 Ständerstöße

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Rahmengerüst "FIX 70A" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"<sup>4</sup>.

Die Ständerstöße mit eingepressten Rohrverbindern dieses Gerüstsystems sind nicht zur Übertragung von Zugkräften vorgesehen. Auftretende Zugkräfte sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers zu übertragen.

### 3.2.2.4 Anschluss von Bauteilen an Kippriegel

#### 3.2.2.4.1 Anschluss der Vertikaldiagonalen und Längsriegeln an Stahl-Kippriegel

Über die in der Nähe Ständerstoß liegenden Stahl-Kippriegel werden Diagonalkräfte aufgenommen. Beim Anschluss mehrerer Diagonalen sowie von Längsriegeln an einem Kippriegel nach Anlage A, Seite 9 wird die Resultierende der angreifenden Kräfte aufgenommen. Die Anschlusssteifigkeit des jeweiligen Stahl-Kippriegels ist entsprechend des Kennwerts gemäß Tabelle 6 in Richtung der Resultierenden der angreifenden Kräfte anzusetzen.

**Tabelle 6:** Kennwerte der Stahl-Kippriegel nach Anlage A, Seite 9 für Anschluss von Vertikaldiagonalen und Längsriegeln

Bauteil	Beanspruchbarkeit $V_{Rd}$ [kN]	Anschlusssteifigkeit $c_d$ [kN/cm]
Stahl-Kippriegel	$\pm 6,68$	1048

Die Beanspruchbarkeit des jeweiligen Stahl-Kippriegels ist entsprechend des Kennwerts gemäß Tabelle 6 anzusetzen und der Resultierenden der angreifenden Kräfte gegenüberzustellen.

<sup>4</sup> Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Es ist damit folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 1})$$

Dabei sind:

$V_{Ed}$  Resultierende der angreifenden Kräfte am Stahl-Kippriegel  
 $V_{Rd}$  Beanspruchbarkeit nach Tabelle 6

#### 3.2.2.4.2 Anschluss der Vertikaldiagonalen und Längsriegeln an Alu-Kippriegel

Über die in der Nähe Ständerstoß liegenden Alu-Kippriegel werden Diagonalkräfte aufgenommen. Beim Anschluss mehrerer Diagonalen sowie von Längsriegeln an einem Kippriegel nach Anlage A, Seite 31 wird die Resultierende der angreifenden Kräfte aufgenommen. Die Anschlusssteifigkeit des jeweiligen Alu-Kippriegels ist entsprechend des Kennwerts gemäß Tabelle 7 in Richtung der Resultierenden der angreifenden Kräfte anzusetzen.

**Tabelle 7:** Kennwerte der Alu-Kippriegel nach Anlage A, Seite 31 für Anschluss von Vertikaldiagonalen und Längsriegeln

Bauteil	Beanspruchbarkeit $V_{Rd}$ [kN]	Anschlusssteifigkeit $c_d$ [kN/cm]
Alu-Kippriegel	$\pm 4,26$	457

Die Beanspruchbarkeit des jeweiligen Alu-Kippriegels ist entsprechend des Kennwerts gemäß Tabelle 7 anzusetzen und der Resultierenden der angreifenden Kräfte gegenüberzustellen.

Es ist damit folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 2})$$

Dabei sind:

$V_{Ed}$  Resultierende der angreifenden Kräfte am Alu-Kippriegel  
 $V_{Rd}$  Beanspruchbarkeit nach Tabelle 7

#### 3.2.2.4.3 Anschluss der Alu-Geländerrahmen an Alu-Kippriegel

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Alu-Geländerrahmen nach Anlage A, Seite 22 und 23 mit den Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten für die Übertragung von Vertikal- und Horizontalkräften zu berücksichtigen. Zusätzlich ist in jede Richtung je eine Lose von  $f_{0,k} = f_{0,d} = 0,1 \text{ cm}$  zu berücksichtigen

Über die in Ständer mittig liegenden Alu-Kippriegel nach Anlage A, Seite 31 werden resultierende Kräfte aufgenommen. Die Anschlusssteifigkeit des jeweiligen Alu-Kippriegels ist entsprechend des Kennwerts gemäß Tabelle 8 in Richtung der Resultierenden der angreifenden Kräfte anzusetzen.

**Tabelle 8:** Kennwerte der Alu-Kippriegel für Anschluss von Alu-Geländerrahmen

Bauteil	Beanspruchbarkeit $V_{Rd}$ [kN]	Anschlusssteifigkeit $C_d$ [kN/cm]
Alu-Kippriegel	$\pm 5,04$	555

Die Beanspruchbarkeit des jeweiligen Alu-Kippriegels ist entsprechend des Kennwerts gemäß Tabelle 8 anzusetzen und der Resultierenden der angreifenden Kräfte gegenüberzustellen.

Es ist damit folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 3})$$

Dabei sind:

$V_{Ed}$  Resultierende der angreifenden Kräfte am Alu-Kippriegel  
 $V_{Rd}$  Beanspruchbarkeit nach Tabelle 8

### 3.2.3 Längsriegel

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Längsriegel nach Anlage A, Seite 21 mit den Ersatzsteifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 9 zu berücksichtigen. Zusätzlich ist in Stabrichtung eine Gesamtlose von  $f_{0,k} = f_{0,d} = 0,2 \text{ cm}$  zu berücksichtigen.

**Tabelle 9:** Kennwerte der Längsriegel

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit $N_{Rd}$
$\ell = 3,00$	Druck	4890	5,38
	Zug	43145	23,80
$\ell = 2,50$	Druck	11875	6,98
	Zug	43145	23,80

mit  $E_d = (21.000 / 1,1) \text{ kN/cm}^2$

### 3.2.4 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seite 18 mit den Ersatzsteifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 10 zu berücksichtigen. Zusätzlich ist in Stabrichtung eine Gesamtlose von  $f_{0,k} = f_{0,d} = 0,2 \text{ cm}$  zu berücksichtigen.

**Tabelle 10:** Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit $N_{Rd}$
$\ell = 3,00$	Druck	3400	5,73
	Zug	48490	17,00
$\ell = 2,50$	Druck	5345	7,31
	Zug	48490	17,00

mit  $E_d = (21.000 / 1,1) \text{ kN/cm}^2$

Es ist damit folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 4})$$

Dabei sind:

$N_{Ed}$  Diagonalenbeanspruchung durch Normalkraft

$N_{Rd}$  Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft nach Tabelle 10

### 3.2.5 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Rahmengerüsts "FIX 70A" sind entsprechend Tabelle 11 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 nachgewiesen.

Die Alu-Horizontalrahmen sind für die Verwendung im Fang- und Dachfangerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

**Tabelle 11:** Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite $\ell$ [m]	Verwendung in Lastklassen
Alu-Horizontalrahmen	10, 11	$\leq 3,0$	$\leq 3$
Alu Konsolrahmen 32 *)	12	$\leq 3,0$	$\leq 3$
Alu-Durchgangsrahmen	15	$\leq 3,0$	$\leq 3$
Leitergangsrahmen	16	$\leq 3,0$	$\leq 3$

\*) Verwendung nur als Belag von Innenkonsolen

### 3.2.6 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) wegen der Verbindung durch die horizontalen Ebenen (Beläge) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf für Lastklassen  $\leq 3$  entsprechend der Vorgabe in Tabelle 12 mit den zugehörigen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

**Tabelle 12:** Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite [m]	Lose $f_o$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]		Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
				$c_{1,\perp,d}$ : $N_{\perp,d} \leq 1,50 \text{ kN}$ [kN]	$c_{2,\perp,d}$ : $1,50 \text{ kN}$ $< N_{\perp,d}$ $\leq N_{\perp,Rd}$ [kN]	
Alu-Horizontalrahmen	10, 11	$\ell \leq 3,0$	2,92	1,74	1,38	2,25

### 3.2.7 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) dürfen in Richtung dieser Ebenen wegen der Verbindung durch die horizontalen Ebenen (Beläge) als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf für Lastklassen  $\leq 3$  entsprechend der Vorgabe in Tabelle 13 mit den zugehörigen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

**Tabelle 13:** Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite [m]	Lose $f_0$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]	Beanspruch- barkeit der Federkraft $N_{\parallel,Rd}$ [kN]
Alu-Horizontalrahmen	10, 11	$\ell \leq 3,0$	0,64	5,37	5,00

### 3.2.8 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$  der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

### 3.2.9 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- und Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 1 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A &= A_S &= & 2,69 \text{ cm}^2 \\ I &&= & 3,13 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &&= & 2,23 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &&= & 1,25 \cdot 2,23 = 2,79 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

### 3.2.10 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

## 3.3 Ausführung

### 3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung<sup>5</sup> zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

Es ist darauf zu achten, dass die Geländerkipfstifte zur Belagfläche zeigen.

### 3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

<sup>5</sup> Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

**3.3.3 Bauliche Durchbildung****3.3.3.1 Bauteile**

Für Gerüste nach diesem Bescheid sind die in Abschnitt 1 genannten Bauteile zu verwenden. Abweichend hiervon dürfen auch Bauteile, die diesem Bescheid entsprechen und vor Erteilung dieses Zulassungsbescheids auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-21 oder Z-8.1-182 hergestellt worden sind, mit folgender Kennzeichnung verwendet werden:

- Herstellung bis 30. November 1982:  
alle Bauteile: ohne Kennzeichnung,
- Herstellung ab 1. Dezember 1982 bis zum 25. Januar 1996:  
Vertikalrahmen, Holzbelagtafel, Stahl-Horizontalrahmen:  
Herstellerzeichen und letzte zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung,  
übrige Bauteile: ohne Kennzeichnung.

**3.3.3.2 Fußbereich**

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln nach Anlage A, Seite 1 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Fußplatten der Gerüstspindeln nach Anlage A, Seite 1 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst herrührenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

**3.3.3.3 Höhenausgleich**

Für den Höhenausgleich dürfen die Alu-Vertikalrahmen 100 und 50, Euro-Vertikalrahmen 150, 100, und 50 sowie die Vertikalrahmen G3 - 150, 100, und 50 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

**3.3.3.4 Gerüstbelag**

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Es sind vorrangig die hierfür vorgesehenen Gerüstbeläge zu verwenden. Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

**3.3.3.5 Seitenschutz**

Es sind vorrangig nur die dafür vorgesehenen Bauteile (Alu-Geländerrahmen, Bordbretter) und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

**3.3.3.6 Aussteifung**

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seite 18, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 2 Gerüstfelder zugeordnet werden.

In Höhe der Fußspindeln sind in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, Längsriegel nach Anlage A, Seite 21 einzubauen.

Zusätzlich ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Alu-Geländerrahmen nach Anlage A, Seite 22 und 23, in jedem Gerüstfeld ab  $H = 2,0$  m auszusteiern. Daneben ist auch äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade in Aufstellebene durch Alu-Geländerrahmen auszusteiern, wobei sich die Anzahl Alu-Geländerrahmen in Aufstellebene aus dem Standsicherheitsnachweis ergibt, jedoch mindestens in jedem zweitem Gerüstfeld.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/  
Allgemeine Bauartgenehmigung**

**Nr. Z-8.1-944**

**Seite 16 von 16 | 16. Februar 2021**

Zur horizontalen Aussteifung sind durchgehend in allen Gerüstebenen (Gerüstlagen) Alu-Horizontalrahmen einzubauen.

**3.3.3.7 Verankerung**

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

**3.3.3.8 Kupplungen**

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag und die Kupplungen mit Schraubverschluss mit einem Moment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von  $\pm 10\%$  sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

**3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte**

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

**3.4 Übereinstimmungsbestätigung**

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

**4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung**

**4.1 Allgemeines**

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

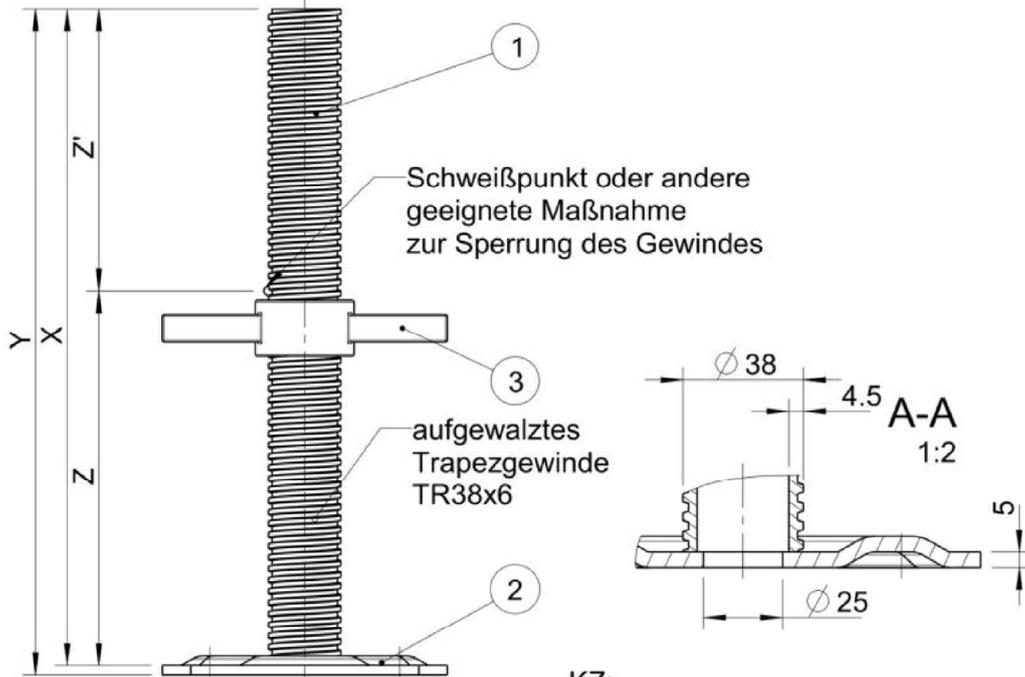
**4.2 Gerüstbauteile aus Holz**

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

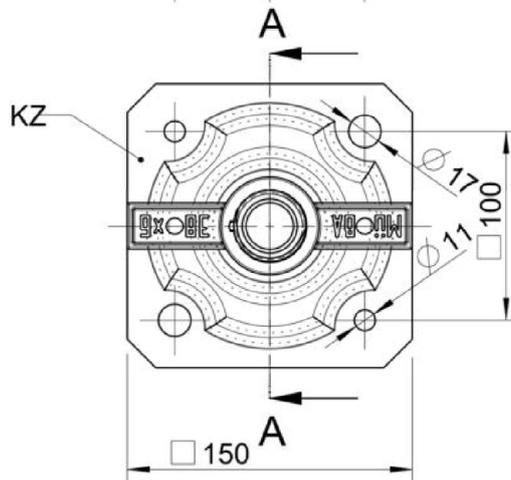
Andreas Schult  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Gilow-Schiller

Nennlänge	Spindel- länge X [mm]	Gesamt- länge Y [mm]	max. Spindel- auszugslänge Z [mm]	min. Über- deckung Z' [mm]	Gewicht [kg]
350	350	355	205	150	2,3
490	490	495	345	150	2,8
800	800	805	605	200	3,8



KZ:  
Kennzeichnung "DIN4425-R-S  
müba" und zweistellig das  
Produktionsjahr



3	EN-GJMW-400-5	Trapezgewindemutter TR38x6	1	
2	S235JRH	Spindel TR 38x6 a. Rohr Ø38x4,5x X	1	
1	S235JR	Fußplatte Ø150x5, geprägt	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

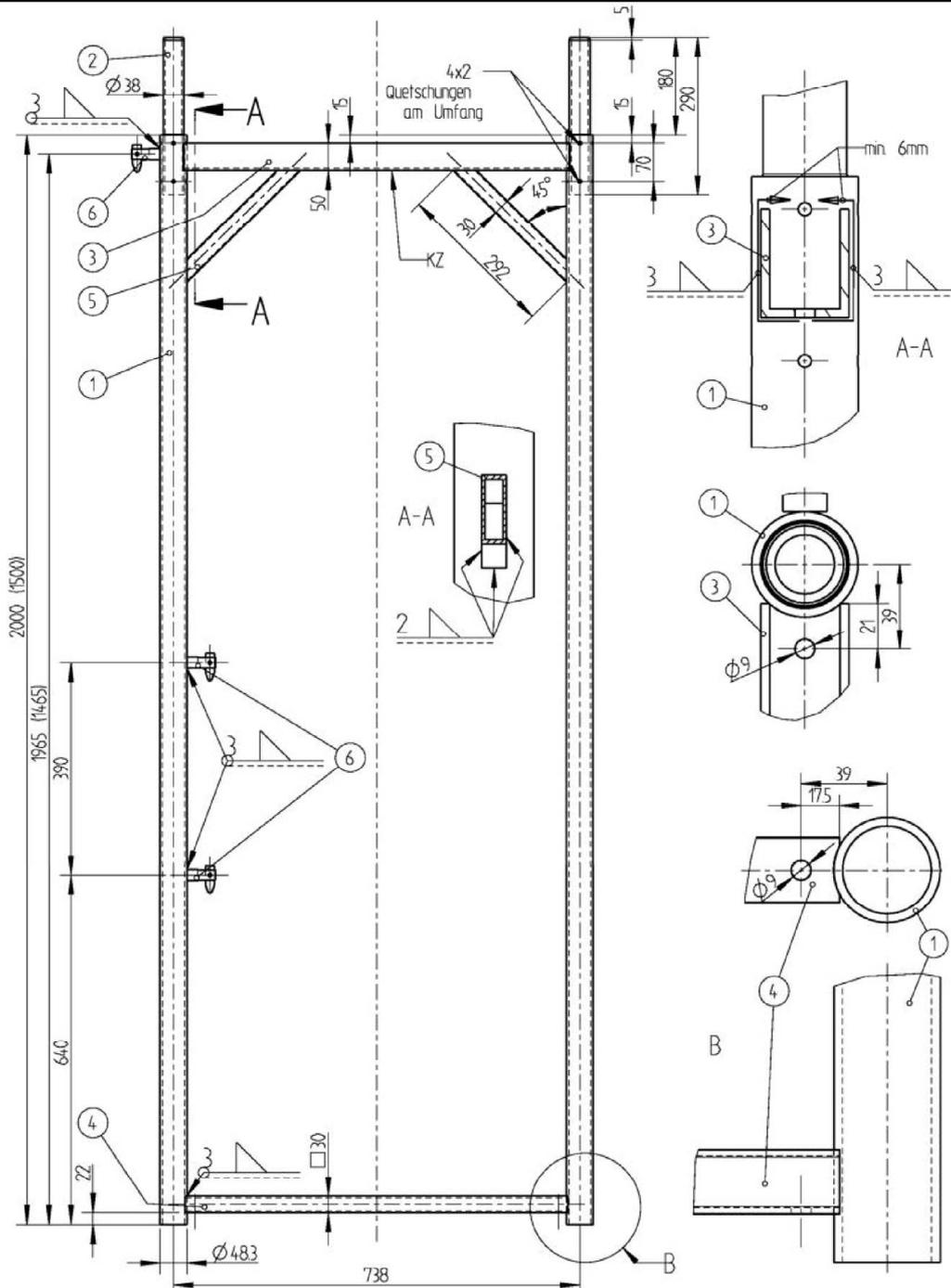
Fußspindel 350, 490, 800  
80/015

Bauteil nach Z-8.1-21

Anlage A,  
Seite 1

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon

KZ:  
Kennzeichnung geprägte Texte „müba“,  
„Z 8.1-944/Ü“ und zweistellig Produktionsjahr



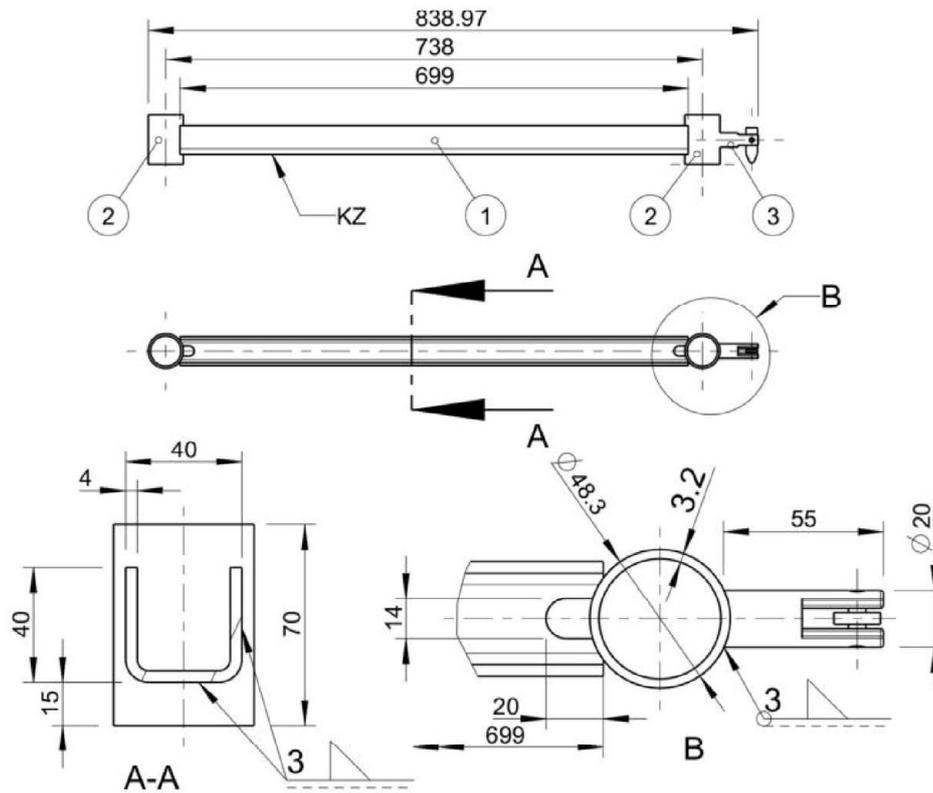
6		ALU-Kippriegel	3	Anlage A, Seite 31	Gewicht Alu-VR 200: 9,0 kg Alu-VR 150: 7,7 kg
5	EN AW-6060T66	Rechteckrohr 30x15x2x292	2		
4	EN AW-6082 T5	Quadratrohr 30x30x3x695	1		
3	EN AW-6082 T5	U-Profil 50x40x50x4x702	1		
2	EN AW-6063 T66	Rohr Ø38x4x290	2		
1	EN AW-6082 T5	Rohr 48,3x4x2000 / 1500	2		
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Vertikalrahmen 200/150

Anlage A,  
Seite 2





KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba"; Z-8.1-182/Ü", "Z-8.1-944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl der Produktion

Gewicht: 3,1 kg

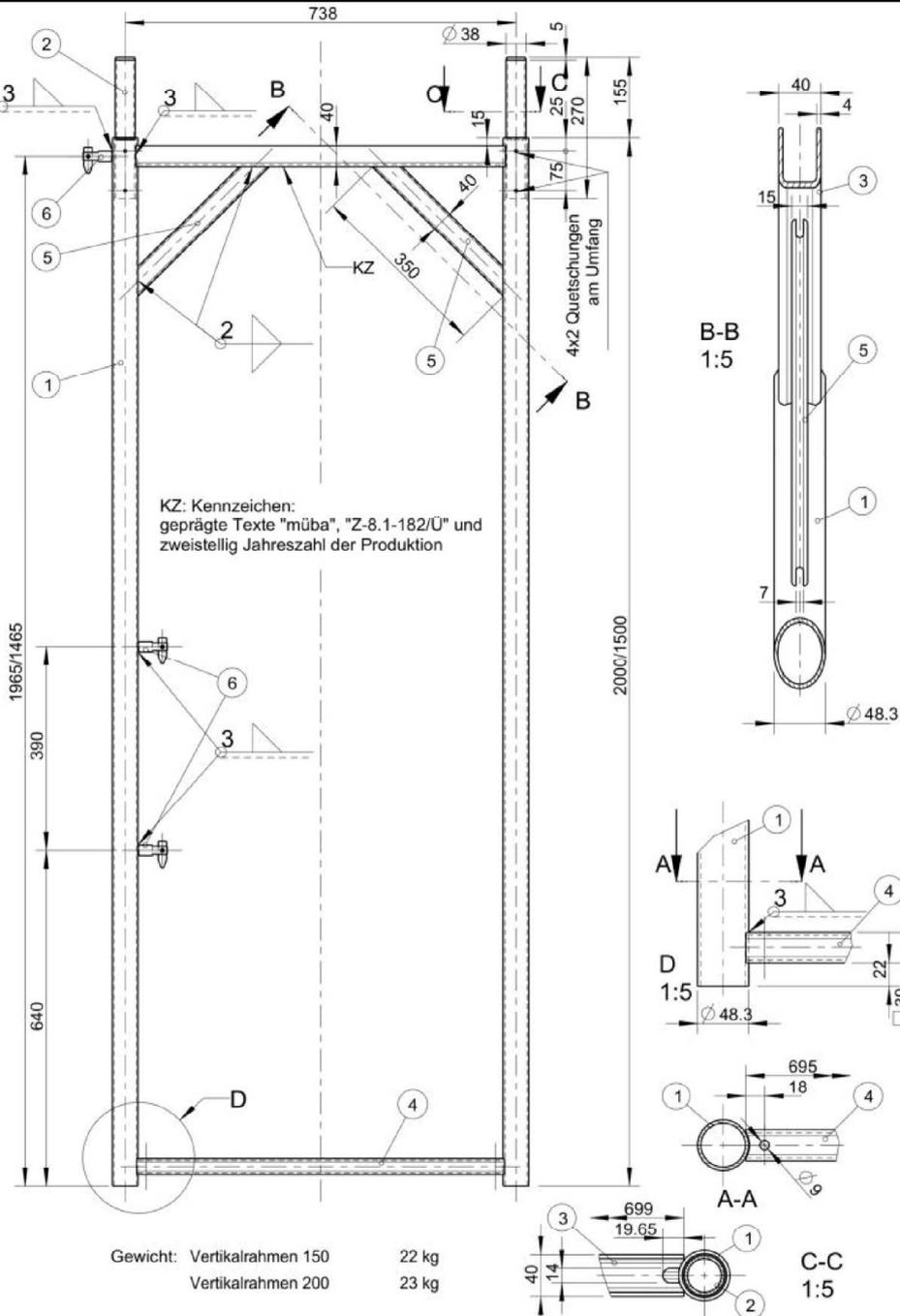
3	S235JR	Kippriegel	1	Anlage A, Seite 9
2	S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 70$	2	
2	S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 70$	2	
1	S235JR	U-Profil 40x40x4x699	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Fußriegel 70

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 4



Gewicht: Vertikalrahmen 150 22 kg  
Vertikalrahmen 200 23 kg

6	S235JR	Kippriegel	3	Anlage A, Seite 9
5	S235JRH	Rohr 40x15x2x350	2	
4	S235JRH	Rohr 30x30x3x695	1	
3	S235JR	U 40x40x4x699	1	
2	S355JRH	Rohr Ø38x3x270	2	
1	S235JRH ReH >= 320 N/mm²	Rohr 48,3x3,2x2000 / 1500	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

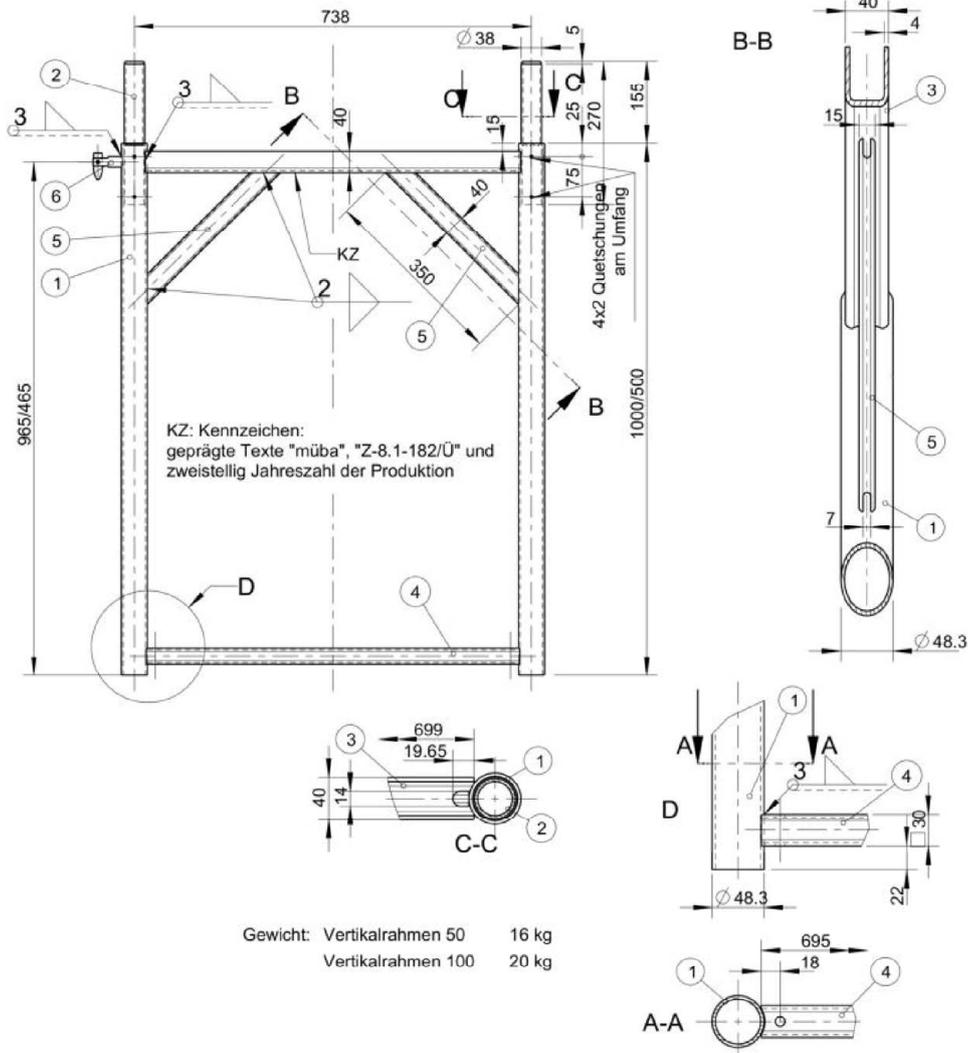
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Vertikalrahmen G3 200 / 150

Bauteil nach Z-8.1-182/2003  
nur zur Verwendung

Anlage A,  
Seite 5

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-944



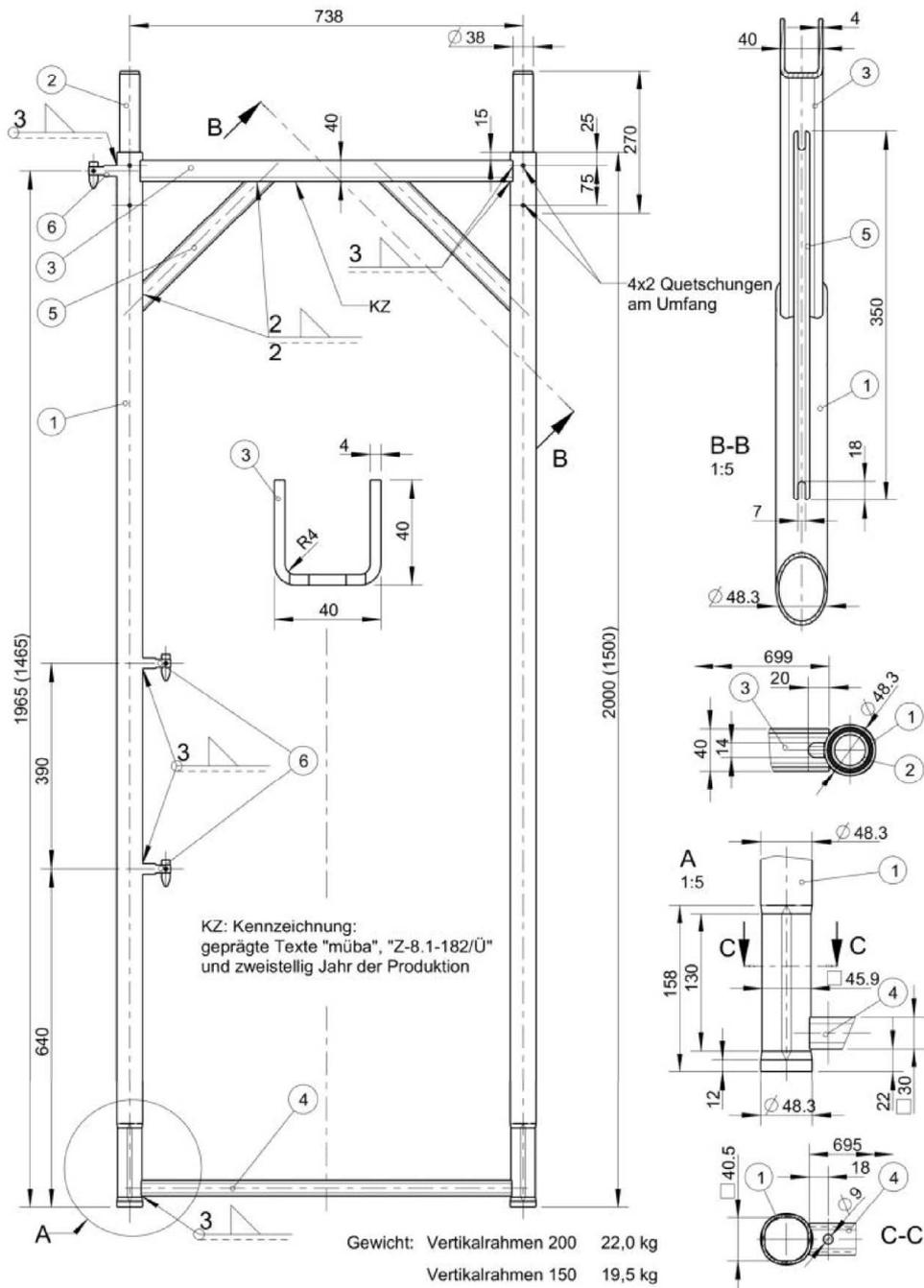
6	S235JR	Kippriegel	1	Anlage A, Seite 9
5	S235JRH	Rohr 40x15x2x350	2	
4	S235JRH	Rohr 30x30x3x695	1	
3	S235JR	U 40x40x4x699	1	
2	S355JRH	Rohr Ø38x3x270	2	
1	S235JRH ReH >= 320 N/mm <sup>2</sup>	Rohr Ø48,3x3,2x1000 / 500	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Vertikalrahmen G3 100 / 50

Bauteil nach Z-8.1-182/2003  
nur zur Verwendung

Anlage A,  
Seite 6



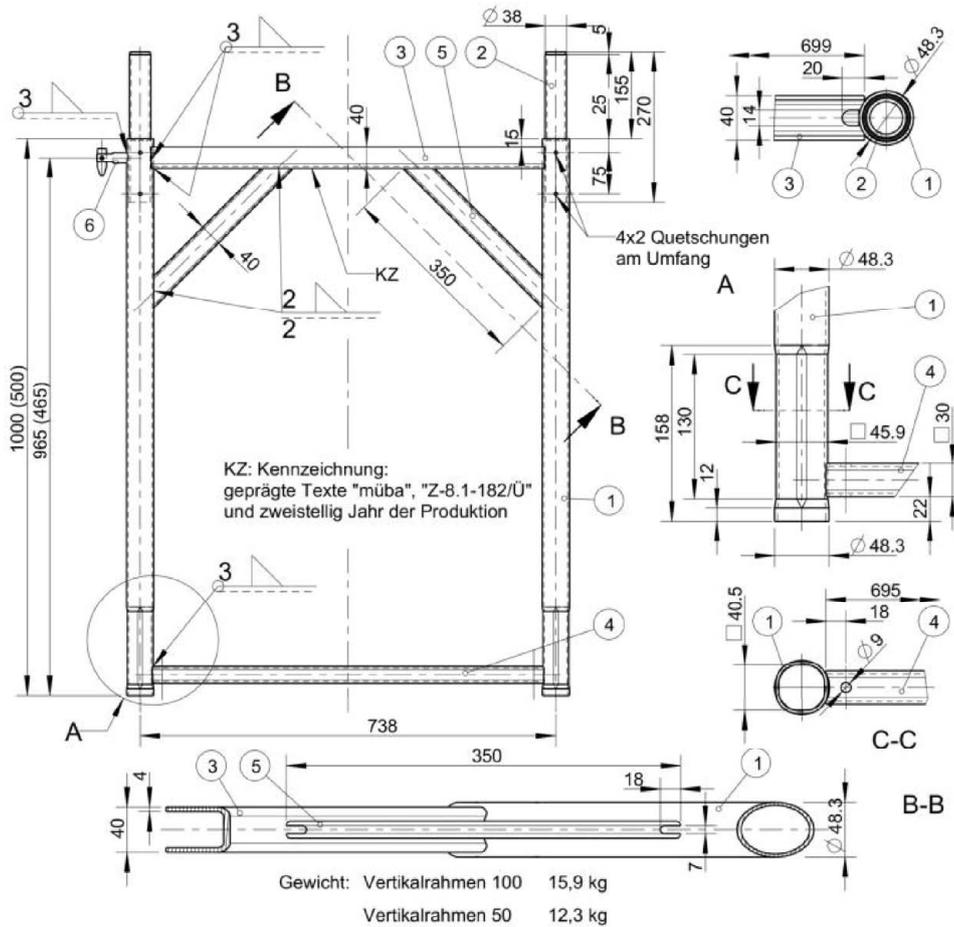
6	S235JR	Kippriegel	1	Anlage A, Seite 9
5	S235JRH	Rohr 40x15x2x350	2	
4	S235JRH	Rohr 30x30x3x695	1	
3	S235JR	U 40x40x4x699	1	
2	S355JRH	Rohr $\varnothing 38 \times 3 \times 270$	2	
1	S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr 48,3x2,7x2000 / 1500	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

EURO-Vertikalrahmen 200/150

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 7



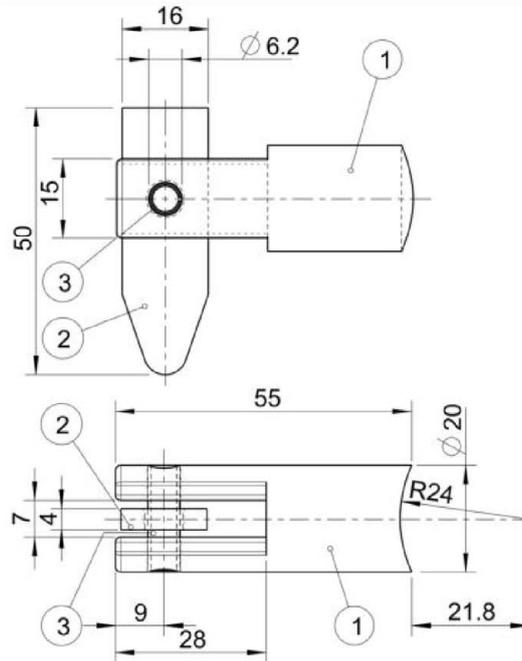
6	S235JR	Kippriegel	1	Anlage A, Seite 9
5	S235JRH	Rohr 40x15x2x350	2	
4	S235JRH	Rohr 30x30x3x695	1	
3	S235JR	U 40x40x4x699	1	
2	S355JRH	Rohr $\varnothing 38 \times 3 \times 270$	2	
1	S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr $48,3 \times 2,7 \times 1000 / 500$	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

EURO-Vertikalrahmen 100/50

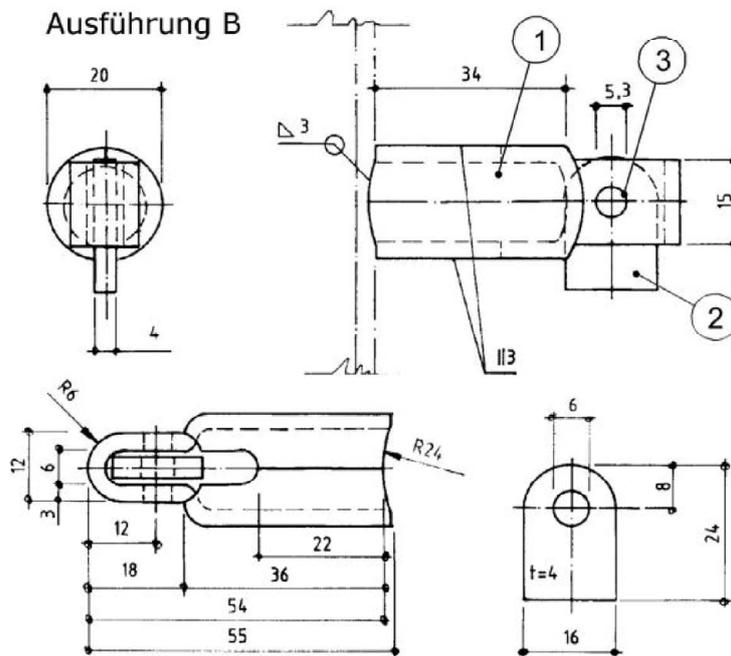
Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 8



3		Spannstift $\varnothing 6 \times 20$	1	DIN 1481
2	S235JR	Kippfinger 16 x 4 x 50	1	79/05B-01
1	S235JR	Gabelbolzen $\varnothing 20 \times 55$	1	79/05B-03
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Ausführung B



nur zur  
Verwendung

3		Spannstift $\varnothing 6 \times 20$	1	DIN 1481
2	S235JR	Kippfinger 16 x 4 x 24	1	80/006B-02
1	S235JR	Gabelbolzen $\varnothing 20 \times 55$	1	80/006B-01
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

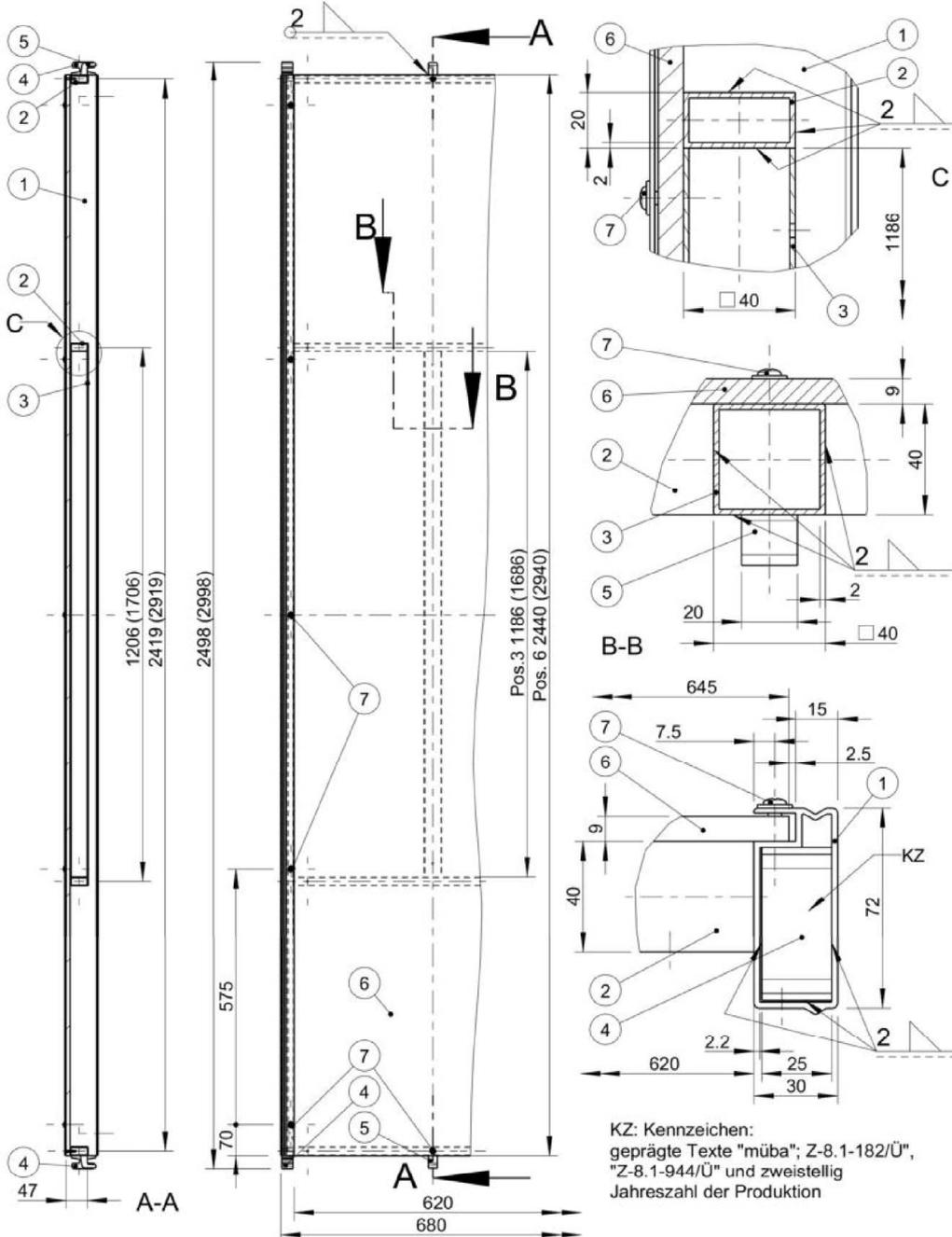
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Kippriegel Ausführung A / B

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 9

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba"; Z-8.1-182/Ü",  
"Z-8.1-944/Ü" und zweistellig  
Jahreszahl der Produktion

7		Bohrschraube mit Scheibe Ø4,8x22	16 (18)		
6	BFU 100-10G DIN 68705 T3	Belag mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung	1		
5	EN AW-6060 T66	Alu-Sicherheitshaken	2	Anlage A, Seite 13	Gewicht Alu-HR 300: 25,7 kg
4	EN AW-6082 T5	Alu Hammerkopf	4	Anlage A, Seite 13	
3	EN AW-6060 T66	Alu-Quadratrohr 40x2x1186 (1686)	1		Alu-HR 250: 19,1 kg
2	EN AW-6060 T66	Alu-Rechteckrohr 40x20x2x620	4		
1	EN AW-6082 T6	Alu-H-Rahmenprof 70x30x2,2x2439 (2939)	2	Anlage A, Seite 14	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	

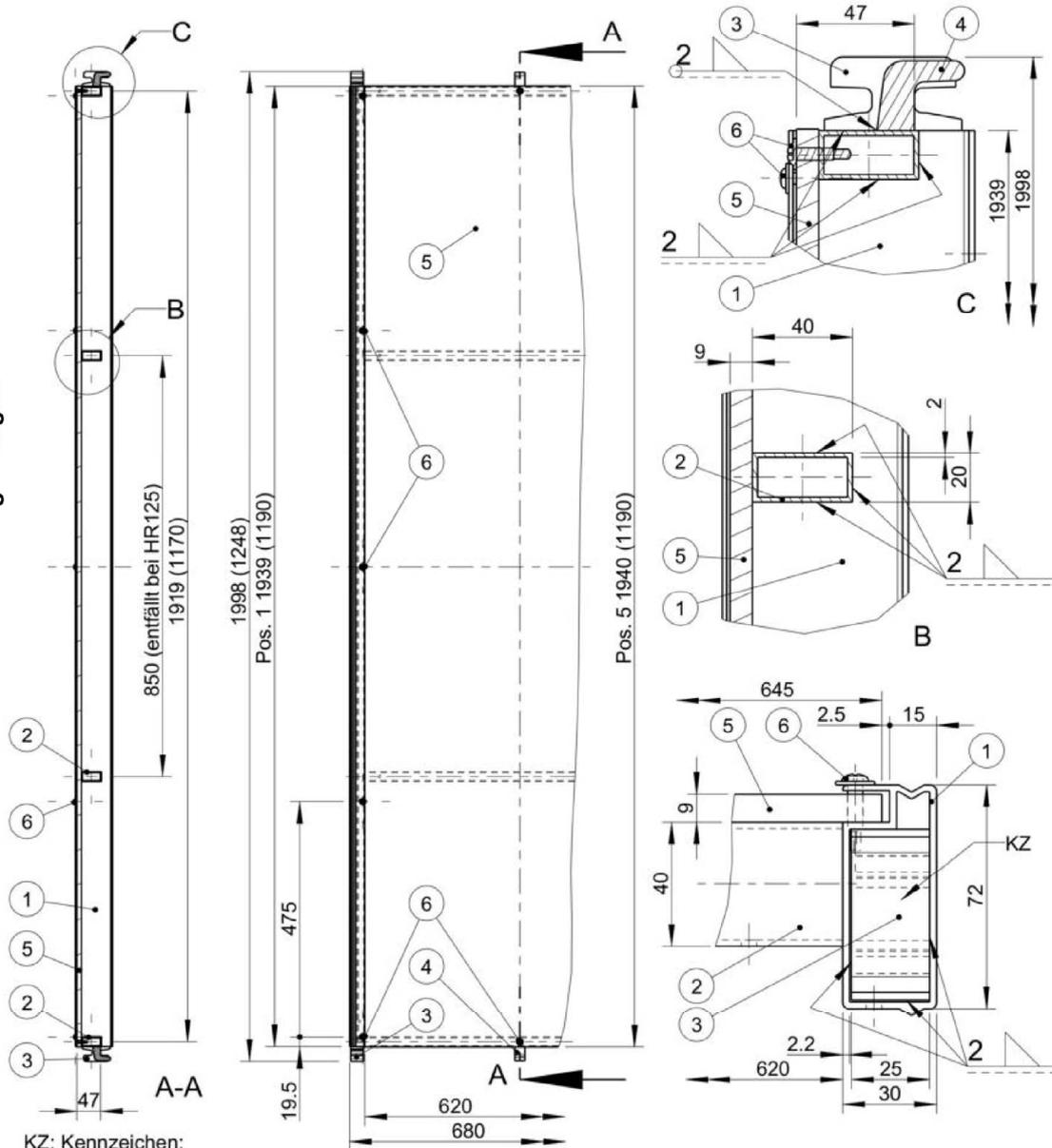
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Horizontalrahmen 300 / 250

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 10

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba"; Z-8.1-182/Ü",  
"Z-8.1-944/Ü" und zweistellig Jahreszahl der Produktion

6		Bohrschaube mit Scheibe Ø4,8x22	12 (8)		Gewicht Alu-HR 200: 17,0 kg  Alu-HR 125: 10,2 kg
5	BFU 100-10G DIN 68705 T3	Belag mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung	1		
4	EN AW-6060 T66	Alu-Sicherheitshaken	2	Anlage A, Seite 13	
3	EN AW-6082 T5	Alu Hammerkopf	4	Anlage A, Seite 13	
2	EN AW-6060 T66	Alu-Rechteckrohr 40x20x2x620	4		
1	EN AW-6082 T6	Alu-H-Rahmenprof 70x30x2,2x2439 (2939)	2	Anlage A, Seite 14	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	

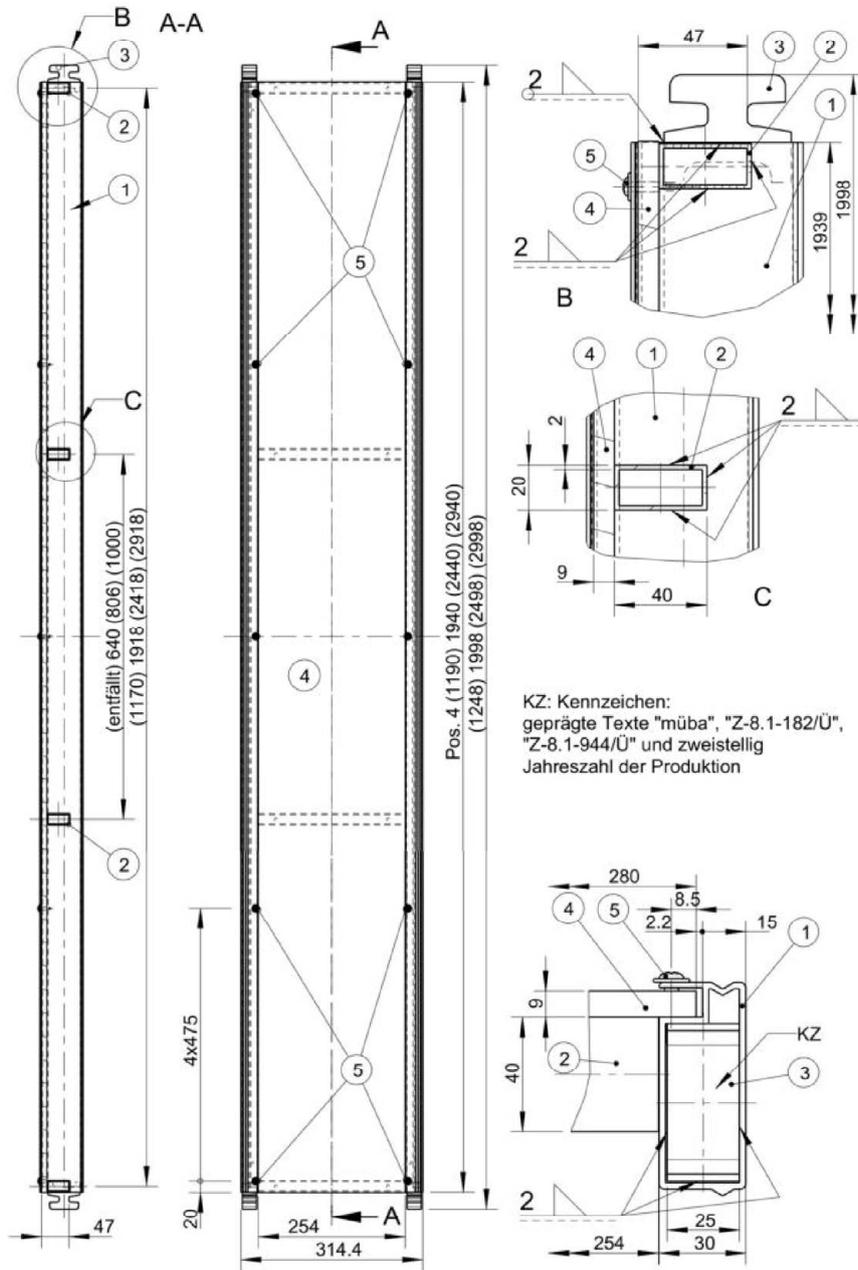
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Horizontalrahmen 200 / 125

Bauteil nach Z-8.1-182

Anlage A,  
Seite 11

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



5		Bohrschraube mit Scheibe Ø4,8x22	8/10/12/14		
4	BFU 100-10G DIN 68705 T3	Belag mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung	1		
3	EN AW-6082 T5	Alu Hammerkopf	4	Anlage A, Seite 13	
2	EN AW-6060 T66	Alu-Rechteckrohr 40x20x2x254	3/4/4/4		
1	EN AW-6082 T6	Alu-HR-Profil 70x30x2,2x 1190/1939/2439/2939	2	Anlage A, Seite 14	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	

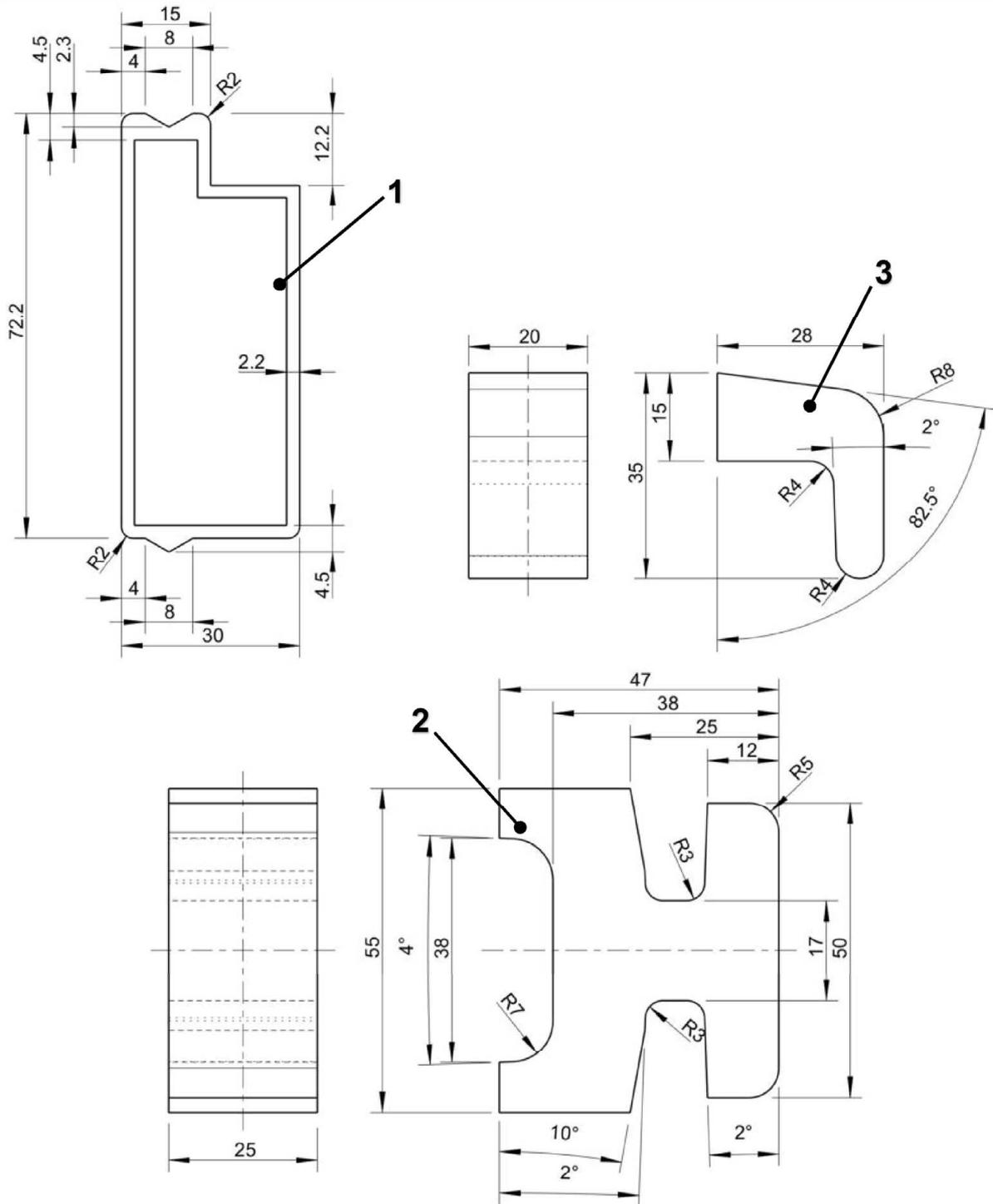
Gewichte:  
HR 125: 6,5 kg  
HR 200: 9,0 kg  
HR 250: 11,0 kg  
HR 300: 13,0 kg

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Konsolrahmen 125/32 / 200/32 / 250/32 / 300/32

Bauteil nach Z-8.1-182

Anlage A,  
Seite 12



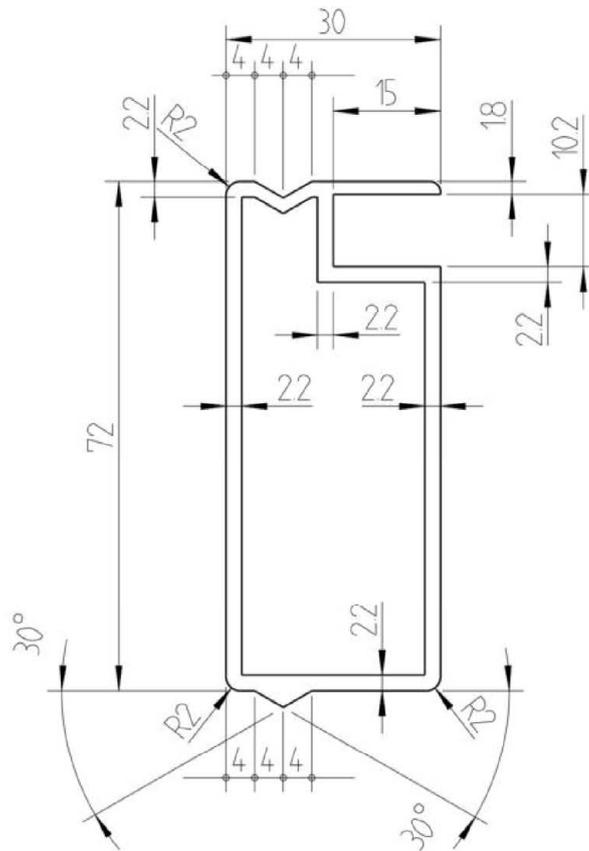
3	EN AW-6060 T66	Alu Sicherheitshaken	28 g
2	EN AW-6082 T6	Alu-Hammerkopf	100 g
1	EN AW-6082 T6	Alu-Horizontalrahmenprofil, offen	1,22 kg/m
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Gewicht

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Horizontalrahmen, Profile

Bauteil nach Z-8.1-182

Anlage A,  
Seite 13



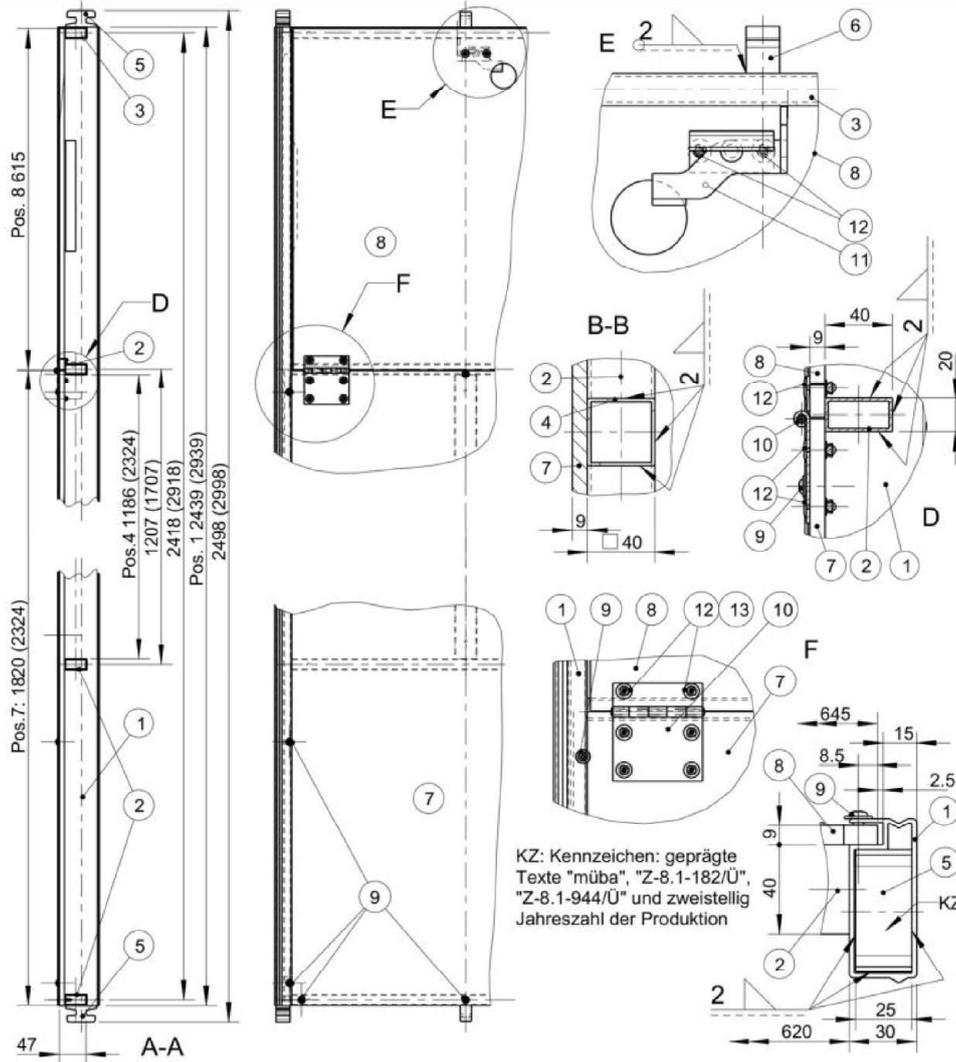
1	EN AW-6082 T6	Alu-Horizontalrahmenprofil, geschlossen	1,22 kg/m
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Gewicht

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Horizontalrahmen, Profil geschlossen

Anlage A,  
 Seite 14

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



13		Scheibe DIN EN ISO 7089-,3-vz.	12 / 14		Gewicht Alu-DR 250: 19,8 kg
12	Alu/Stahl	Blindniet Ø5,018 K14	14		
11	Stahl, galvanisch verzinkt	Schnäpper	1		Alu-HR 300: 26,4 kg
10	Stahl, galvanisch verzinkt	Klappenscharnier	2		
9		Bohrschraube mit Scheibe Ø4,8x22-vz.	12 / 14		
8	BFU 100-10G DIN 68705 T3	Klappe mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung	1		
7	BFU 100-10G DIN 68705 T3	Belag mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung	1		
6	EN AW-6060T66	Alu-Sicherheitsaken	2	Anlage A, Seite 13	
5	EN AW-6082 T6	Alu Hammerkopf	4	Anlage A, Seite 13	
4	EN AW-6060 T66	Alu-Quadratrohr 40x2x1186 / 1686	1		
3	EN AW-6082 T5	Alu-Rechteckrohr 40x20x2x620 m. Loch	1		
2	EN AW-6060 T66	Alu-Rechteckrohr 40x20x2x620	3		
1	EN AW-6082 T6	Alu-H-Rahmenprof 70x30x2,2x2439 / 2939	2	Anlage A, Seite 14	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	

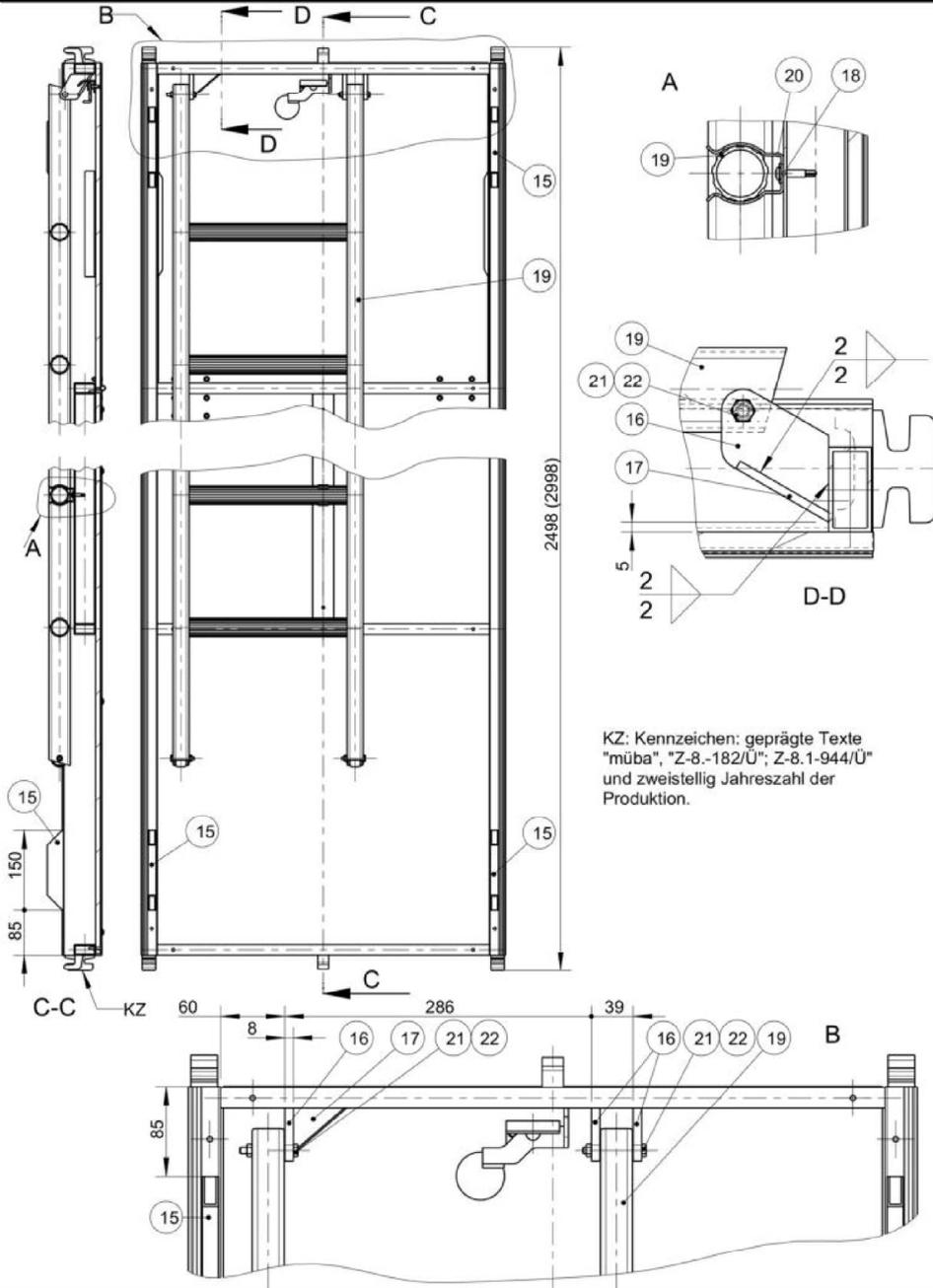
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Durchgangsrahmen 250 / 300

Bauteil nach Z-8.1-182

Anlage A,  
Seite 15

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



KZ: Kennzeichen: geprägte Texte  
"müba", "Z-8.-182/Ü"; Z-8.1-944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl der  
Produktion.

22		Sechskantmutter DIN EN ISO 10511-M6-vz.	2		Gewichte: Alu-LR 250: 23,3 kg
21		Sechskantschraube DIN EN ISO 4014-M6x45-vz.	2		
20		Rohrklemmfeder	1		Alu-LR 300: 28,4 kg
19		Alu-Leiter	1	Anlage A, Seite 17	
18		Bohrschraube mit Scheibe Ø4,8x22-vz.	2		
17	EN AW-6060 T66	Alu-Flach 50x6x50	1		
16	EN AW-6060 T66	Alu-Flach 35x8x71	2		
15	EN AW-6060 T66	Alu-Rechteckrohr 40x15x2x150	4		
Pos. 1 – 13 entsprechend Alu-Durchgangsrahmen 50 / 300, Anlage A, Seite 15					
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	

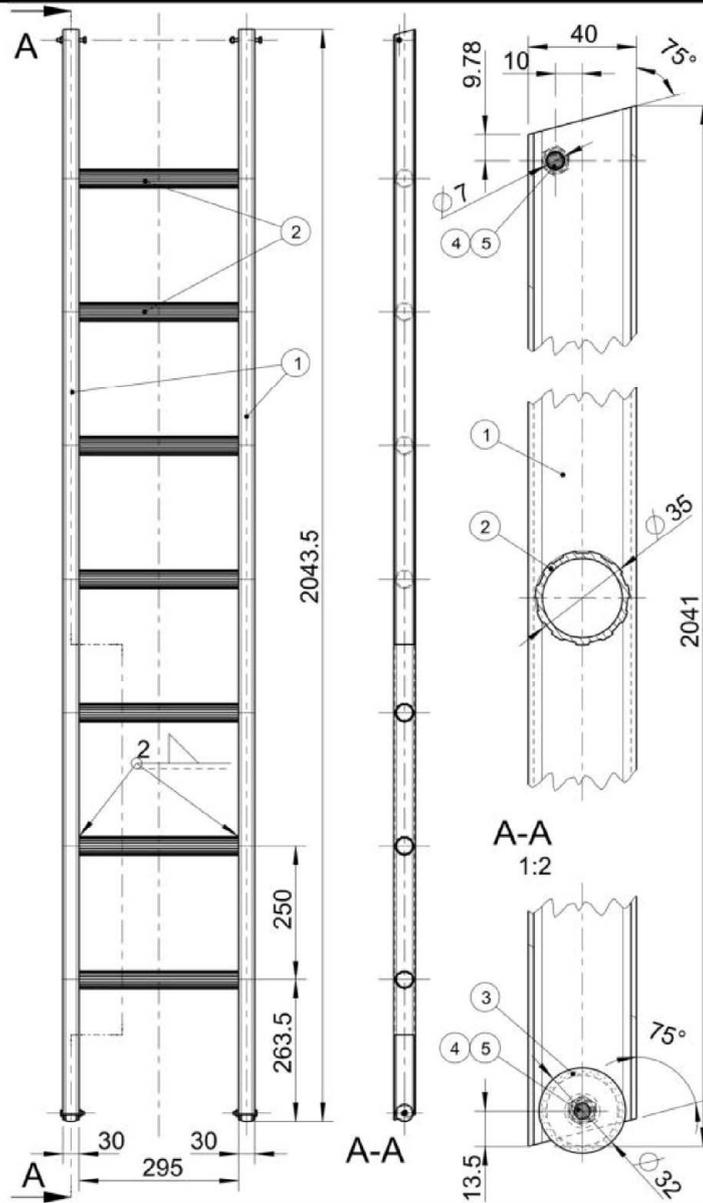
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Leitgangrahmen 250 / 300

Bauteil nach Z-8.1-182

Anlage A,  
Seite 16

Schweißverfahren: MIG  
 Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
 Schutzgas: Argon



5		Mutter DIN EN ISO 10511-M8-vz.	2		Gewicht: 4,2 kg
4		Schraube DIN EN ISO 4014-M8x40-8.8-vz.	2		
3		Laufrolle Ø25x20; Øi 8	2		
2	EN AW-6060 T66	Alu-Sprossenrohr Ø35x2x295	7		
1	EN AW-6060 T66	Alu-Rechteckrohr 40x30x2x2041	2		
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	

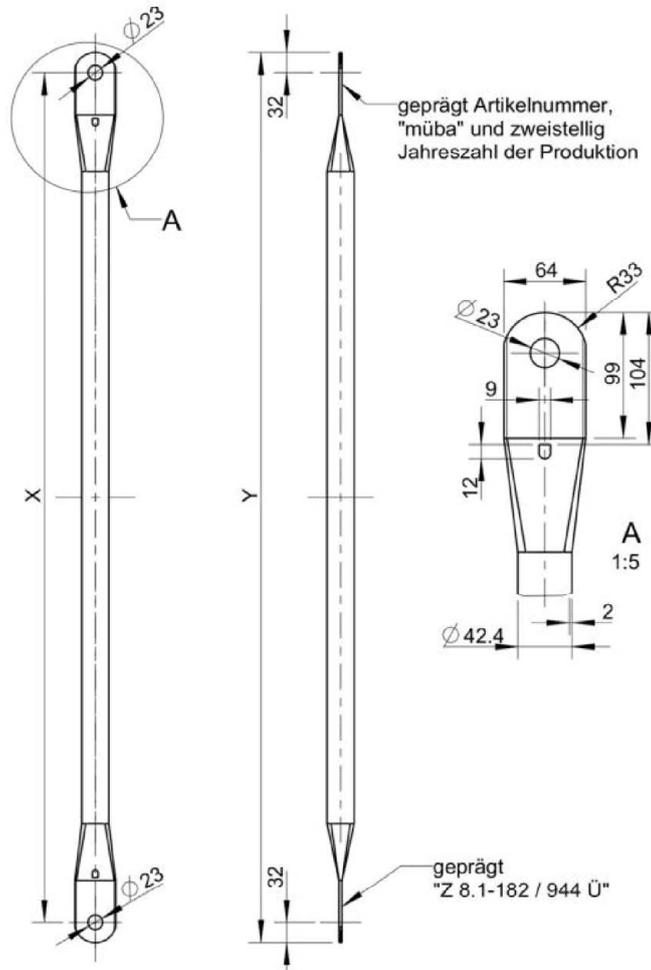
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu- Horizontalrahmenleiter

Bauteil nach Z-8.1-182/

Anlage A,  
 Seite 17

Feldlänge x Feldhöhe [m x m]	Achsabstand X [mm]	Rohrlänge Y [mm]	Gewicht [kg]
3,0 x 0,5	3041	3121	6,132
3,0 x 1,0	3162	3242	6,379
3,0 x 1,5	3354	3434	6,762
3,0 x 2,0	3606	3686	7,274
2,5 x 0,5	2550	2630	5,155
2,5 x 1,0	2693	2773	5,439
2,5 x 1,5	2915	2995	5,881
2,5 x 2,0	3202	3282	6,459
2,0 x 0,5	2062	2142	4,185
2,0 x 1,0	2236	2316	4,532
2,0 x 1,5	2500	2580	5,055
2,0 x 2,0	2828	2908	5,708
1,25 x 0,5	1346	1426	2,753
1,25 x 1,0	1601	1681	3,261
1,25 x 1,5	1953	2033	3,961
1,25 x 2,0	2358	2438	4,772



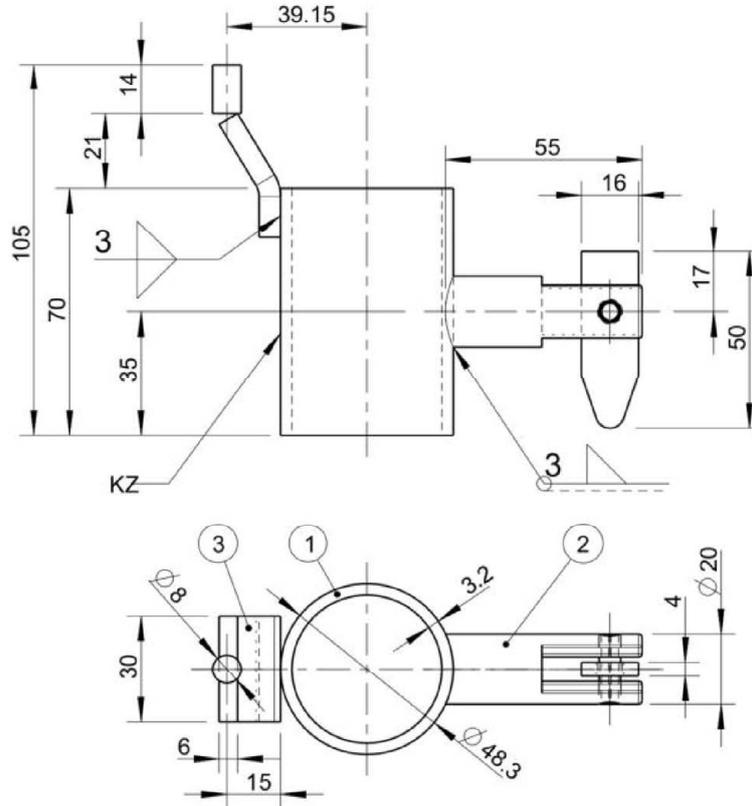
1	S235JRH	Rohr Ø42,4x2xY (s.o.)	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Vertikaldiagonalen FIX70

Bauteil nach Z-8.1-182

Anlage A,  
Seite 18



3	S235JR	Zapfenhalter	1		Gewicht: 0,42 kg
2	S235JR	Kippriegel, Ausführung A	1	Anlage A, Seite 9	
1	S235JRH ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 70$	1		
1	S235JRH ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 70$	1		
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	

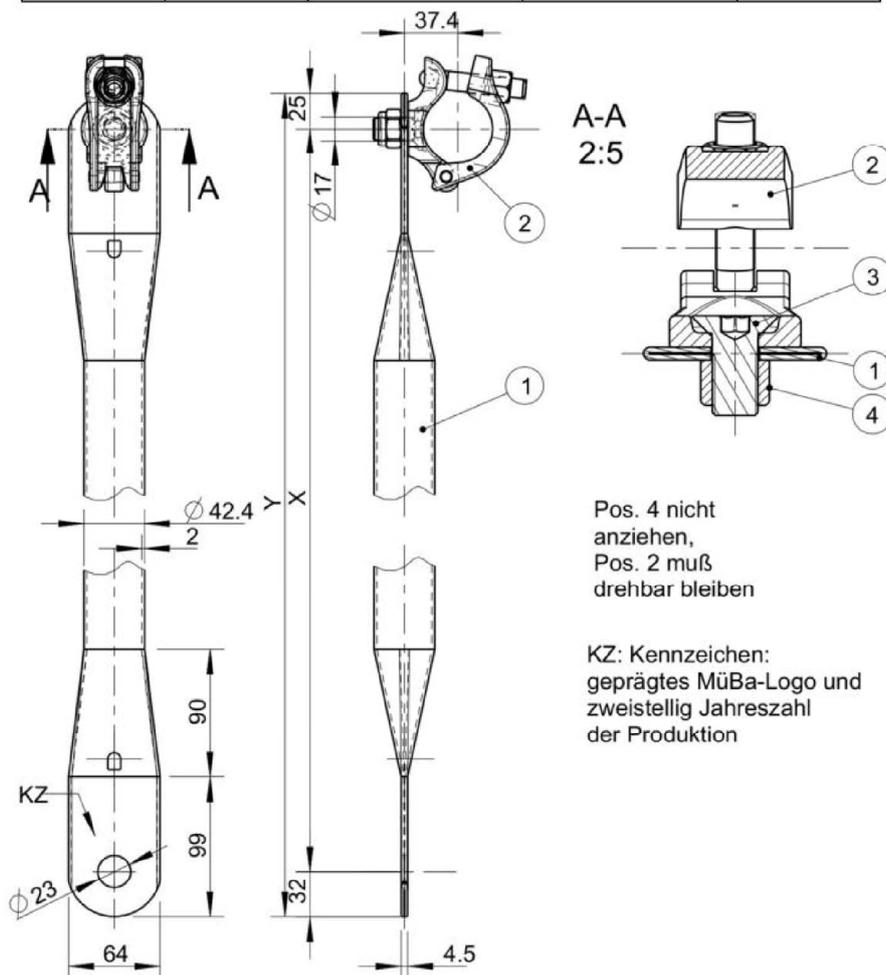
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Diagonalenhalter

Bauteil nach Z-8.1-182

Anlage A,  
Seite 19

Feldlänge	Feldhöhe	Achsabstand X	Rohrlänge Y	Gewicht
[m]	[m]	[mm]	[mm]	[kg]
2,0	2,0	2710	2775	6,27
2,5	0,5	2521	2586	5,8
2,5	1,0	2634	2699	6,0
2,5	1,5	2831	2896	6,4
2,5	2,0	3097	3162	7,0
3,0	0,5	3018	3083	6,8
3,0	1,0	3112	3177	7,0
3,0	1,5	3281	3346	7,3
3,0	2,0	3513	3578	7,8



4		Mutter DIN985-M16-vz.	1	
3		Senkkopfschraube ISO 10642-M16x40-vz.	1	
2		Halbkupplung DIN 74-2, Klasse B	1	
1	S235JRH	Rohr $\varnothing 42,4 \times 2 \times Y$ (s.o.)	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

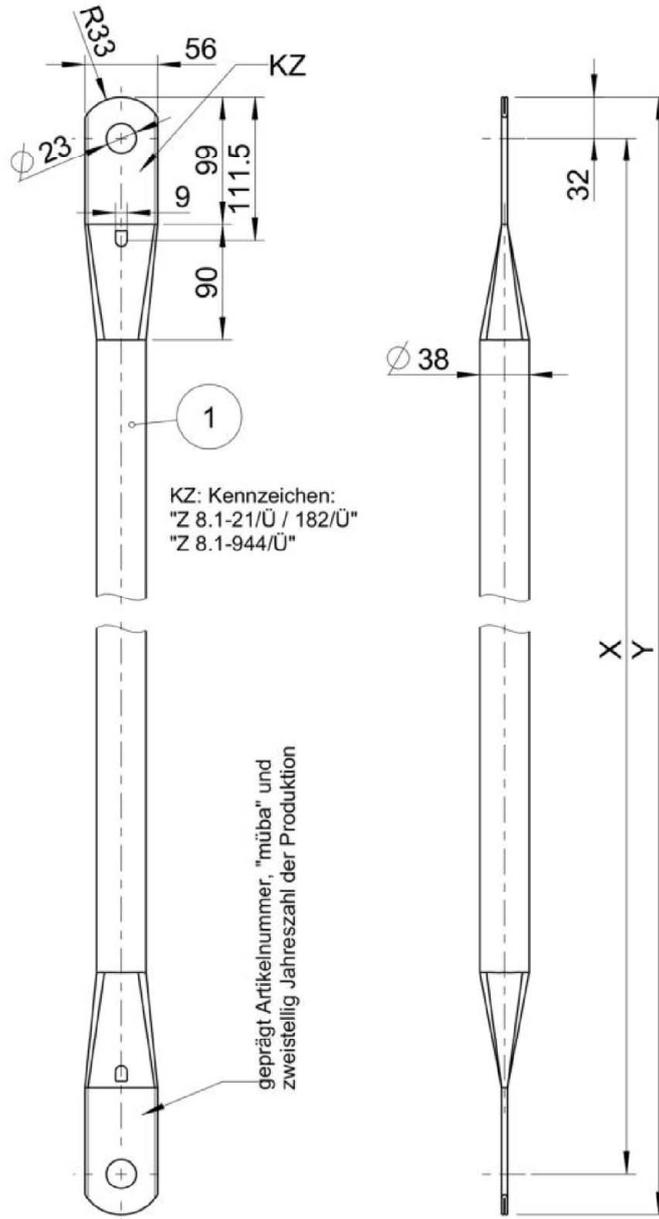
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Kupplungsdiagonalen

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 20

Feldlänge [m]	Achsabstand X [mm]	Rohrlänge Y [mm]	Gewicht [kg]
3,0	3000	3064	5,5
2,5	2500	2564	4,7
2,0	2000	2064	3,7
1,25	1250	1314	2,4
0,7	700	764	1,3



1	S235JRH	Rohr $\varnothing 42,4 \times 2 \times Y$ (s.o.)	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

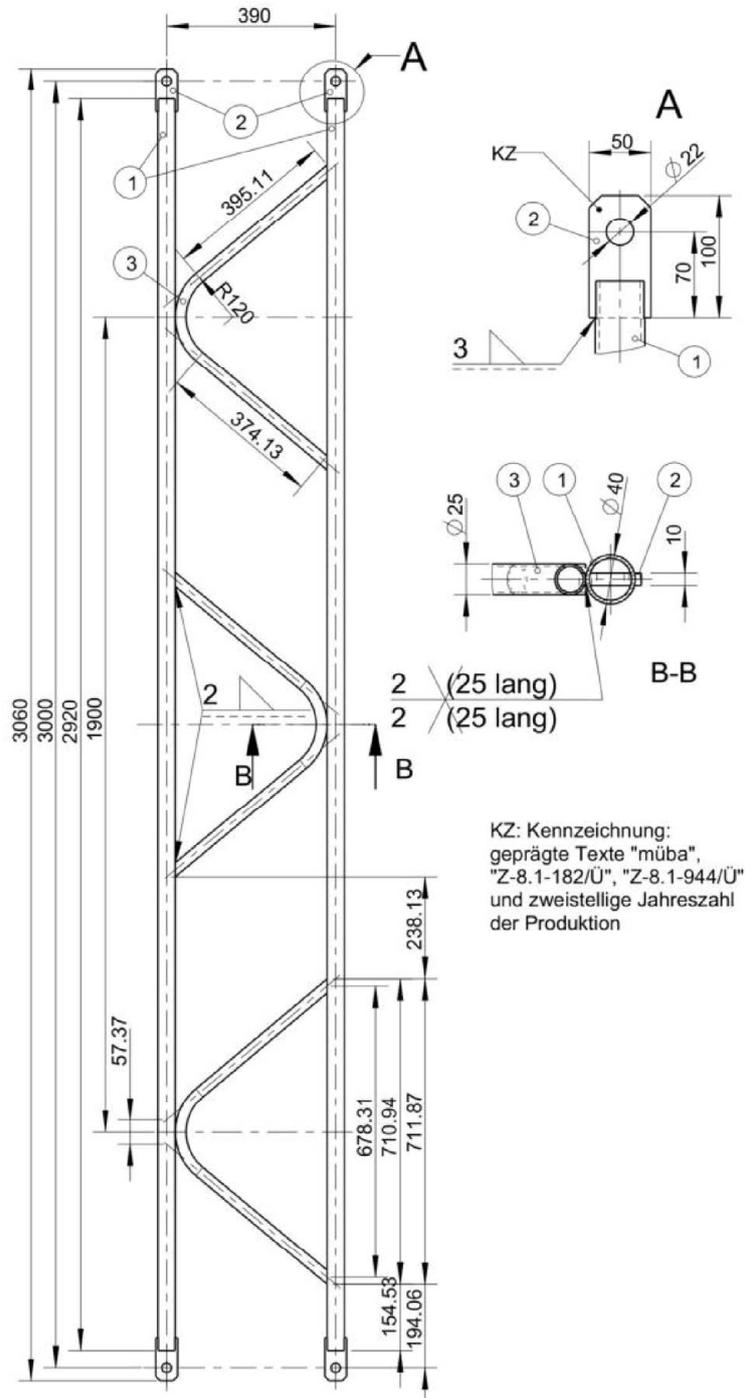
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Längsriegel / Geländerholm

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 21

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



3	EN AW-6060 T66	Alu-Rohr Ø25x2x1000	3	
2	EN AW-6060 T66	Alu-Flach 50x8x100	4	
1	EN AW-6082 T6	Alu-Rohr Ø40x3x2920	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

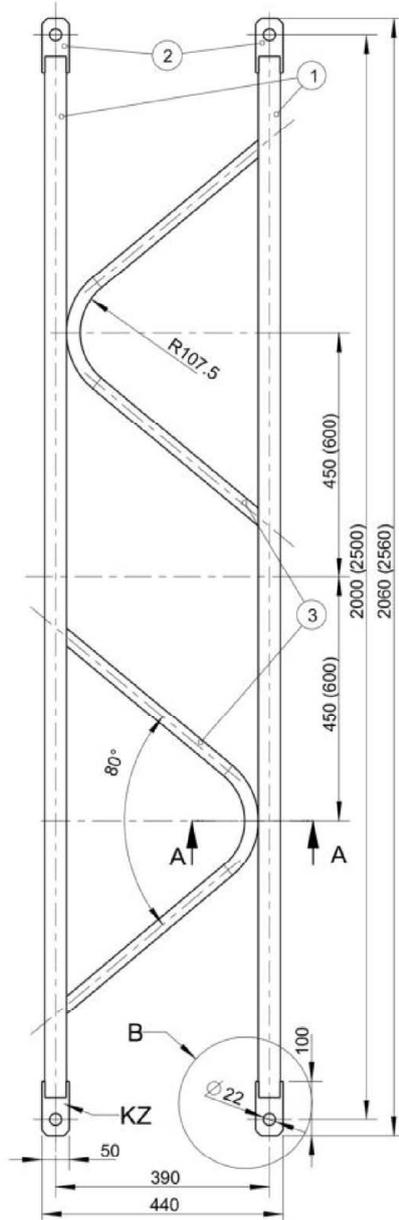
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Geländerrahmen 300

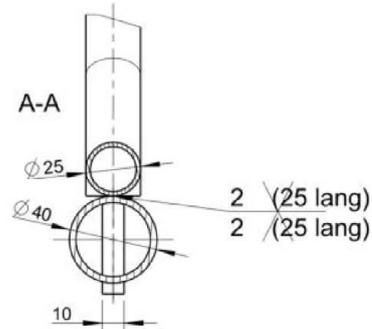
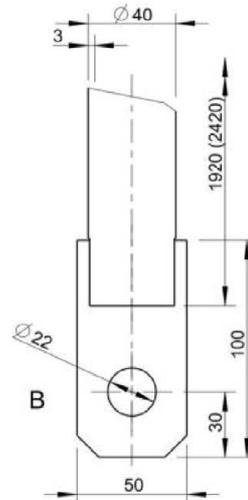
Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 22

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



KZ: Kennzeichnung:  
geprägte Texte "müba",  
"Z-8.1-182/Ü", "Z-8.1-944/Ü"  
und zweistellige Jahreszahl  
der Produktion



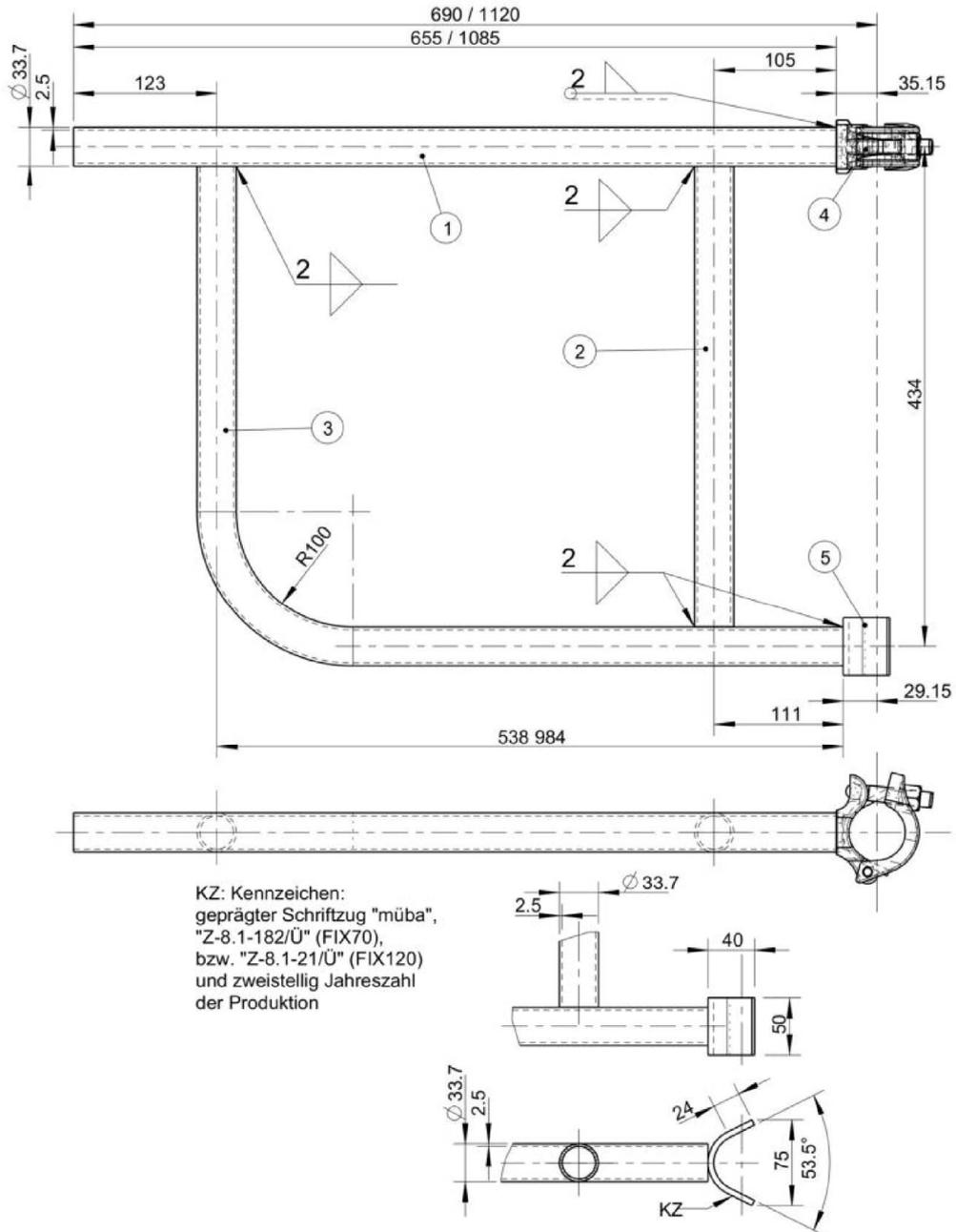
3	EN AW-6060 T66	Alu-Rohr Ø25x2x1000	2	
2	EN AW-6060 T66	Alu-Flach 50x8x100	4	
1	EN AW-6082 T6	Alu-Rohr Ø40x3x2420 / 1920	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Geländerrahmen 250 / 200

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 23



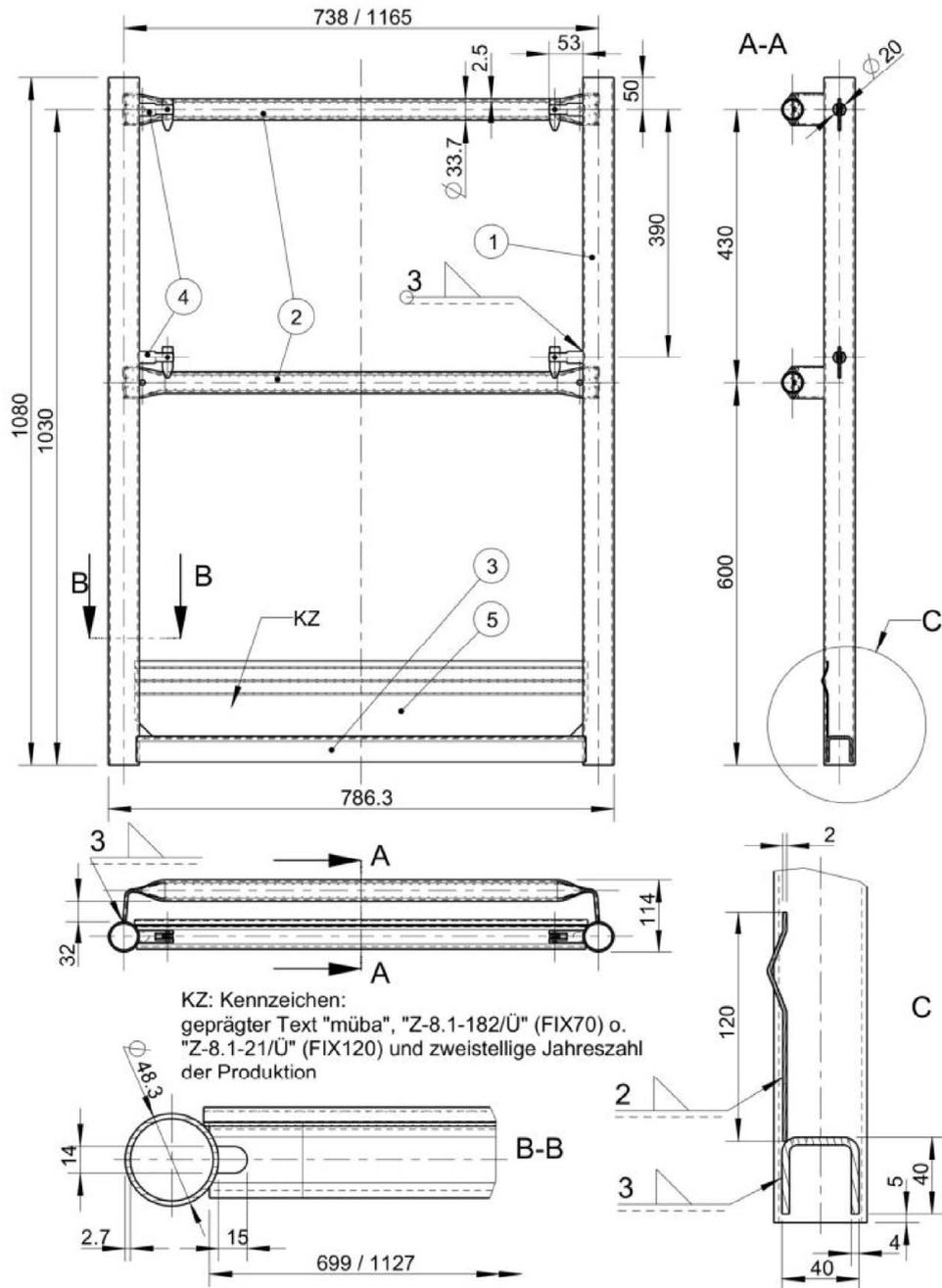
5	S235JR	Flach 40x4x105	1		Gewicht: Quergel. FIX70: 4,7 kg Quergel. FIX120: 6,1 kg
4		Halbkupplung Klasse B	1		
3	S235JRH	Rohr Ø33,7x2x1356 (912)	1		
2	S235JRH	Rohr Ø33,7x2x400	1		
1	S235JRH	Rohr Ø33,7x2x1085 (685)	1		
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Quergeländer FIX70 / FIX120

Bauteil nach Z-8.1-21 /  
Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 24



KZ: Kennzeichen:  
geprägter Text "müba", "Z-8.1-182/Ü" (FIX70) o.  
"Z-8.1-21/Ü" (FIX120) und zweistellige Jahreszahl  
der Produktion

Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.	Gewichte:
5	S235JR	Blech 125x2x703 / 1128	1		Stirngel. FIX70: 15,2 kg
4	S235JR	Kippiegel Ausführung A	4	Anlage A, Seite 9	
3	S235JRH	U-Profil 40x4x703 / 1128	1		Stirngel. FIX120: 18,3 kg
2	S235JRH	Rohr Ø33,7x2x810 / 1235	2		
1	S235JR ReH >= 320 N/mm <sup>2</sup>	Alternativ Rohr Ø48,3x3,2x1080	2		
1	S235JR ReH >= 320 N/mm <sup>2</sup>	Rohr Ø48,3x2,7x1080	2		

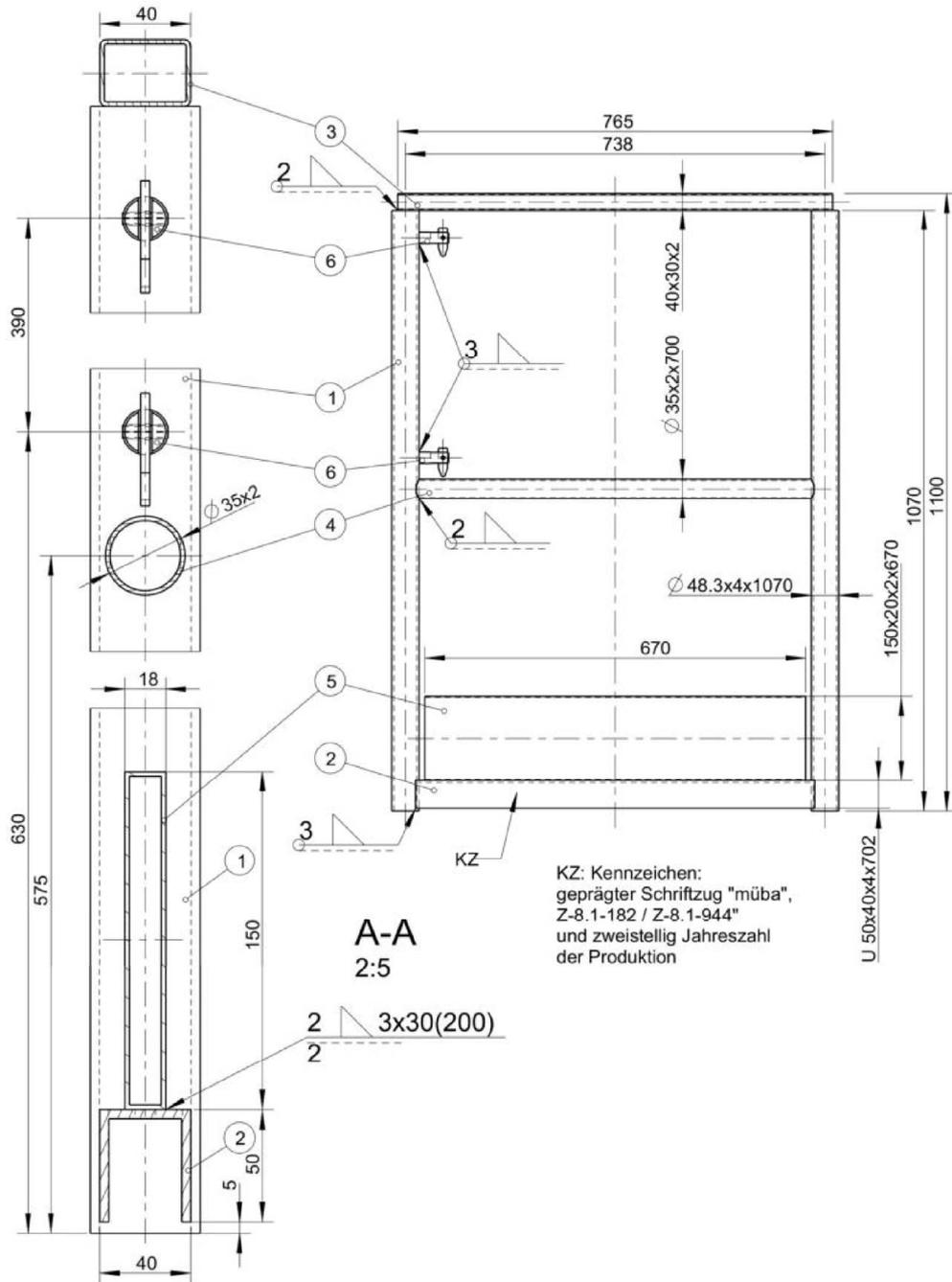
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70AS“

Stirngeländer FIX70 / FIX120

Bauteil nach Z 8.1-21,  
Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 25

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S AI 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



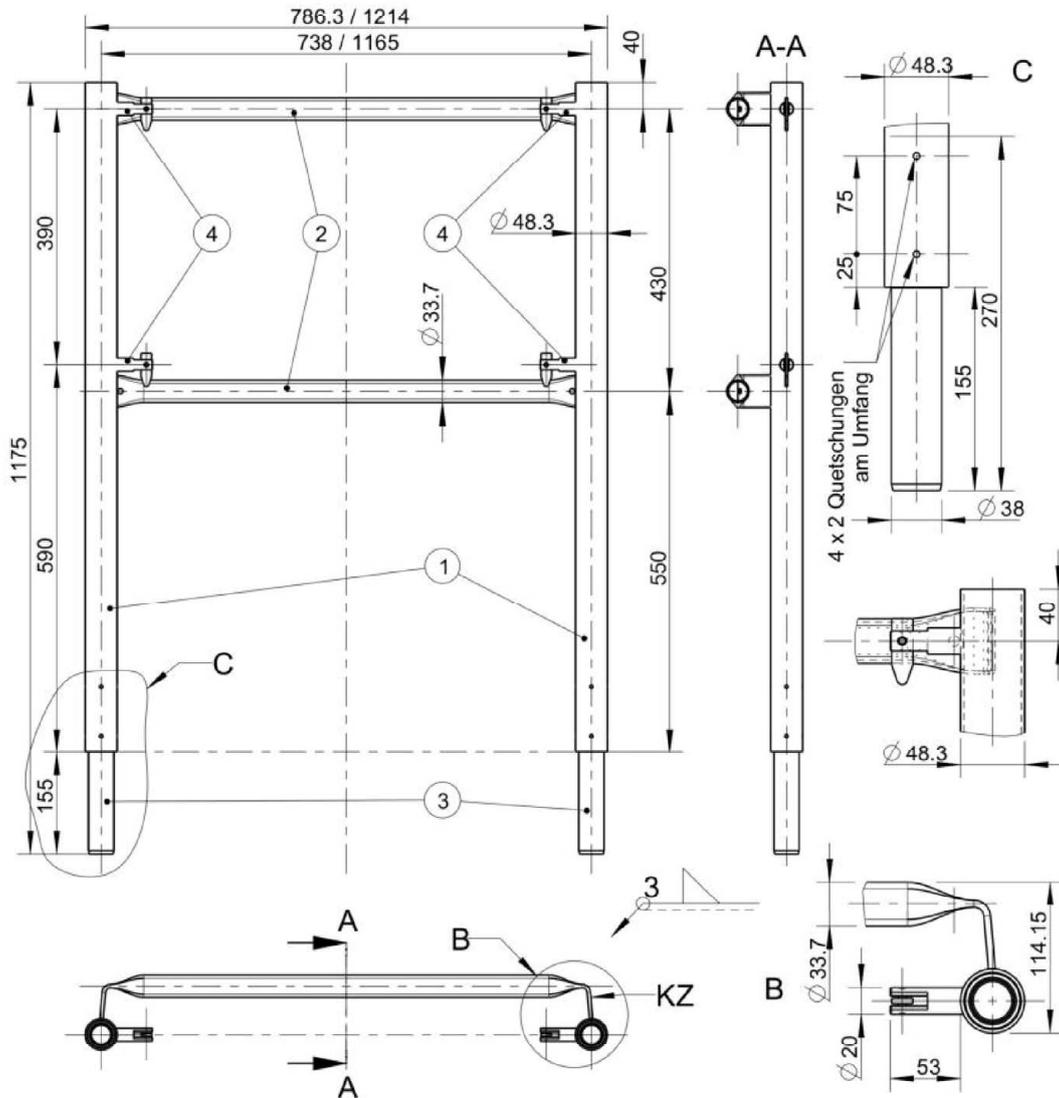
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.
		Alu-Kippriegel	2	Anlage A, Seite 31
	EN AW-6060 T66	Alu-Rechteckrohr 150x20x2x670	1	
3	EN AW-6060 T66	Alu-Rohr Ø35x2x700		
2	EN AW-6082 T5	Alu-Rechteckrohr 40x30x2x765	1	
1	EN AW-6082 T5	Alu-U-Profil 50x40x4x702	1	
		Alu-Rohr Ø48,3x4x1070	2	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Stirngeländer FIX70

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 26



KZ: Kennzeichen: geprägte Texte "müba"  
(FIX70) "Z-8.1-182" bzw. (FIX120) "Z-8.1-21"  
und zweistellig Jahreszahl der Produktion  
Gewicht: FIX70 11,5 kg ; FIX120 12,1 kg

Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.
4		Kippriegel Ausführung A	4	Anlage A, Seite 9
3	S235JRH	Rohr $\varnothing 38 \times 3 \times 270$	2	
2	S235JRH	Rohr $\varnothing 33,7 \times 2 \times 810 / 1235$	2	
1	S235JR ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 1020$	2	
1	S235JR ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 1020$	2	

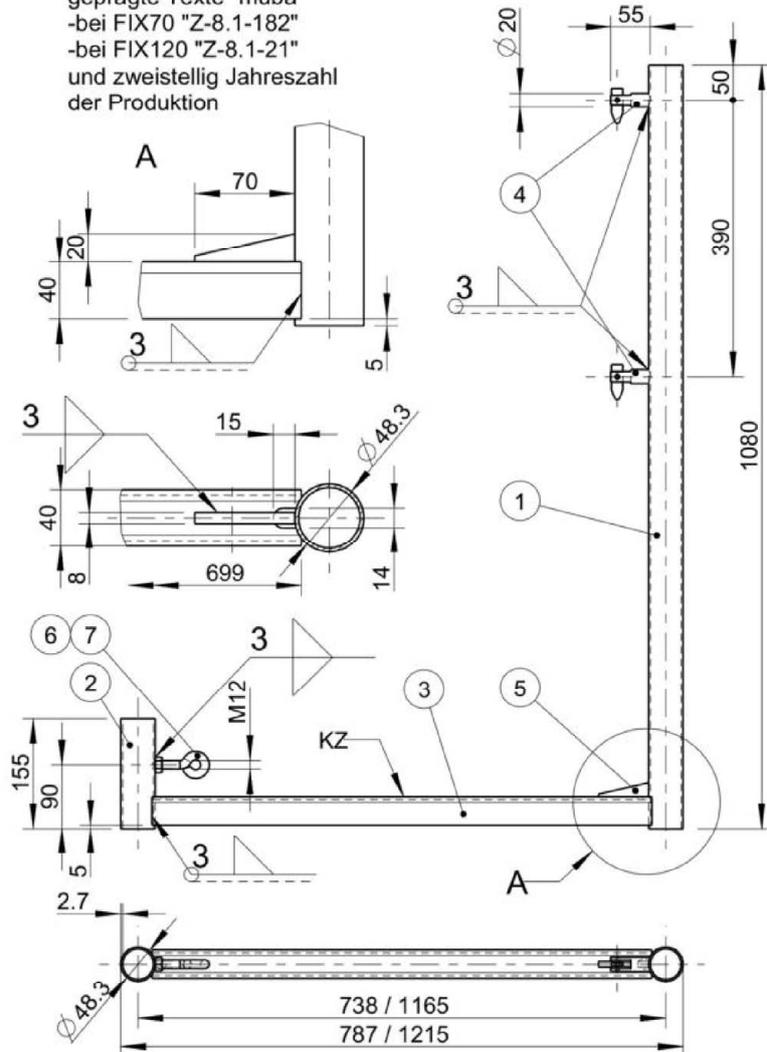
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Aufsteckstirngeländer FIX70 / FIX120

Bauteil nach Z 8.1-182 /  
Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 27

KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba"  
-bei FIX70 "Z-8.1-182"  
-bei FIX120 "Z-8.1-21"  
und zweistellig Jahreszahl  
der Produktion



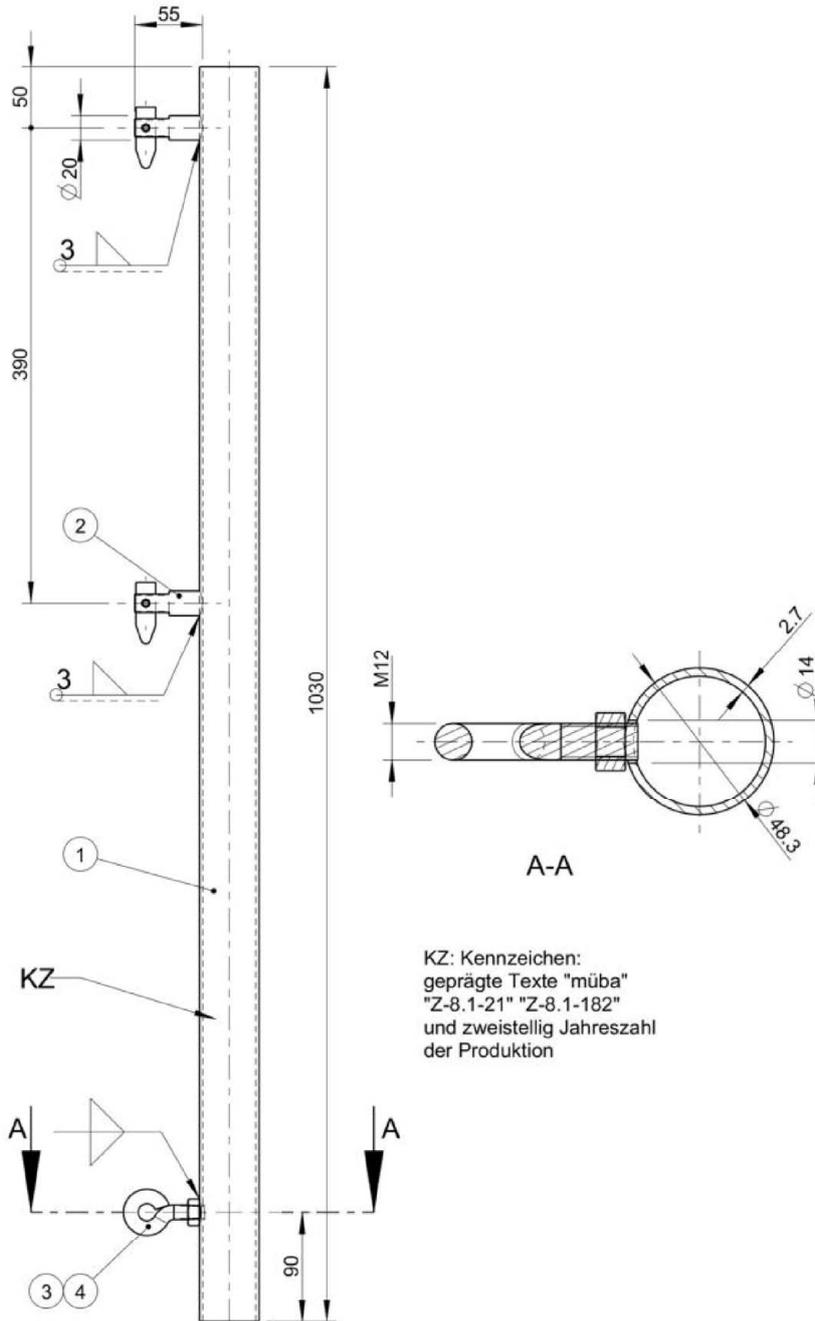
7		Sechskantmutter DIN 934-M12-8.8	1	
6		Oesenschraube M12x25-verz.	1	
5	S235JR	Flach 70x8x20	1	
4	S235	Kippriegel Ausführung A	2	Anlage A, Seite 9
3	S235JR	U-Profil 40x4x701 / 1128	1	
2	S235JR ReH >= 320 N/mm <sup>2</sup>	Alternativ: Rohr Ø48,3x3,2x155	1	
2	S235JR ReH >= 320 N/mm <sup>2</sup>	Rohr Ø48,3x2,7x155	1	
1	S235JR ReH >= 320 N/mm <sup>2</sup>	Alternativ: Rohr Ø48,3x3,2x1080	1	
1	S235JR ReH >= 320 N/mm <sup>2</sup>	Rohr Ø48,3x2,7x1080	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Geländerpfosten FIX70-100  
Geländerpfosten FIX120-100

Bauteil nach Z 8.1-182  
Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 28



KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba"  
"Z-8.1-21" "Z-8.1-182"  
und zweistellig Jahreszahl  
der Produktion

4		Sechskantmutter DIN 934-M12-8.8	1	
3		Oesenschraube M12x25-verz.	1	
2	S235	Kippriegel Ausführung A	2	Anlage A, Seite 9
1	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 1080$	1	
1	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 1080$	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Geländerholm 100 einfach

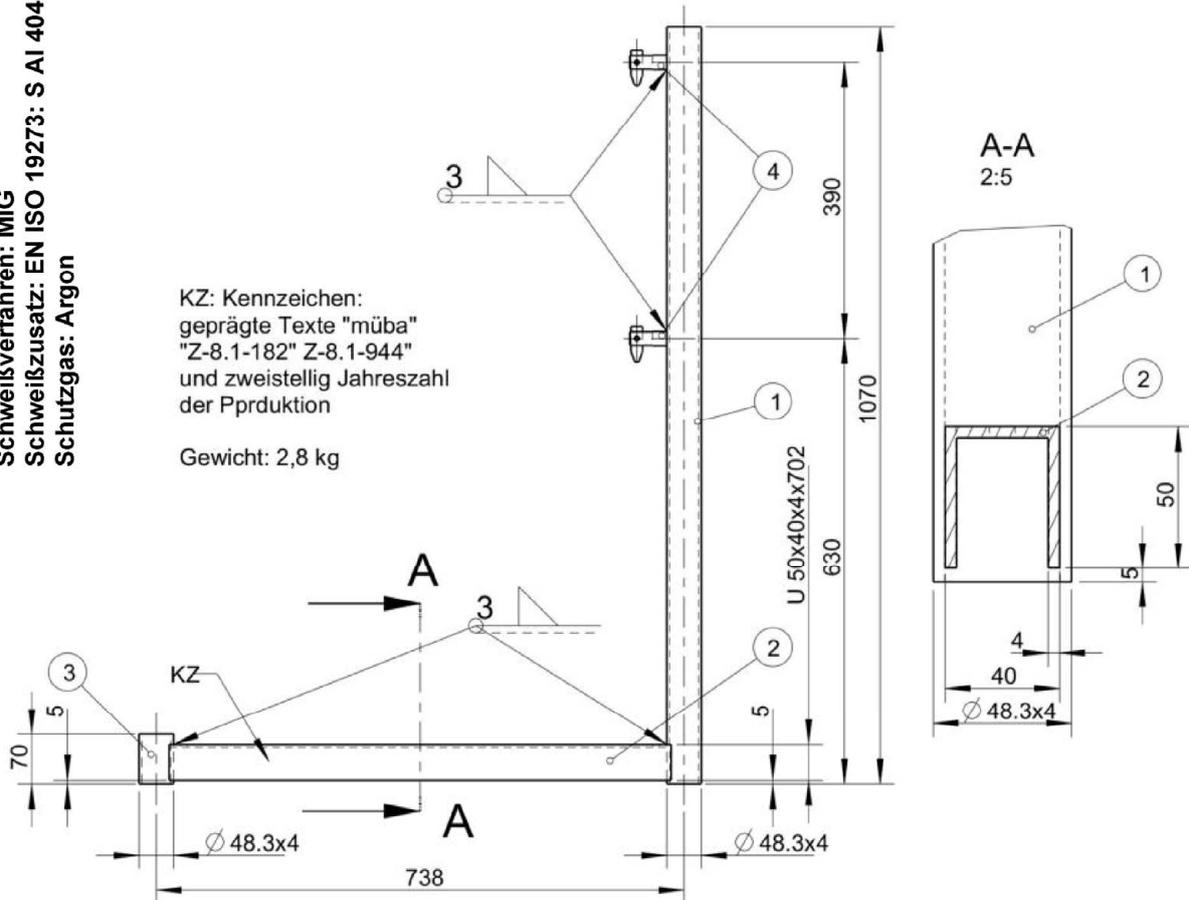
Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 29

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon

KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba"  
"Z-8.1-182" Z-8.1-944"  
und zweistellig Jahreszahl  
der Pprduktion

Gewicht: 2,8 kg



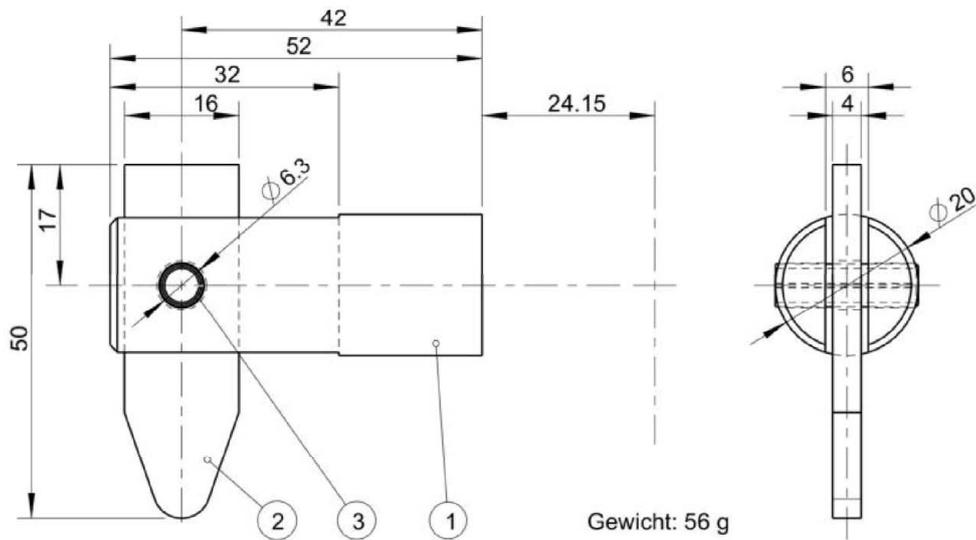
4		Alu-Kippriegel	2	Anlage A, Seite 31
3	EN AW-6082 T5	U-Profil 40x4x701 / 1128	1	
2	EN AW-6060 T66	Rohr Ø48,3x2,7x155	1	
1	EN AW-6082 T5	Rohr Ø48,3x2,7x1080	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Geländerpfosten FIX70 100

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 30



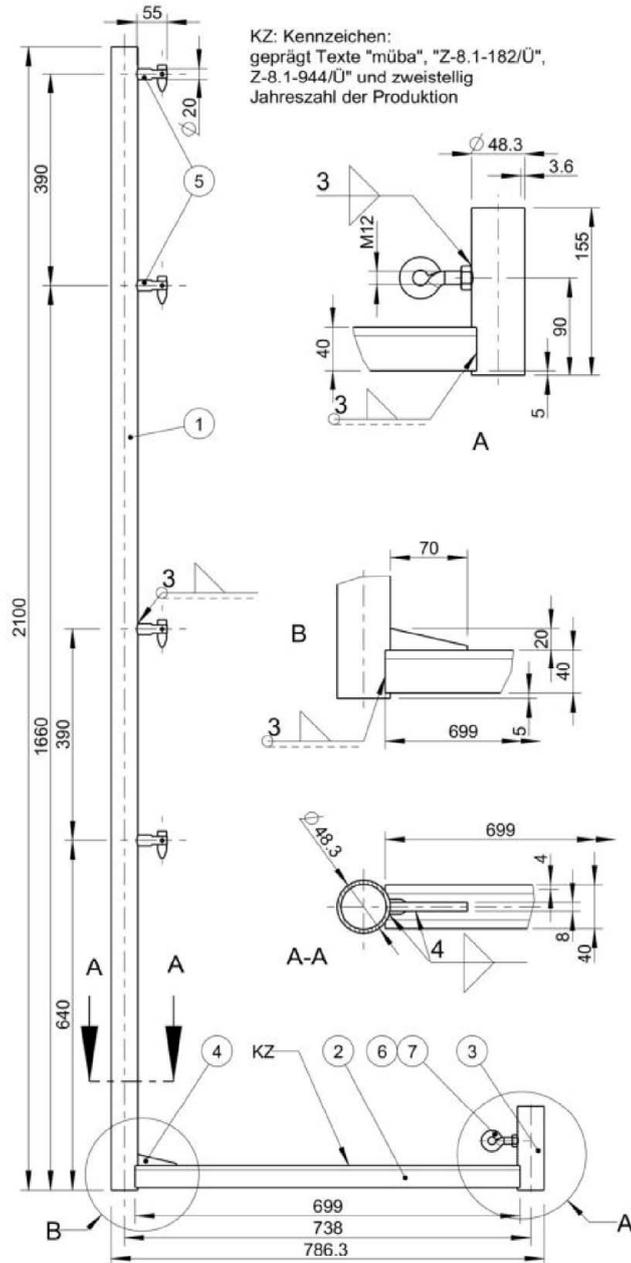
3		Spannstift DIN1481-Ø6x20	1	
2	S235JR <sup>2</sup>	Flach 16x4x50	1	
1	EN AW-6082 T6	Alu-Rund Ø20x52	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Kippriegel

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
 Seite 31



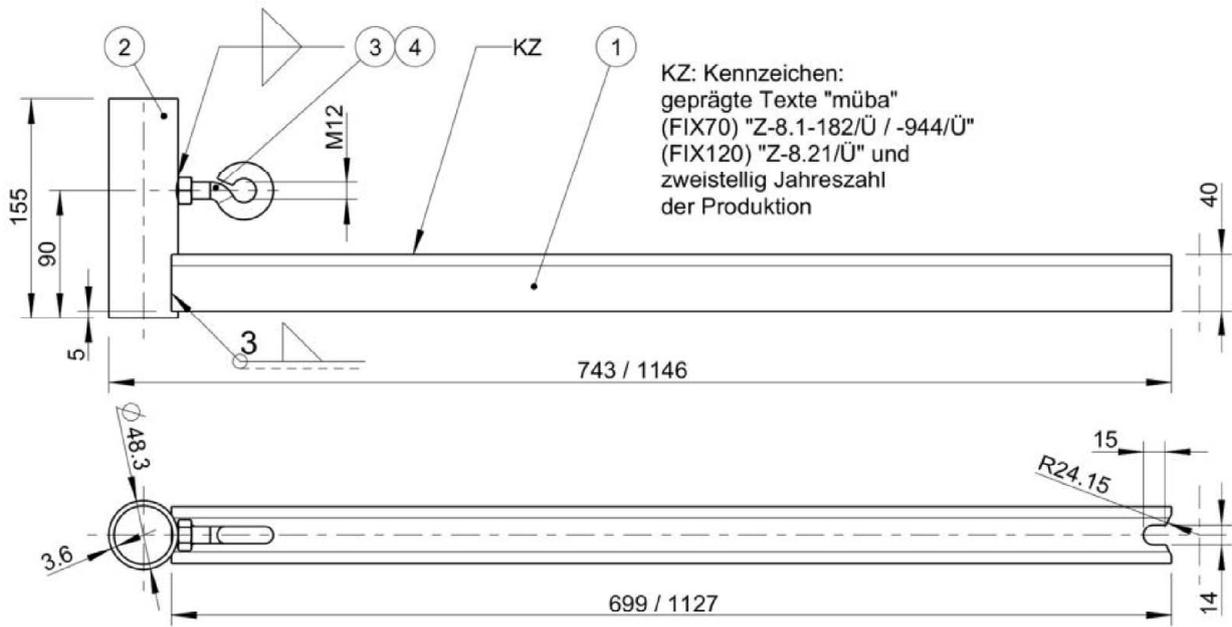
7		Sechskantmutter DIN 934-M12-8.8	1	
6		Oessschraube M12x25-verz.	1	
5	S235	Kippriegel Ausführung A	4	Anlage A, Seite 9
4	S235JR	Flach 70x8x20	1	
3	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 155$	1	
3	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,6 \times 155$	1	
2	S235JR	U-Profil 40x4x685	1	
1	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 2100$	1	
1	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,6 \times 2100$	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Geländerpfosten FIX70 200

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 32



4		Sechskantmutter DIN 934-M12-8.8	1	
3		Oesenschraube M12x25-verz.	1	
2	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 155$	1	
2	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 155$	1	
1	S235JR	U-Profil 40x4x699 / 1127	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

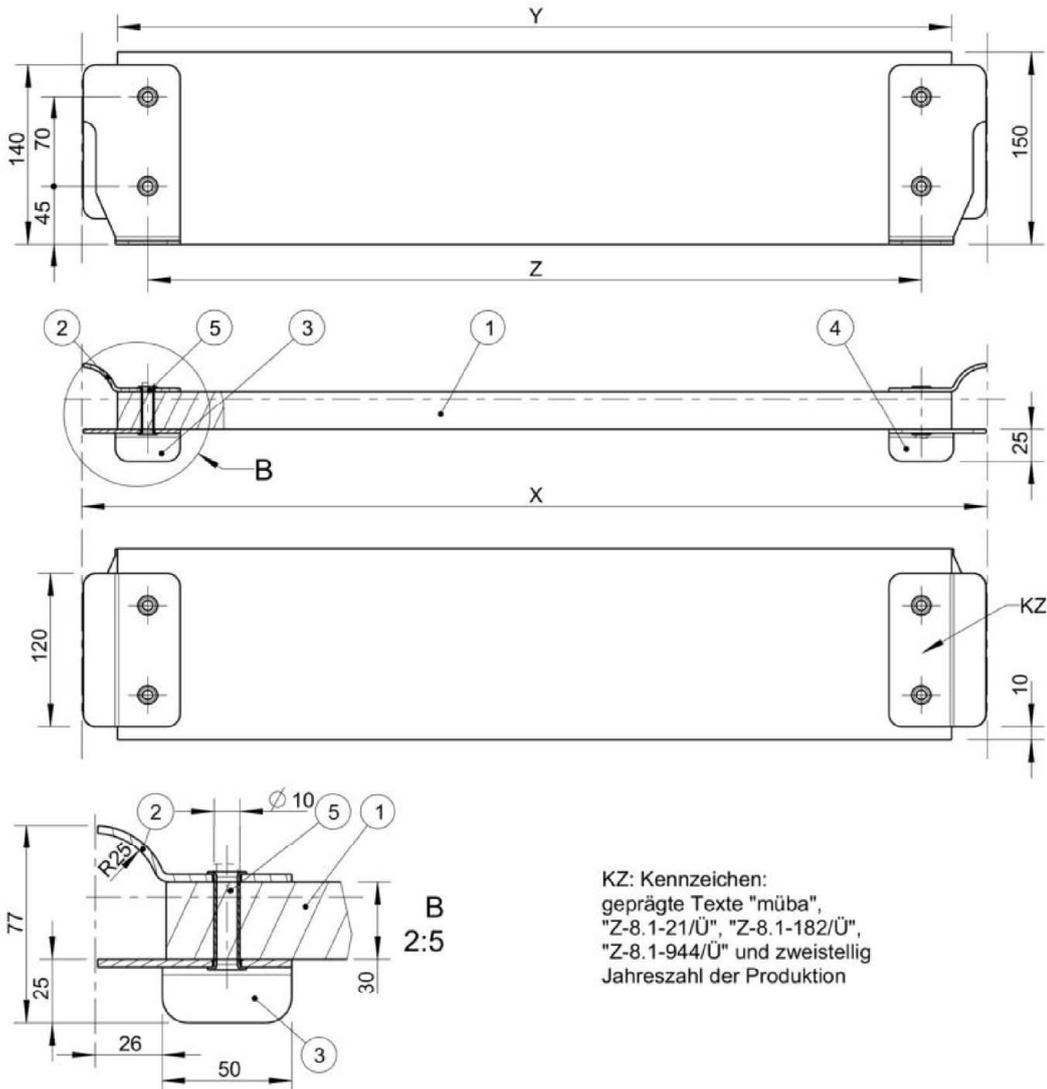
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Belagabdeckung FIX70 / FIX120

(FIX70) Bauteil nach Z 8.1-182  
(FIX120) Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 33

Feldlänge [m]	Achsabstand X [mm]	Brettlänge Y [mm]	Nietenabstand Z [mm]	Gewicht [kg]
0,7	698	648	598	1,5
1,25	1248	1198	1148	2,4
2,0	1998	1948	1898	3,2
2,5	2498	2448	2398	4,0
3,0	2998	2948	2898	5,0



KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba",  
"Z-8.1-21/Ü", "Z-8.1-182/Ü",  
"Z-8.1-944/Ü" und zweistellig  
Jahreszahl der Produktion

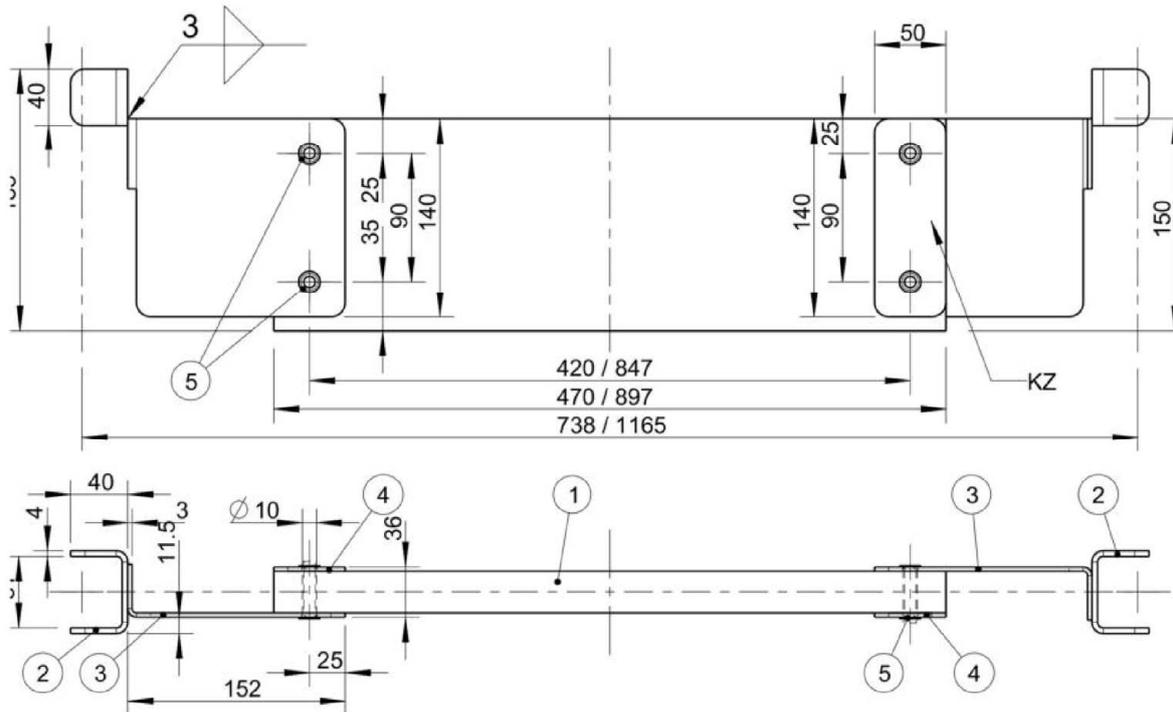
5		Rohrniet DIN EN 10305-Ø10x1x45	4	
4	S235JR	Innenbeschlag rechts, Blech 160x3x75	2	
3	S235JR	Innenbeschlag links, Blech 160x3x75	1	
2	S235JR	Außenbeschlag, Blech 120x3x82,5	2	
1	Nadelholz DIN 4074-S10	Brett 150x30; Länge Y (s.o.)	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Bordbrett

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 34



KZ: Kennzeichen:

FIX70: geprägte Texte "müba", "Z-8.1-182/Ü", "Z-8.1-944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl der Produktion

FIX120: geprägte Texte "müba", "Z-8.1-21/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl der Produktion

Gewicht: (FIX70) 1,6 kg; (FIX120) 3,3 kg

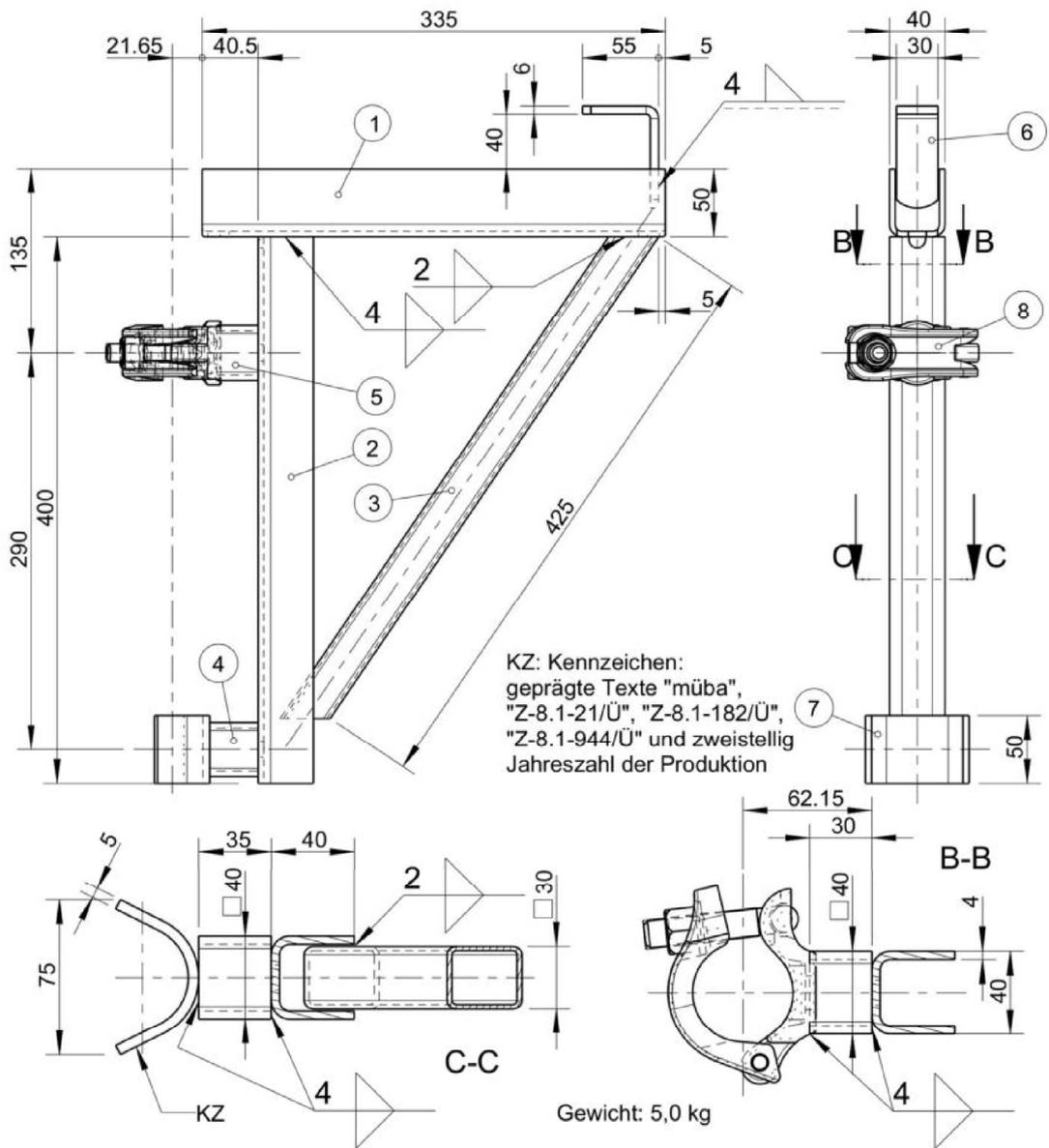
5		Rohrleit DIN EN 10305-Ø10x1x45	4	
4	S235JR	Blech 140x50x3	2	
3	S235JR	Winkel 152x40x3x140	2	
2	S235JR	U-Profil 40x59x40x4x40	2	
1	Nadelholz DIN 4074-S10	Brett 150x30x470 / 897	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Stirnbordbrett FIX70 / FIX120

(FIX70) Bauteil nach Z 8.1-182  
(FIX120) Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 35



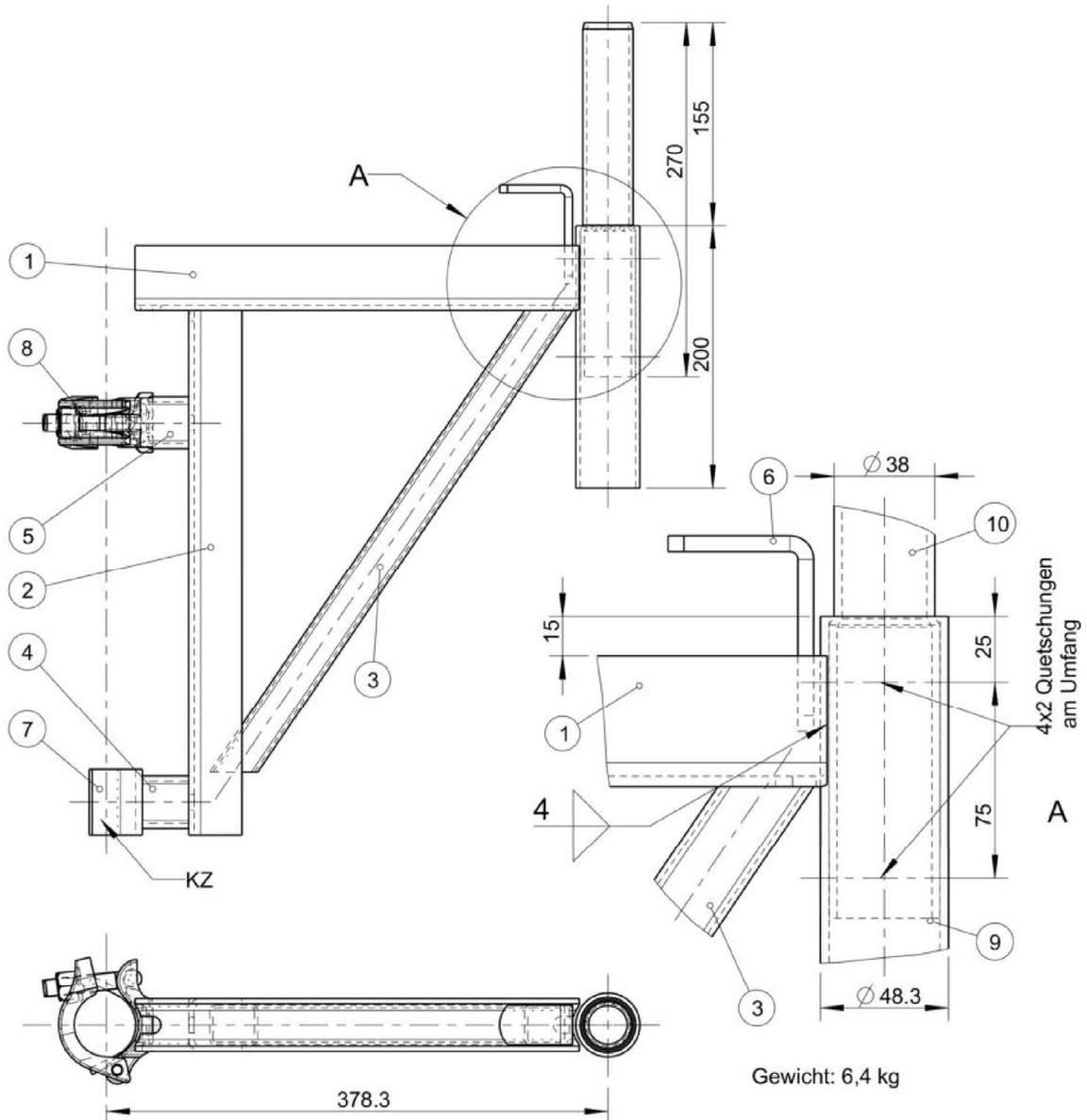
8		Halbkupplung DIN 74-2 Klasse B	1	
7	S235JR	U-Profil aus Flach 50x5	1	
6	S235JR	Winkel 75x50 aus Flach 30x6x114	1	
5	S235JRH	Quadratrohr 40x4x30	1	
4	S235JRH	Quadratrohr 40x4x35	1	
3	S235JRH	Quadratrohr 30x2x425	1	
2	S235JR	U-Profil 40x4x400	1	
1	S235JR	U-Profil 50x40x50x4x335	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Verbreiterungskonsole 325

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 36



Fehlende Abmessung und Kennzeichnung  
entsprechend Anlage A, Seite 38

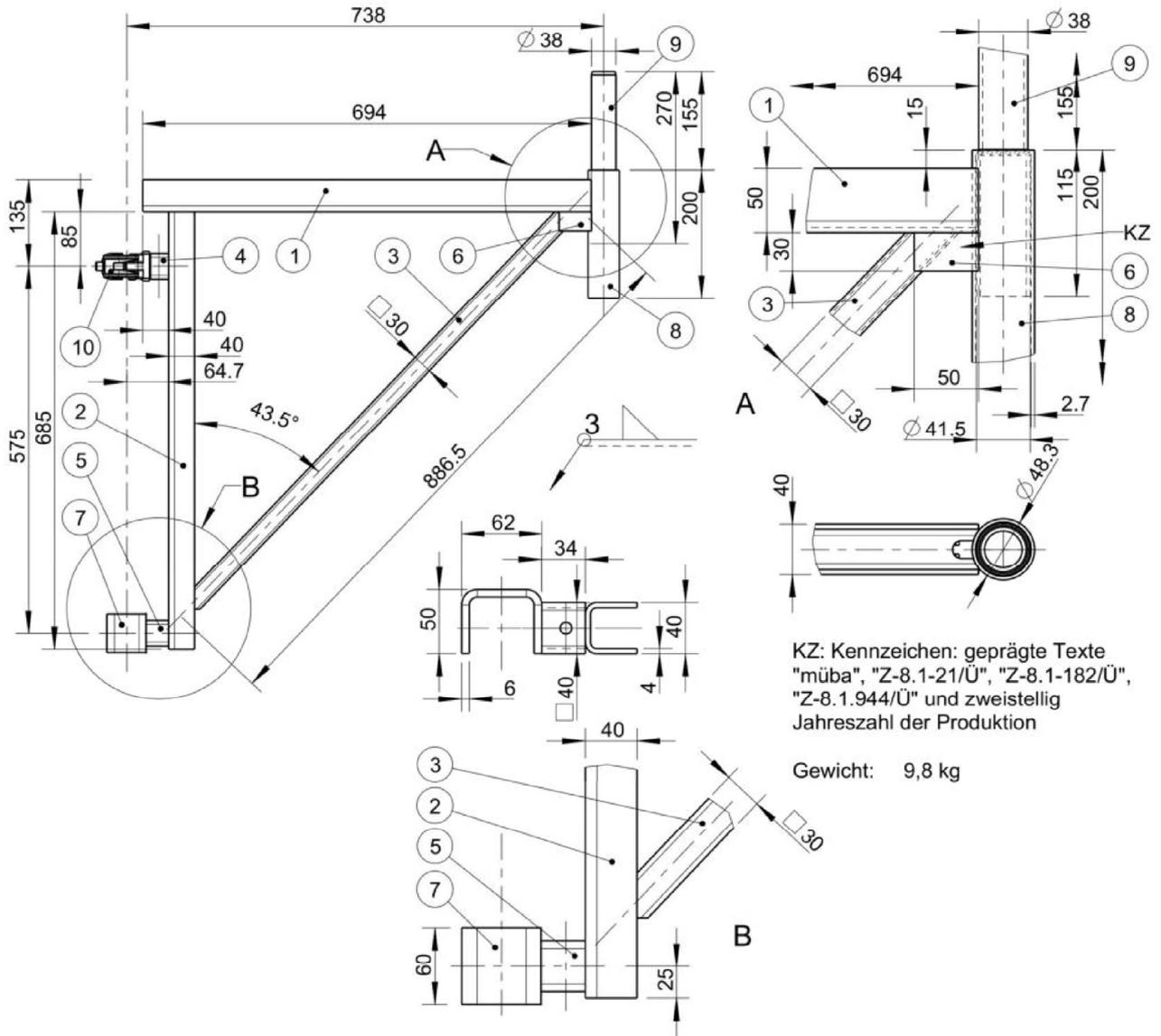
3	S355JRH	Rohr $\varnothing 38 \times 3 \times 270$	1	
9	S235JR ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 200$	1	
9	S235JR ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 200$	1	
Pos. 1-8 entsprechend Anlage A, Seite 36				
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Verbreiterungskonsole 325  
mit Rohrstützen

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 37



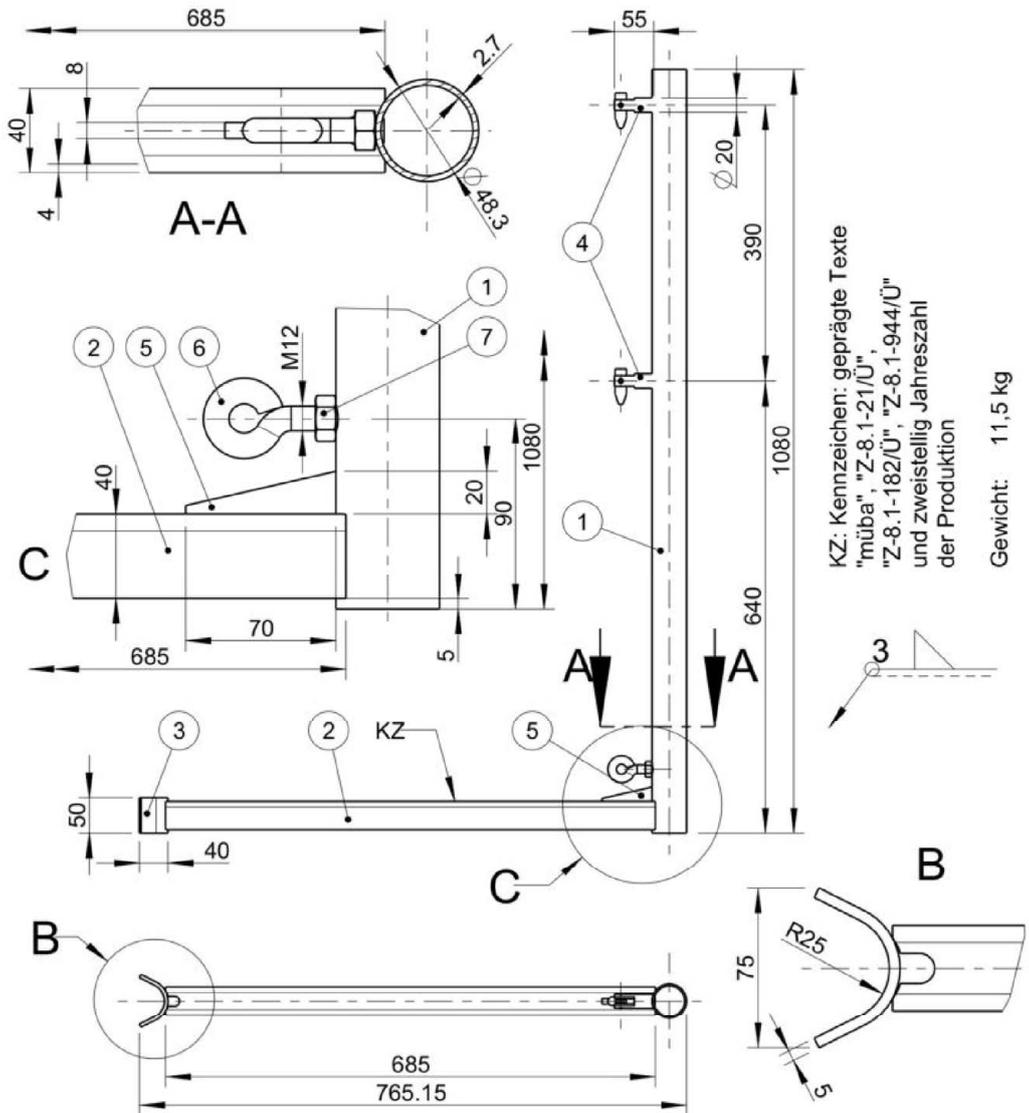
10		Halbkupplung DIN 74-2 Klasse B	1	
9	S355JRH	Rohr $\varnothing 38 \times 3 \times 270$	1	
8	S235JR ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 200$	1	
7	S235JR	U-Profil aus Flach 60x6x150	1	
6	S235JR	Flach 50x4x30	2	
5	S235JRH	Quadratrohr 40x4x35	1	
4	S235JRH	Quadratrohr 40x4x30	1	
3	S235JRH	Quadratrohr 30x2x886,5	1	
2	S235JR	U-Profil 40x4x685	1	
1	S235JR	U-Profil 50x40x50x4x694	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Verbreiterungskonsole 700

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 38



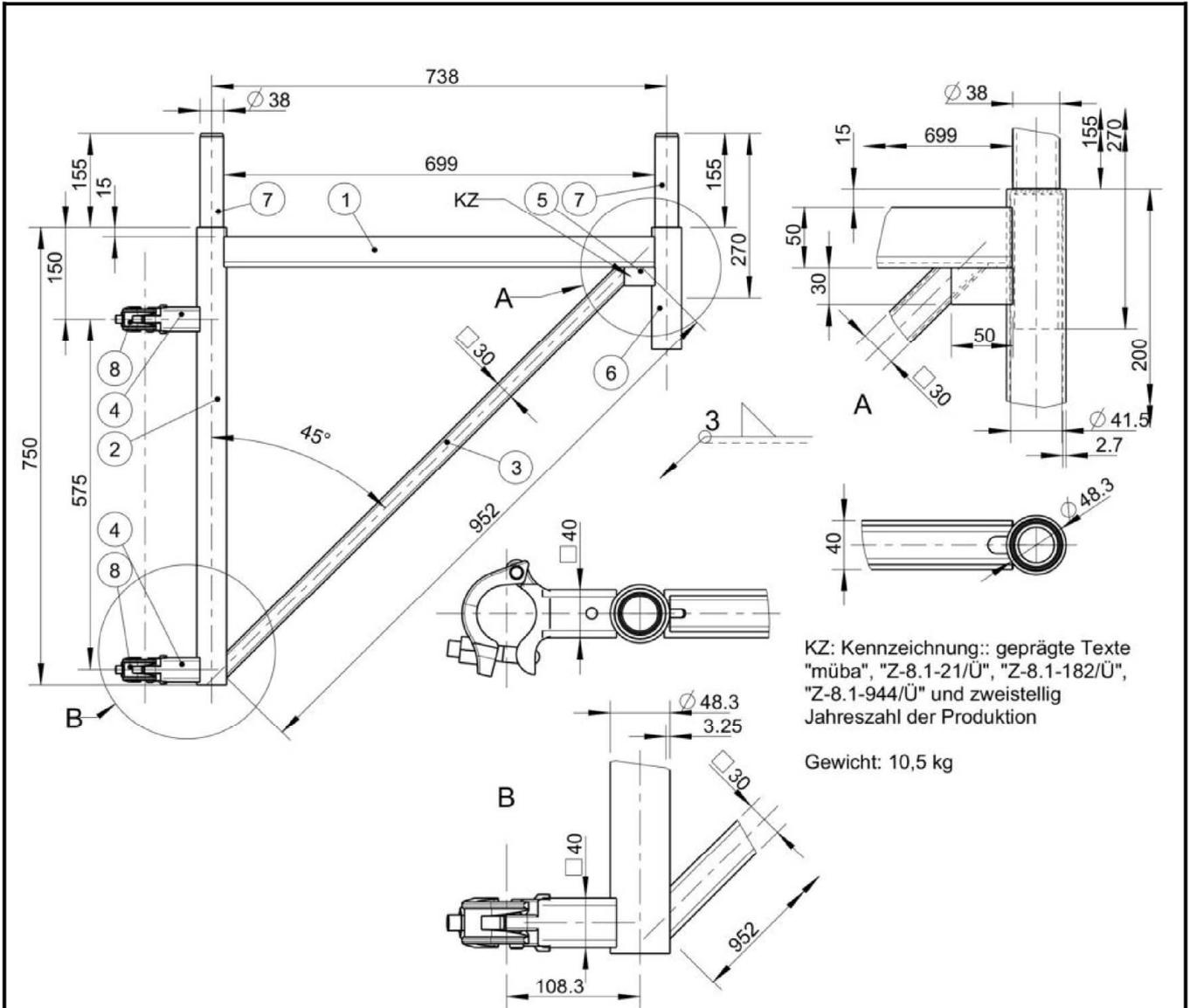
7		Sechskantmutter DIN 934-M12-8.8	1	
6		Oesenschraube M12x25-verz.	1	
5	S235JR	Flach 70x8x20	1	
4	S235	Kippriegel Ausführung A	2	Anlage A, Seite 9
3	S235JR	U-Profil aus Flach 50x5	1	
2	S235JR	U-Profil 40x4x685	1	
1	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 1080$	1	
1	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 1080$	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Geländerpfosten 100 für Verbreiterungskonsole

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 39



KZ: Kennzeichnung:: geprägte Texte  
"müba", "Z-8.1-21/Ü", "Z-8.1-182/Ü",  
"Z-8.1-944/Ü" und zweistellig  
Jahreszahl der Produktion

Gewicht: 10,5 kg

8		Halbkupplung DIN 74-2 Klasse B	2	
7	S355JRH	Rohr $\varnothing 38 \times 3 \times 270$	2	
6	S235JR ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 200$	1	
6	S235JR ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 200$	1	
5	S235JR	Flach $50 \times 4 \times 30$	2	
4	S235JRH	Quadratrohr $40 \times 4 \times 55$	2	
3	S235JRH	Quadratrohr $30 \times 2 \times 952$	1	
2	S235JR ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$	Alternativ: Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 750$	1	
2	S235JR ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7 \times 750$	1	
1	S235JR	U-Profil $50 \times 40 \times 50 \times 4 \times 699$	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

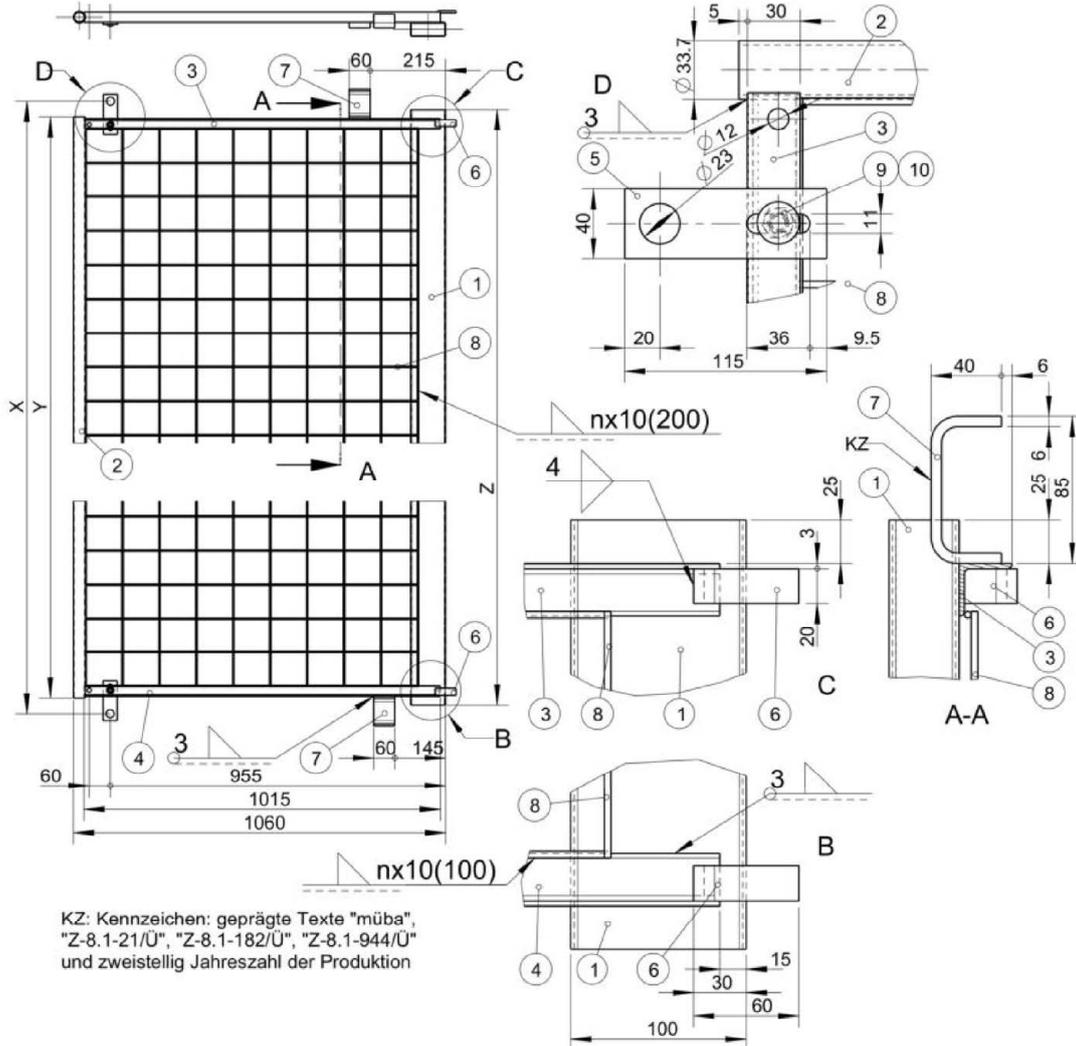
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Verbreiterungskonsole 738

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 40

Feldlänge [m]	X [mm]	Y [mm]	Z [mm]	Gitterlänge G [mm]	Gewicht [kg]
1,25	1250	1160	1200	1100	13,9
2,0	2000	1910	1950	1850	20,2
2,5	2500	2410	2450	2350	25,1
3,0	3000	2910	2950	2850	28,0



KZ: Kennzeichen: geprägte Texte "müba", "Z-8.1-21/Ü", "Z-8.1-182/Ü", "Z-8.1-944/Ü" und zweistellig Jahreszahl der Produktion

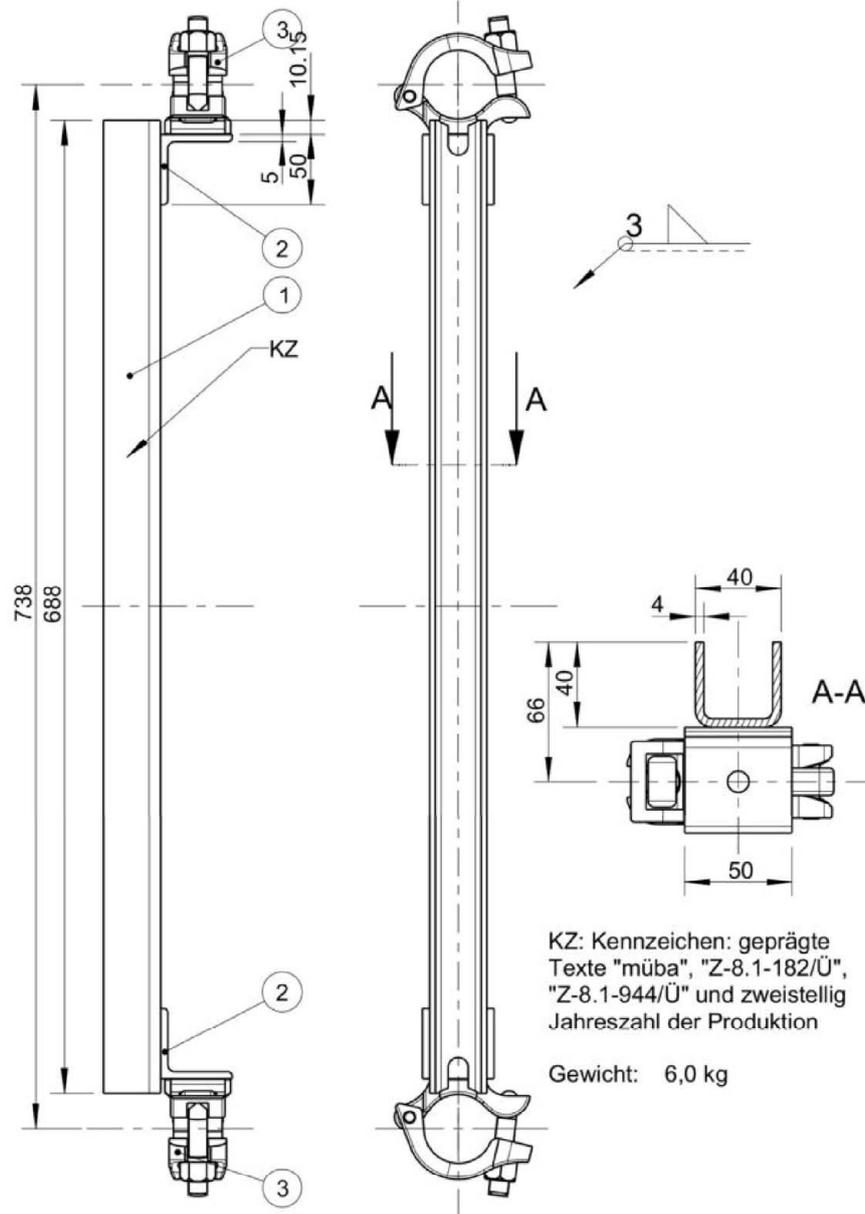
10		Sechskantmutter DIN 985-M10-vz.	2	
9		Schloßschraube DIN603-M10x25-vz.	2	
8	S235	Drahtgitter Ø3,6, MW100, H950, L=G	1	
7	S235JR	U-Profil 40x85x40 a. Flach 60x6x143	2	
6	S235JR	Flach 20x6x80, abgewinkelt	1	
5	S235JR	Flach 40x6x115	1	
4	S235JR	L-Profil 30x3x1020, links	1	
3	S235JR	L-Profil 30x3x1020, rechts	1	
2	S235JRH	Rohr Ø33,7x2,5, Länge Y	1	
1	S235JRH	Rechteckrohr 100x40x2, Länge Z	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Schutzgitter 300 / 250 / 200 / 125

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 41



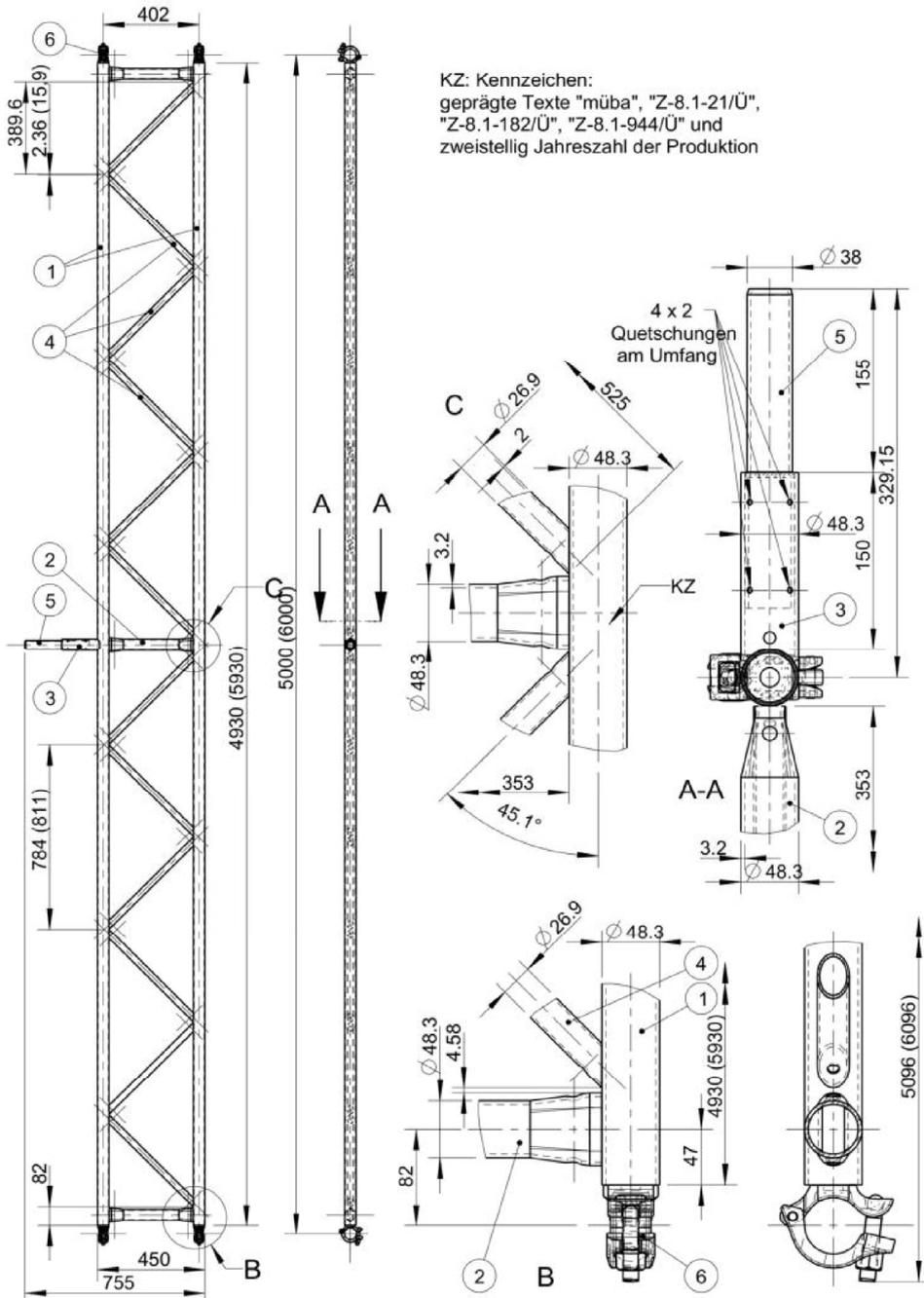
3		Halbkupplung Klasse B	2	
2	S235JR	L-Profil 50x50	2	
1	S235JR	U-Profil 40x4x688	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Zwischenriegel FIX70

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 42



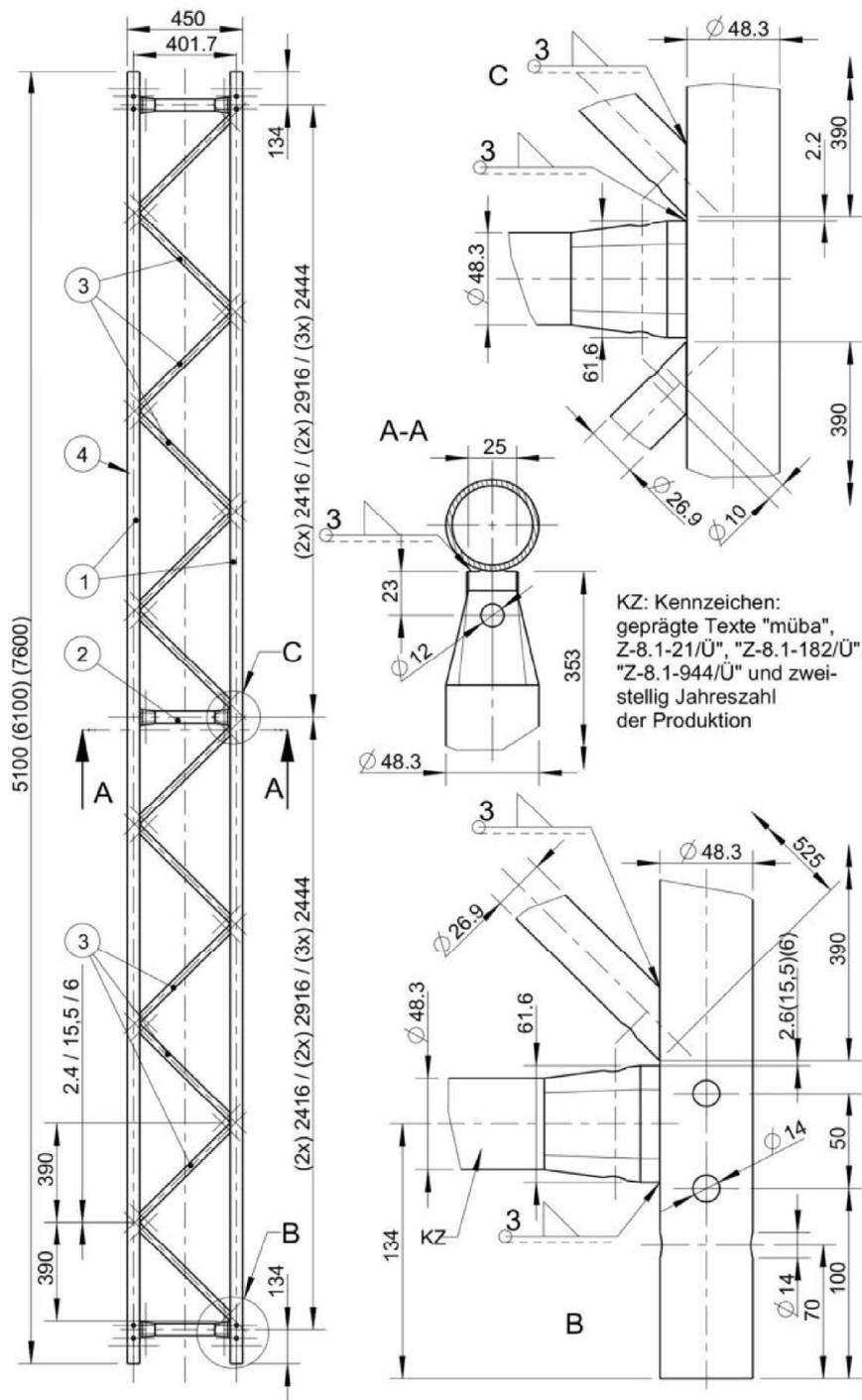
6		Halbkupplung Klasse B	4	
5	S355JRH	Rohr Ø38x3x270	1	
4	S235JRH	Rohr Ø26,9x2x525	12 / 14	
3	S235JR ReH >= 320 N/mm²	Rohr Ø48,3x3,2x160	1	
2	S235JR ReH >= 320 N/mm²	Rohr Ø48,3x3,2x353	3	
1	S235JR ReH >= 320 N/mm²	Rohr Ø48,3x3,2x4930 / 5930	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Überbrückungs-Gitterträger 500 / 600

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 43



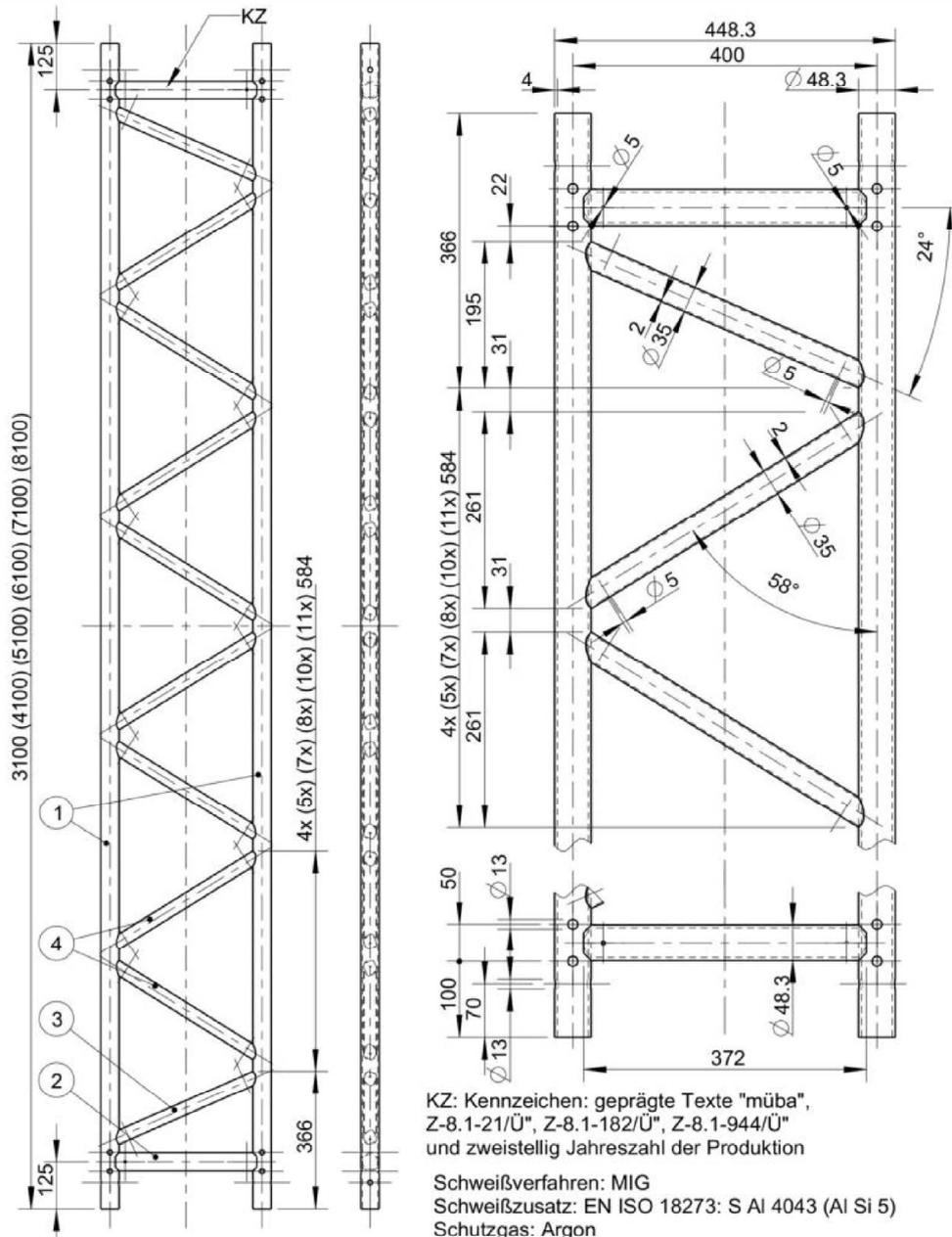
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.
3	S235JRH	Rohr Ø26,9x2x525	12/14/18	
2	S235JR ReH >= 320 N/mm²	Rohr Ø48,3x3,2x353	3/3/4	
1	S235JR ReH >= 320 N/mm²	Rohr Ø48,3x3,2x5100/6100/7100	2	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Stahlrohr-Gitterträger 510 / 610 / 710

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 44



KZ: Kennzeichen: geprägte Texte "müba",  
Z-8.1-21/Ü", Z-8.1-182/Ü", Z-8.1-944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl der Produktion

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 18273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon

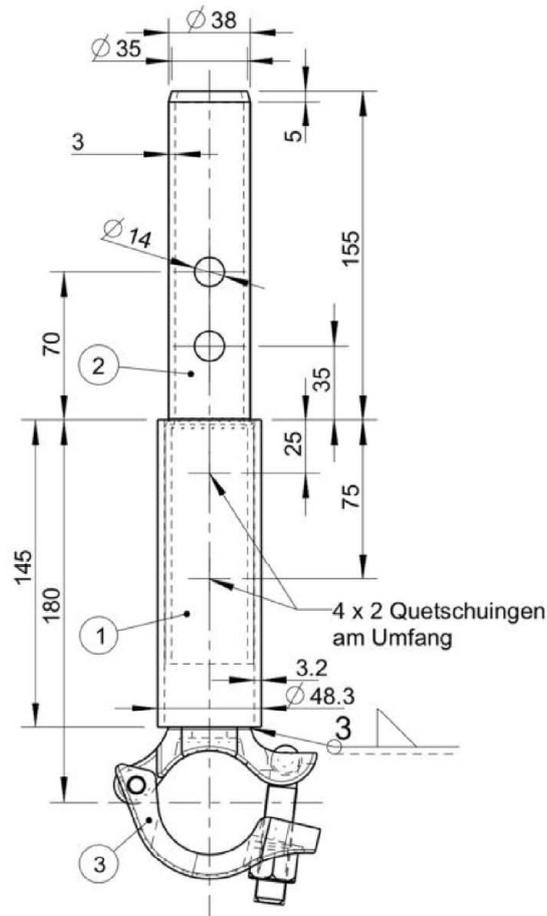
4	EN AW-6082 T5	Alu-Rohr Ø35x2x431	8/10/12/16/18/22	
3	EN AW-6082 T5	Alu-Rohr Ø35x2x410	2/2/4/2/4/2	
2	EN AW-6082 T5	Alu-Rohr Ø48,3x4x372	2	
1	EN AW-6082 T5	Alu-Rohr Ø48,3x4x810	2	Trägergewicht: 31 kg
		Alu-Rohr Ø48,3x4x710		Trägergewicht: 27 kg
		Alu-Rohr Ø48,3x4x610		Trägergewicht: 23 kg
		Alu-Rohr Ø48,3x4x510		Trägergewicht: 20 kg
		Alu-Rohr Ø48,3x4x410		Trägergewicht: 15 kg
		Alu-Rohr Ø48,3x4x310		Trägergewicht: 11 kg
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Gitterträger 310 / 410 / 510 / 610 / 710 / 810

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 45



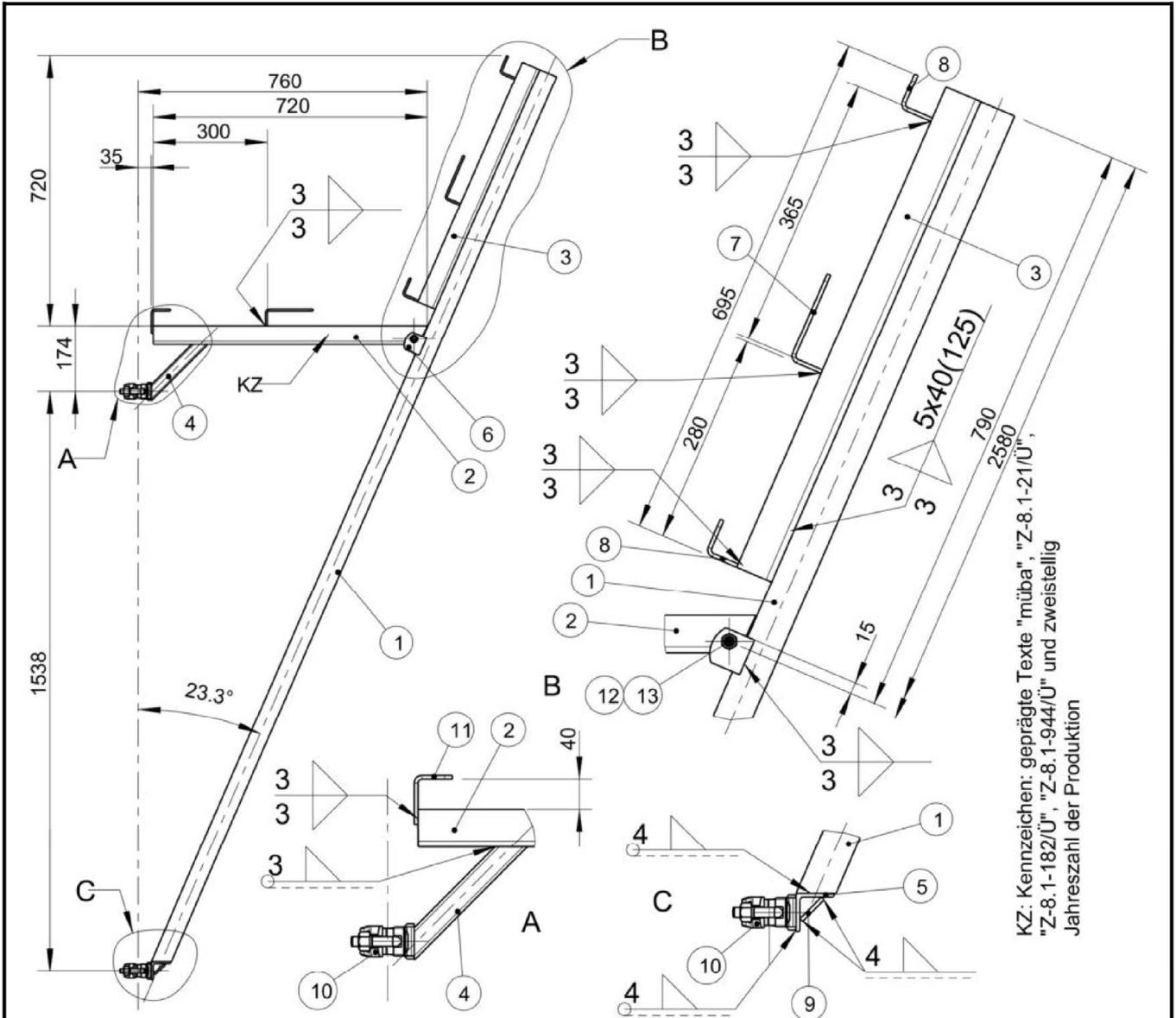
3		Halbkupplung Klasse B	1	
2	S355JRH	Rohr Ø38x3x270	1	
1	S235JR ReH $\geq 320$ N/mm <sup>2</sup>	Rohr Ø48,3x3,2x145	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Rohrverbinder mit Halbkupplung

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 46



13		Mutter DIN 985-M12-vz.	1	
12		Schraube DIN EN 24014-M12x70-vz.	1	
11	S235JR	Winkel 30x5-65x50 FI 30x5x107, m.A.	1	
10		Halbkupplung DIN 74-2 Klasse B	2	
9	S235JR	Flach 40x5x0	1	
8	S235JR	Winkel 30x5-65x50 FI 30x5x107	2	
7	S235JR	Winkel 30x5-125x63, FI 30x5x180	2	
6	S235JR	Flach 50x8x50	2	
5	S235JR	L-Profil 50x5x50	1	
4	S235JRH	Rechteckrohr 40x30x3x210	1	
3	S235JR	U-Profil 50x40x50x4x695	1	
2	S235JR	U-Profil 50x40x50x4x720	1	
1	S235JR ReH >= 320 N/mm <sup>2</sup>	Rohr Ø48,3x3,2x2579	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

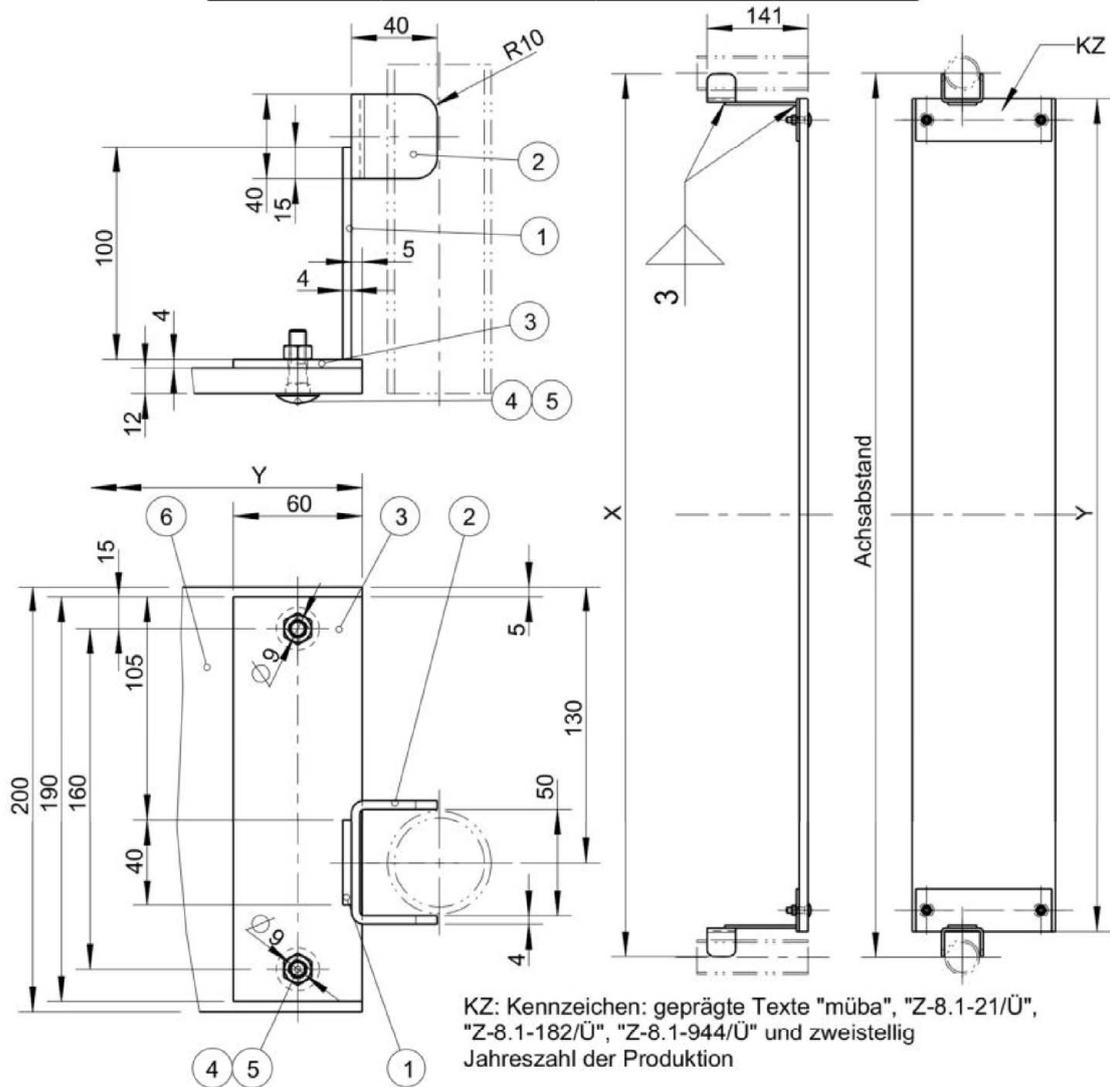
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Schuttdachkonsole

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 47

Achsabstand [m]	Gesamtlänge X [mm]	Brettlänge Y [mm]	Gewicht [kg]
1,25	1248	1178	4,0
2,0	1998	1928	5,2
2,5	2498	2428	6,2
3,0	2998	2928	7,2



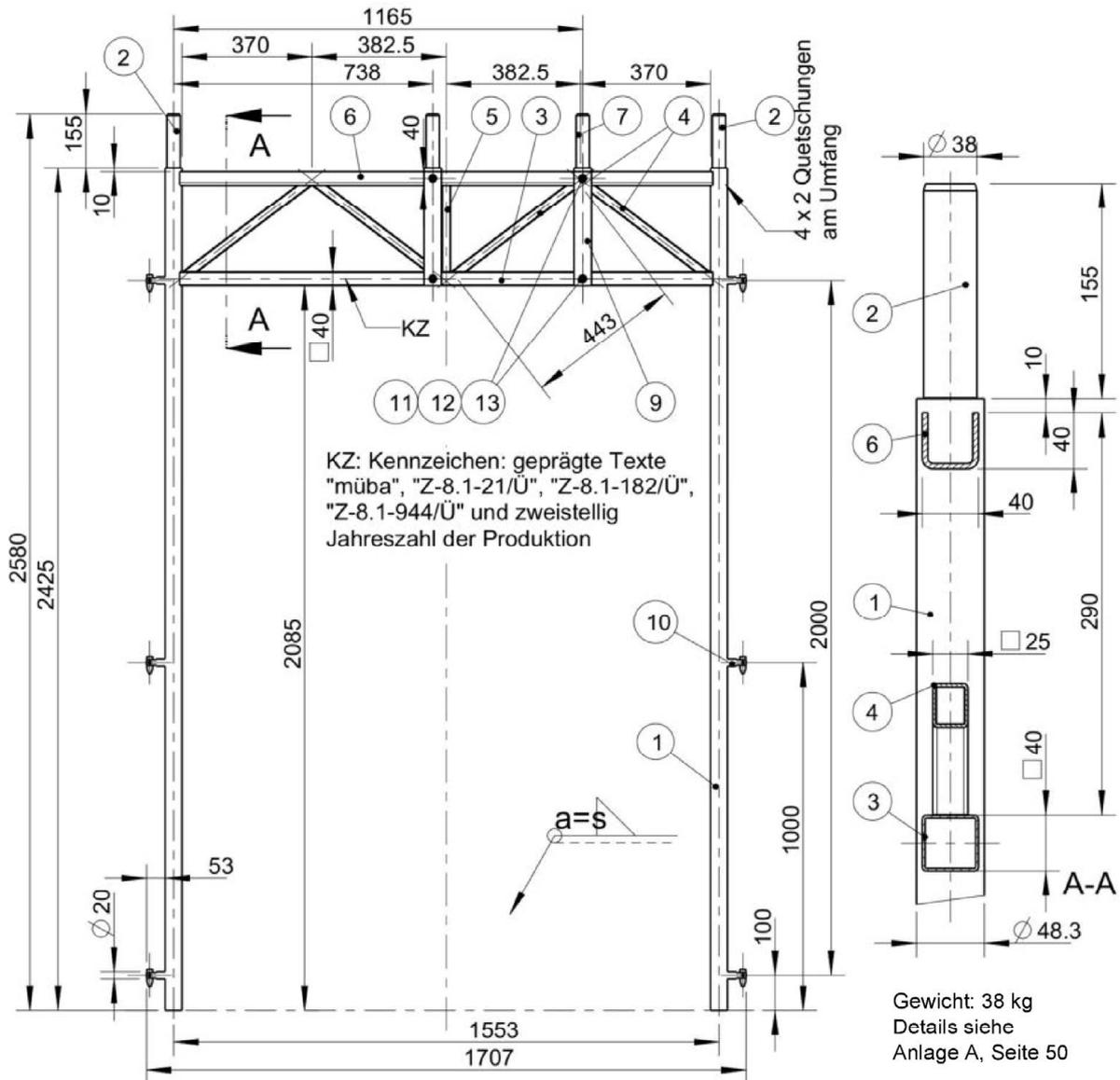
6	BFU 100-10G DIN68705 T3	Siebdruckplatte 200x10xY	1	
5		Mutter DIN 985-M8-vz	4	
4		Schraube DIN 603-M8x30-vz.	4	
3	S235JR	Flach 60x4x190	2	
2	S235JR	Flach 40x4x123	2	
1	S235JR	Flach 40x5x100	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Spaltabdeckung

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 48



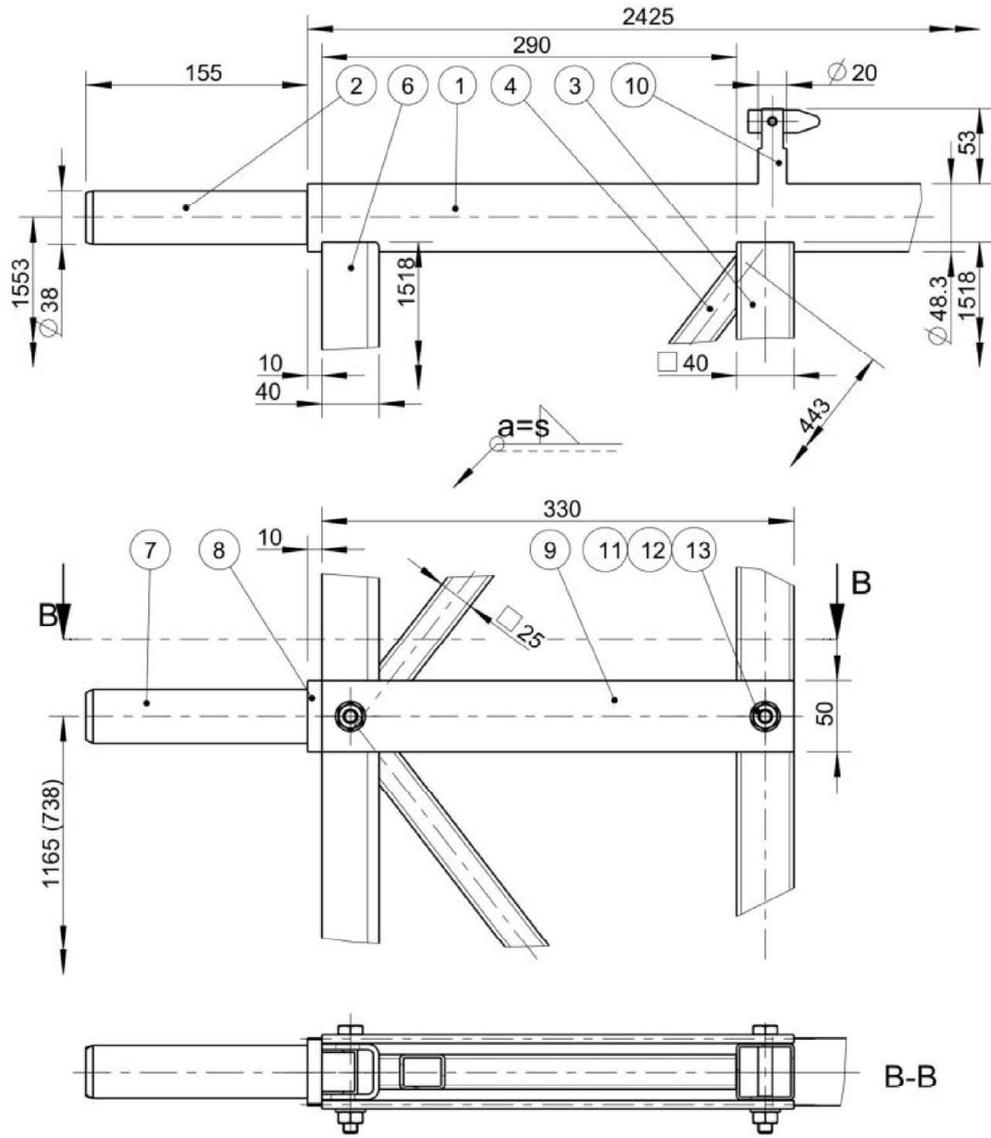
33		Scheibe DIN 125-Ø10,5-vz.	2	
12		Mutter DIN 985-M10-vz.	2	
11		Schraube DIN EN 24014-M10x70-vz.	2	
10	S235	Kippriegel Ausführung A	6	Anlage A, Seite 9
9	S235JR	Flach 50x6x330	2	
8	S235JR	Flach 50x15x46	1	
7	S355JRH	Rohr Ø38x3x202	1	
6	S235JR	U-Profil 40x4x1518	1	
5	S235 JRH	Quadratrohr 25x2x250	1	
4	S235 JRH	Quadratrohr 25x2x410	4	
3	S235 JRH	Quadratrohr 40x2x1518	1	
2	S355JRH	Rohr Ø38x3x270	2	
1	S235JR ReH >= 320 N/mm²	Rohr Ø48,3x3,6x2425	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Durchgangsrahmen

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 49



Stücklistenpositionen siehe Anlage A, Seite 49

Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.
------	-----------	-------------	------	-------------

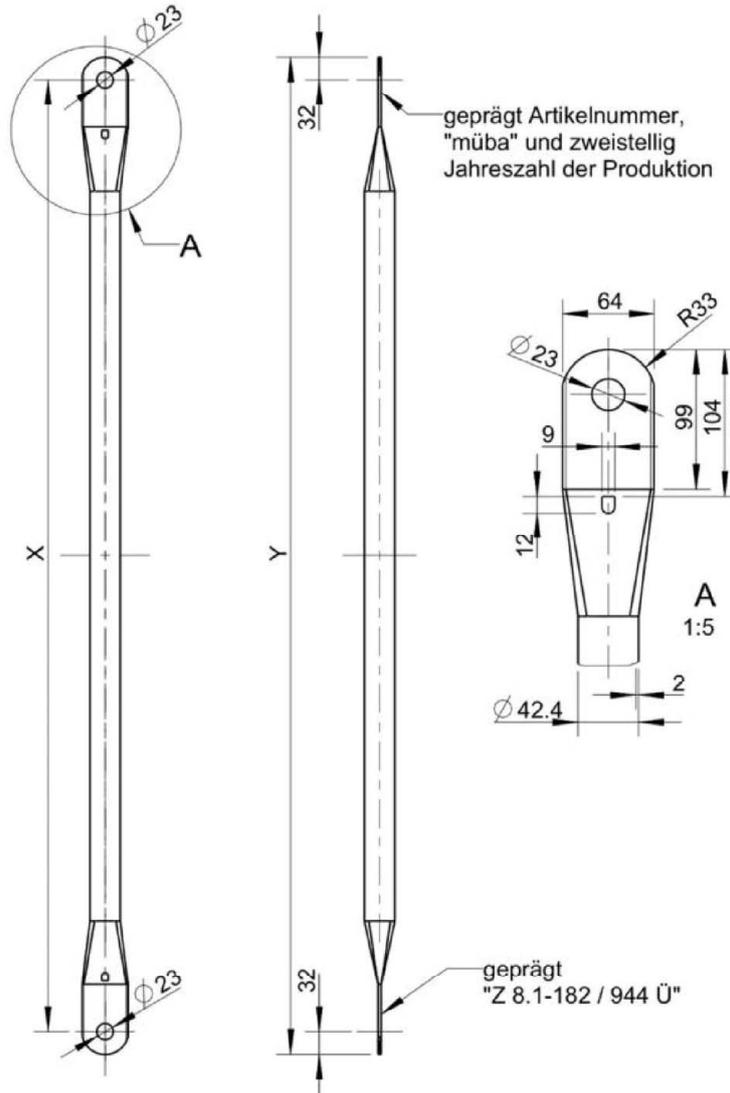
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Durchgangsrahmen, Details

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
 Seite 50

Feldlänge [m]	Achsabstand X [mm]	Rohrlänge Y [mm]	Gewicht [kg]
1,25	2359	2439	4,772
2,0	2828	2906	5,708
2,5	3202	3282	6,459
3,0	3606	3686	7,274



1	S235JRH	Rohr $\varnothing 42,4 \times 2 \times Y$ (s.o.)	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

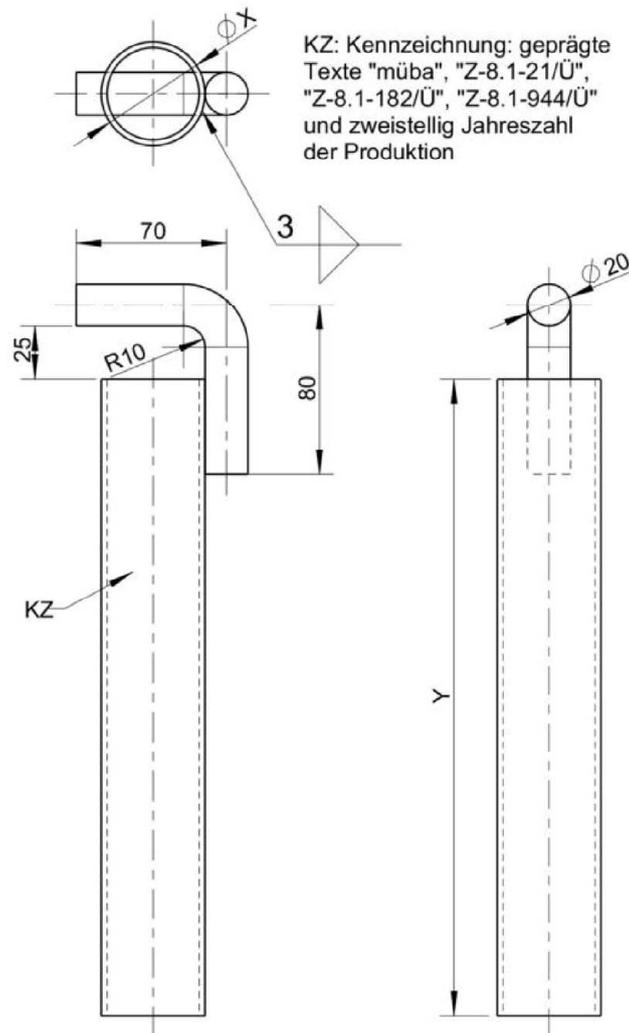
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Diagonalen für Durchgangsrahmen

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 51

Nennlänge [mm]	Rohrlänge X [mm]	Rohrlänge X [mm]	Gewicht [kg]
0,3	Ø48,3x2,7 R <sub>eH</sub> ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>	300	1,45
0,6		600	2,30
1,0		1000	4,50
1,5	Ø48,3x3,2 R <sub>eH</sub> ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>	1500	5,20
1,8		1800	5,80
2,5		2500	10,70
3,0		3000	13,60



2	S235JR	Haken aus Rund Ø20x140	1	
1	S235JRH R <sub>eH</sub> ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>	Rohr X x Y (s.o.)	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

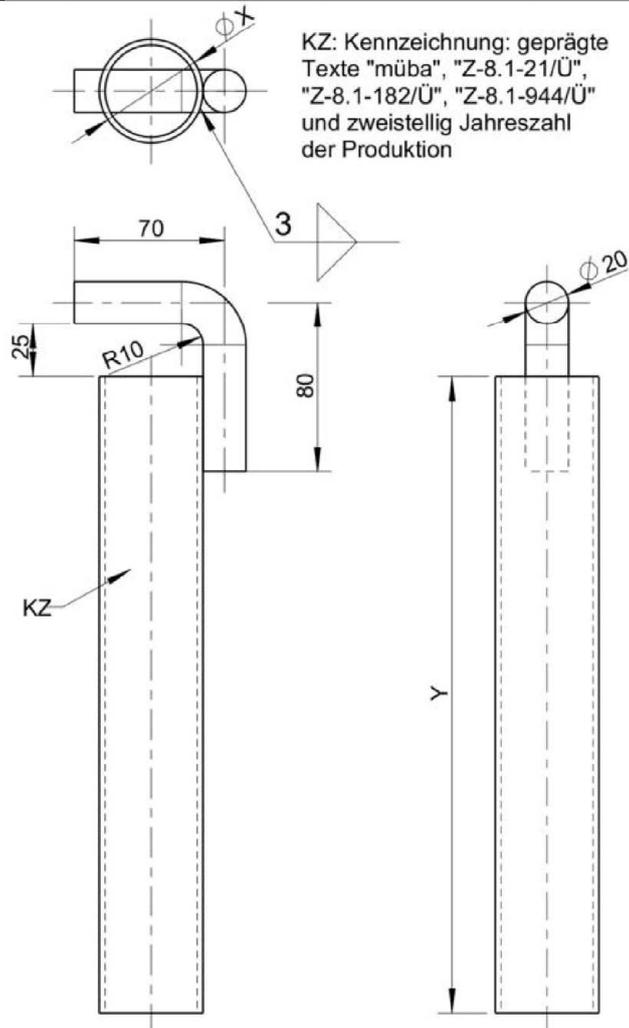
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Gerüsthalter

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 52

Nennlänge [mm]	Rohrlänge X [mm]	Rohrlänge X [mm]	Gewicht [kg]
0,3	Ø48,3x3,6	300	1,8
0,6		600	3,3
1,0		1000	5,4
1,5		1500	7,9
1,8		1800	9,4
2,5		2500	12,8
3,0		3000	15,5



2	S235JR	Haken aus Rund Ø20x140	1	
1	S235JRH	Rohr X x Y (s.o.)	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

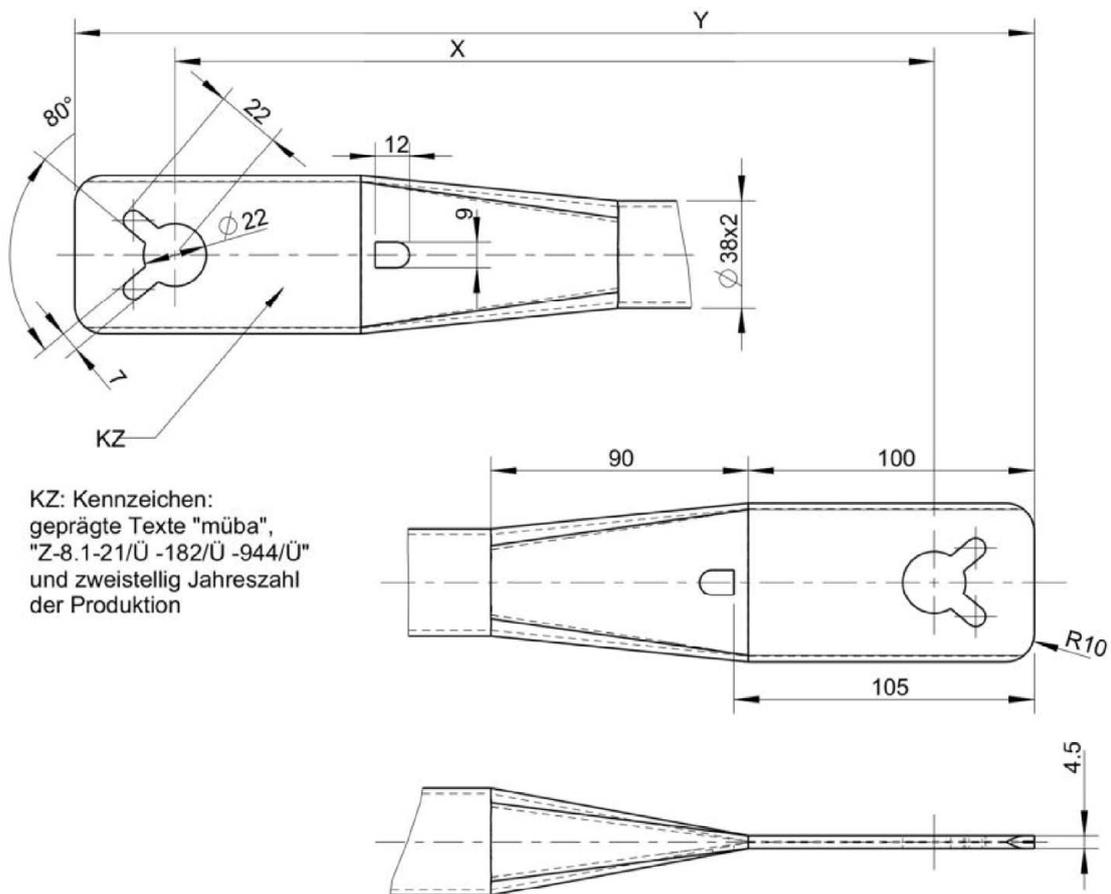
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Gerüsthalter 36

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 53

Feldlänge [m]	Achsabstand X [mm]	Rohrlänge Y [mm]	Gewicht [kg]
0,7	700	770	1,4
1,25	1250	1320	2,5
2,0	2000	2070	3,75
2,5	2500	2570	4,7
3,0	3000	3070	5,5



KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba",  
"Z-8.1-21/Ü -182/Ü -944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl  
der Produktion

1	S235JRH	Rohr $\varnothing 38 \times 2 \times Y$ (s.o.)	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

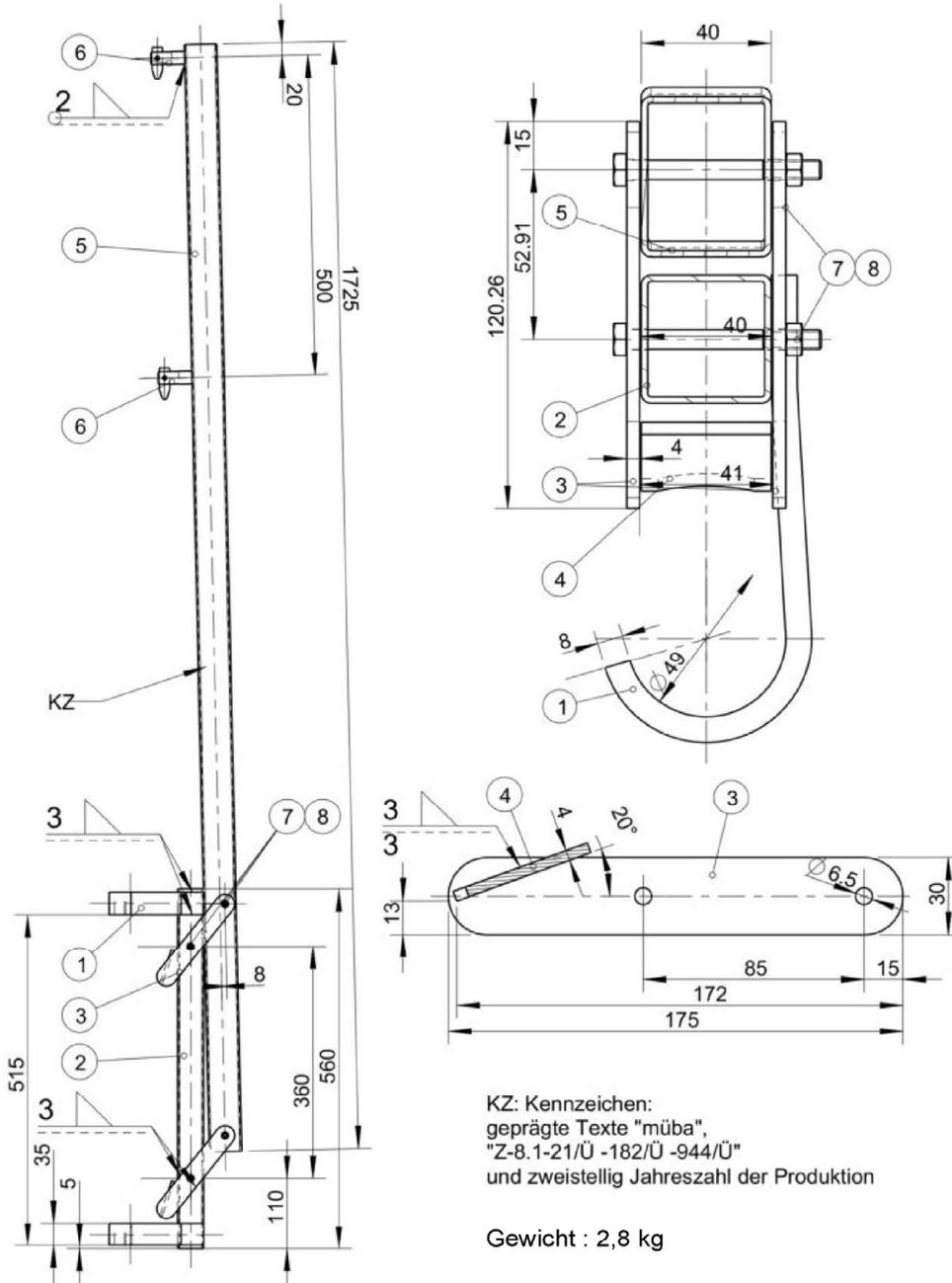
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Geländerholm für Montage-Sicherheitsgeländer (MSG)

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 54

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba",  
"Z-8.1-21/Ü -182/Ü -944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl der Produktion

Gewicht : 2,8 kg

8		Mutter DIN EN ISO 10511-M6-vz.	4	
7		Schraube DIN EN ISO 4014-M6x60-vz.	4	
6		Alu-Kippriegel	2	Anlage A, Seite 31
5	EN AW-6060 T66	Holm, Alu-Rechteckrohr 50x40x2x1725	1	
4	EN AW-6060 T66	Gelenkrippe, Alu-Flach 41x4x55	2	
3	EN AW-6060 T66	Gelenkwange, Alu-Flach 30x4x175	4	
2	EN AW-6060 T66	Konsolrohr, Alu-Quadratrohr 40x2x560	1	
1	EN AW-6060 T66	Haken aus Flach 35x8x194	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

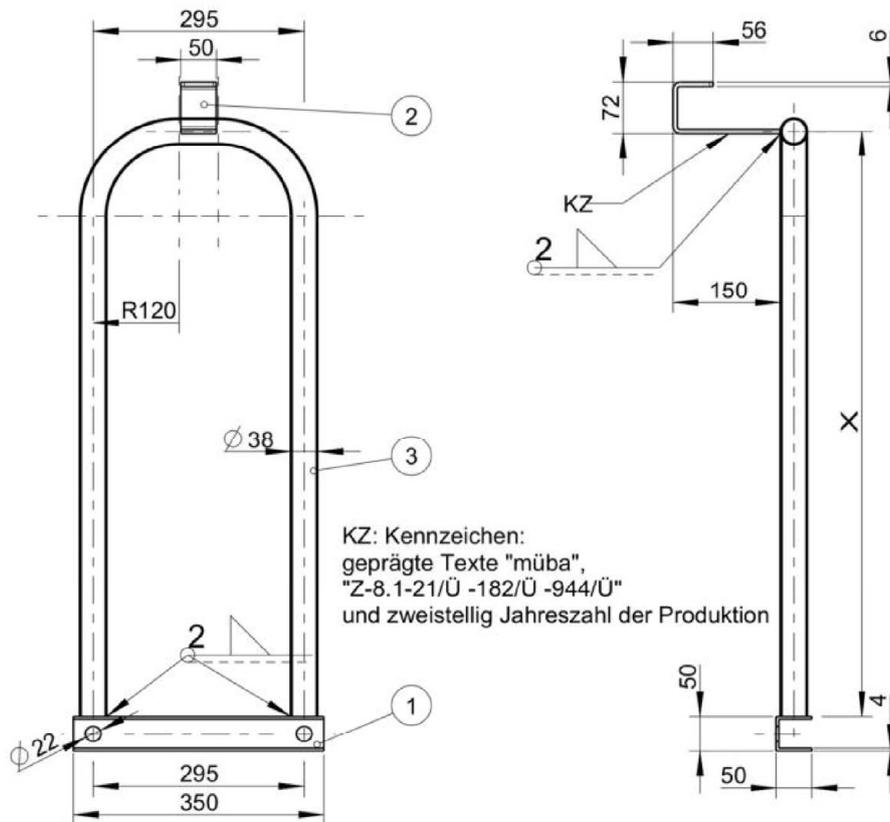
Geländerpfosten für Montage-Sicherheitsgeländer (MSG)

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 55

Gerüstbreite [mm]	Bügelänge X [mm]	Rohrzuschnitt Y [mm]	Gewicht [kg]
738	823	1836	2,0
1165	1250	2690	2,7

Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 19273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon



KZ: Kennzeichen:  
geprägte Texte "müba",  
"Z-8.1-21/Ü -182/Ü -944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl der Produktion

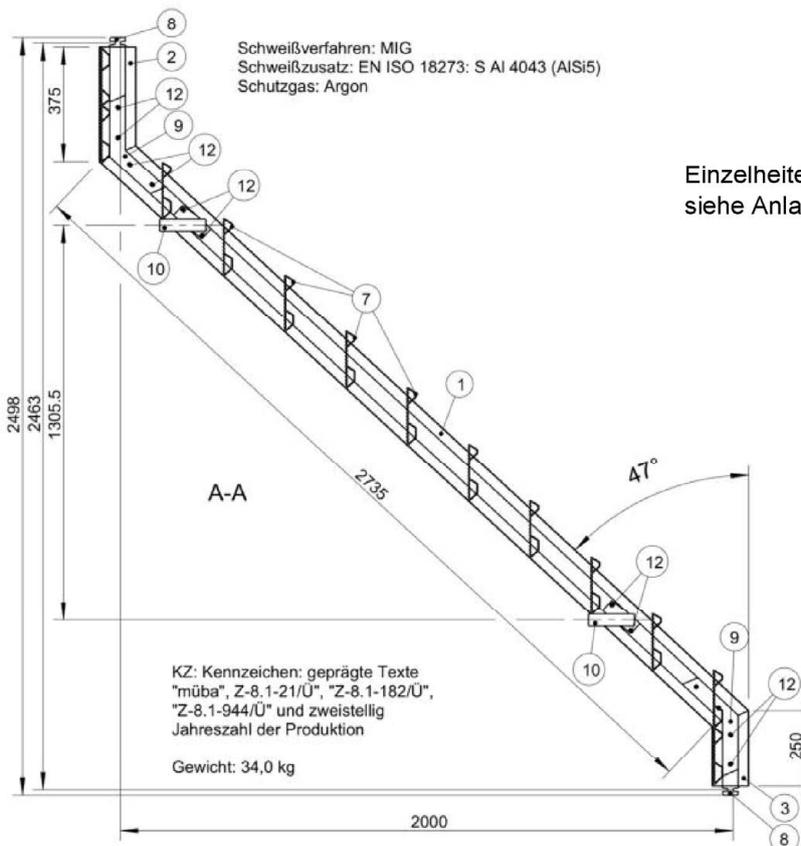
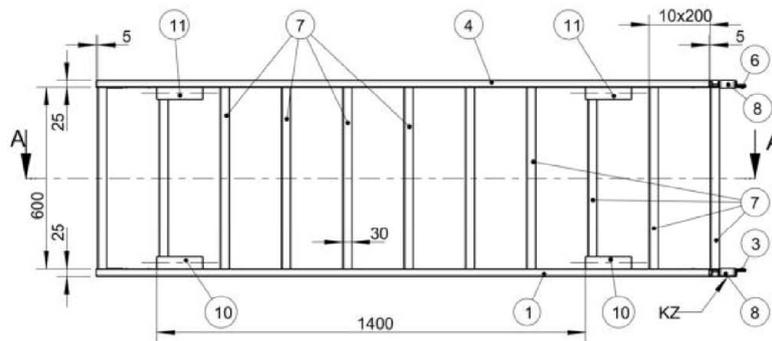
3	EN AW-6060 T66	30x2xY (s.o.)	1	
2	EN AW-6060 T66	Haken aus Alu-Flach 50x6x261	1	
1	EN AW-6060 T66	Alu-U-Profil 50x4x290	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Stirngeländer für Montage-Sicherheitsgeländer (MSG)

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 56



Einzelheiten und Detailansichten  
siehe Anlage A, Seite 58

KZ: Kennzeichen: geprägte Texte  
"müba", Z-8.1-21/Ü", "Z-8.1-182/Ü",  
"Z-8.1-944/Ü" und zweistellig  
Jahreszahl der Produktion

Gewicht: 34,0 kg

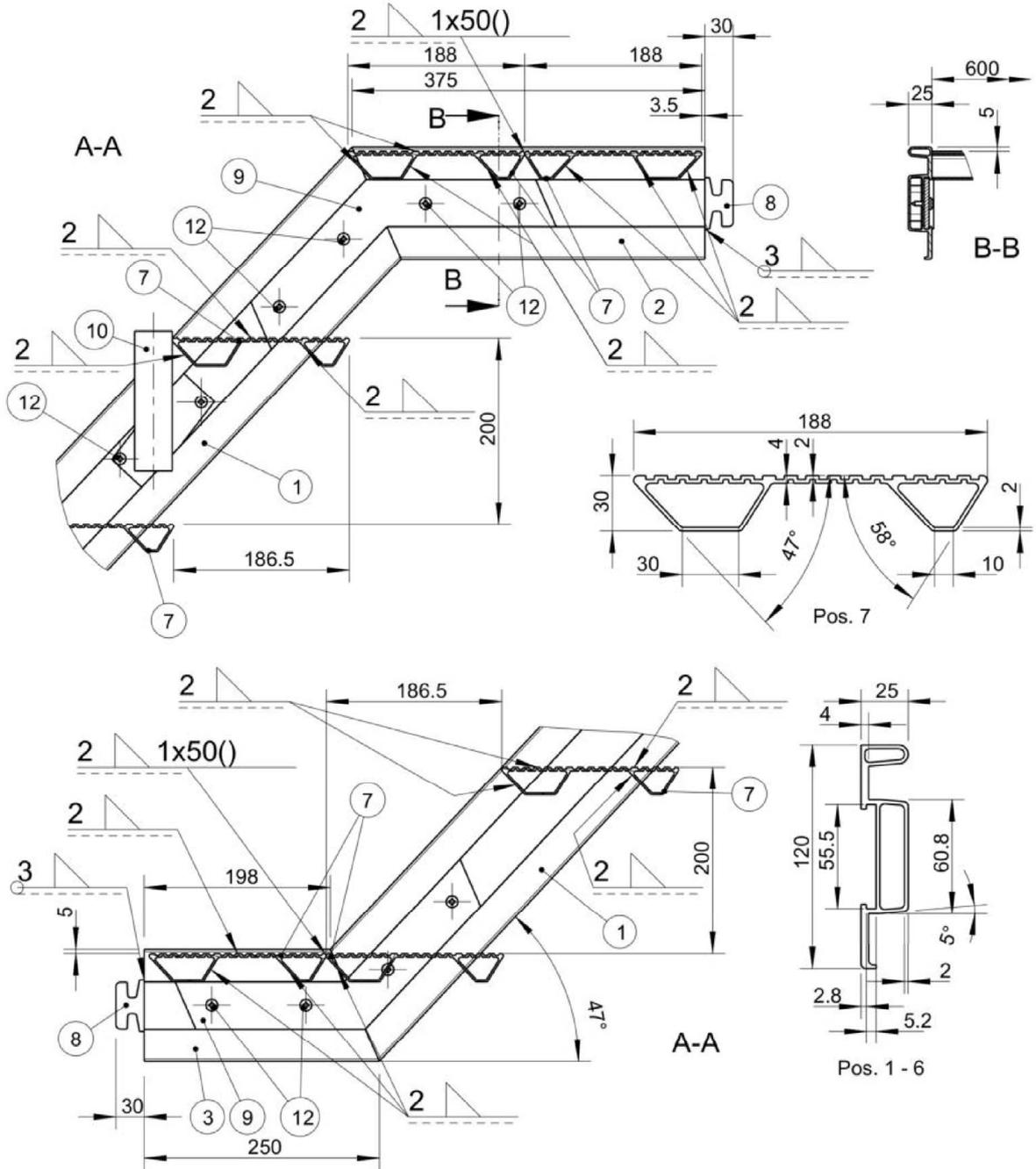
12		Halbrund Blechschraube $\varnothing 6,3 \times 19$ H	24	DIN EN ISO 7049
11	S235JR / S235JRH	Innengeländeraufnahme rechts	2	
10	S235JR / S235JRH	Innengeländeraufnahme links	2	
9	S235JR	Treppensteife	4	
8	EN AW-6060 T66	Alu-Hammerkopf	4	Anlage A, Seite 13
7	EN AW-6060 T66	Stufe 188x30x600	13	Anlage A, Seite 58
6	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x250 rechts, Fußs.	1	Anlage A, Seite 58
5	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x375 rechts, Kopfs.	1	Anlage A, Seite 58
4	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x2787 rechts	1	Anlage A, Seite 58
3	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x250 links, Fußs.	1	Anlage A, Seite 58
2	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x375 links, Kopfs.	1	Anlage A, Seite 58
1	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x2787 links	1	Anlage A, Seite 58
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Gerüsttreppe 200

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 57



Stücklistenpositionen siehe Anlage A, Seite 57

Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.
------	-----------	-------------	------	-------------

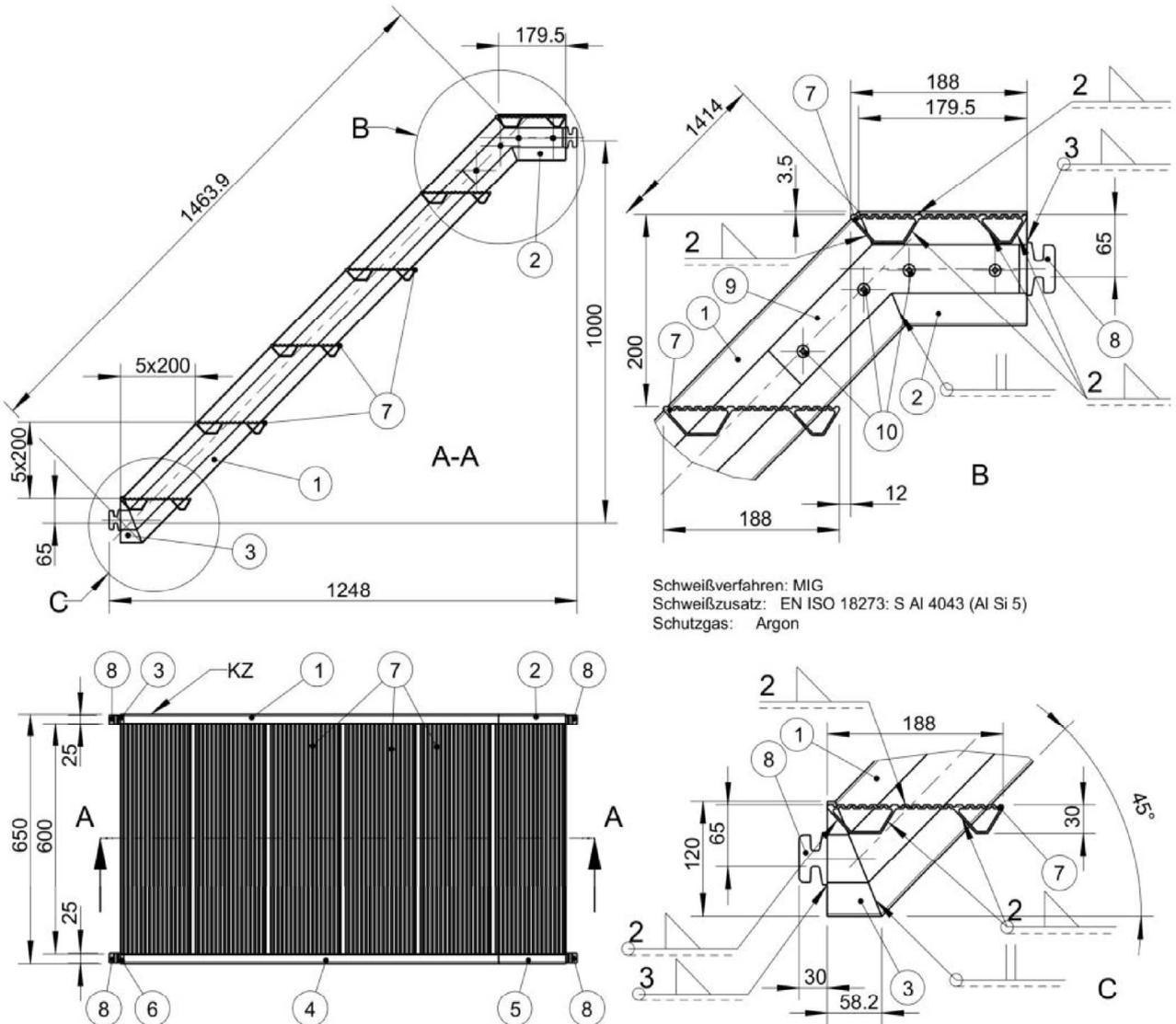
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Gerüsttreppe, Details

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 58

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-944



Schweißverfahren: MIG  
Schweißzusatz: EN ISO 18273: S Al 4043 (Al Si 5)  
Schutzgas: Argon

KZ: Kennzeichen: geperägte Texte "müba", Z-8.1-21/Ü", "Z-8.1-182/Ü", "Z-8.1-944/Ü" und zweistellig Jahreszahl der Produktion

Einzelheiten und Detailansichten  
siehe Anlage A, Seite 58  
Gewicht: 17,0 kg

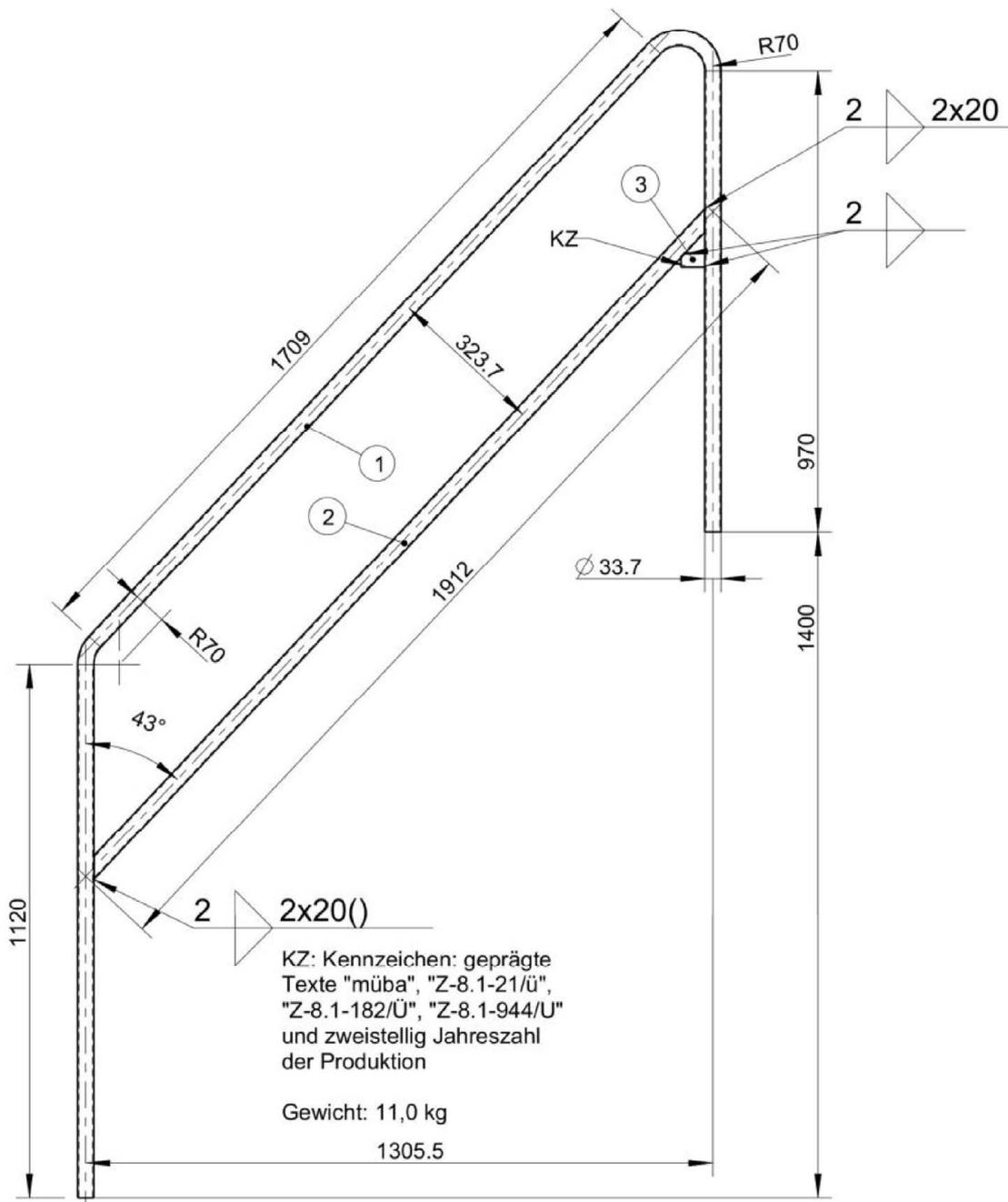
10		Halbrund Blechschraube Ø6,3x19 H	8	DIN EN ISO 7049
9	S235JR	Treppensteife	2	
8	EN AW-6060 T66	Alu-Hammerkopf	4	Anlage A, Seite 13
7	EN AW-6060 T66	Stufe 188x30x600	6	Anlage A, Seite 58
6	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x58 rechts, Fußs.	1	Anlage A, Seite 58
5	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x179,5 rechts, Kopfs.	1	Anlage A, Seite 58
4	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x1464 rechts	1	Anlage A, Seite 58
3	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x58 links, Fußs.	1	Anlage A, Seite 58
2	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x179,5 links, Kopfs.	1	Anlage A, Seite 58
1	EN AW-6060 T66	Wangenprof. 120x25x1464 links	1	Anlage A, Seite 58
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Alu-Gerüsttreppe 100

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 59



KZ: Kennzeichen: geprägte  
 Texte "müba", "Z-8.1-21/ü",  
 "Z-8.1-182/Ü", "Z-8.1-944/U"  
 und zweistellig Jahreszahl  
 der Produktion

Gewicht: 11,0 kg

3	S235JR	Flach 30x5x50	1	
2	S235JRH	Rohr Ø33,7x2,5x1912	1	
1	S235JRH	Rohr Ø33,7x2,5x4019	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

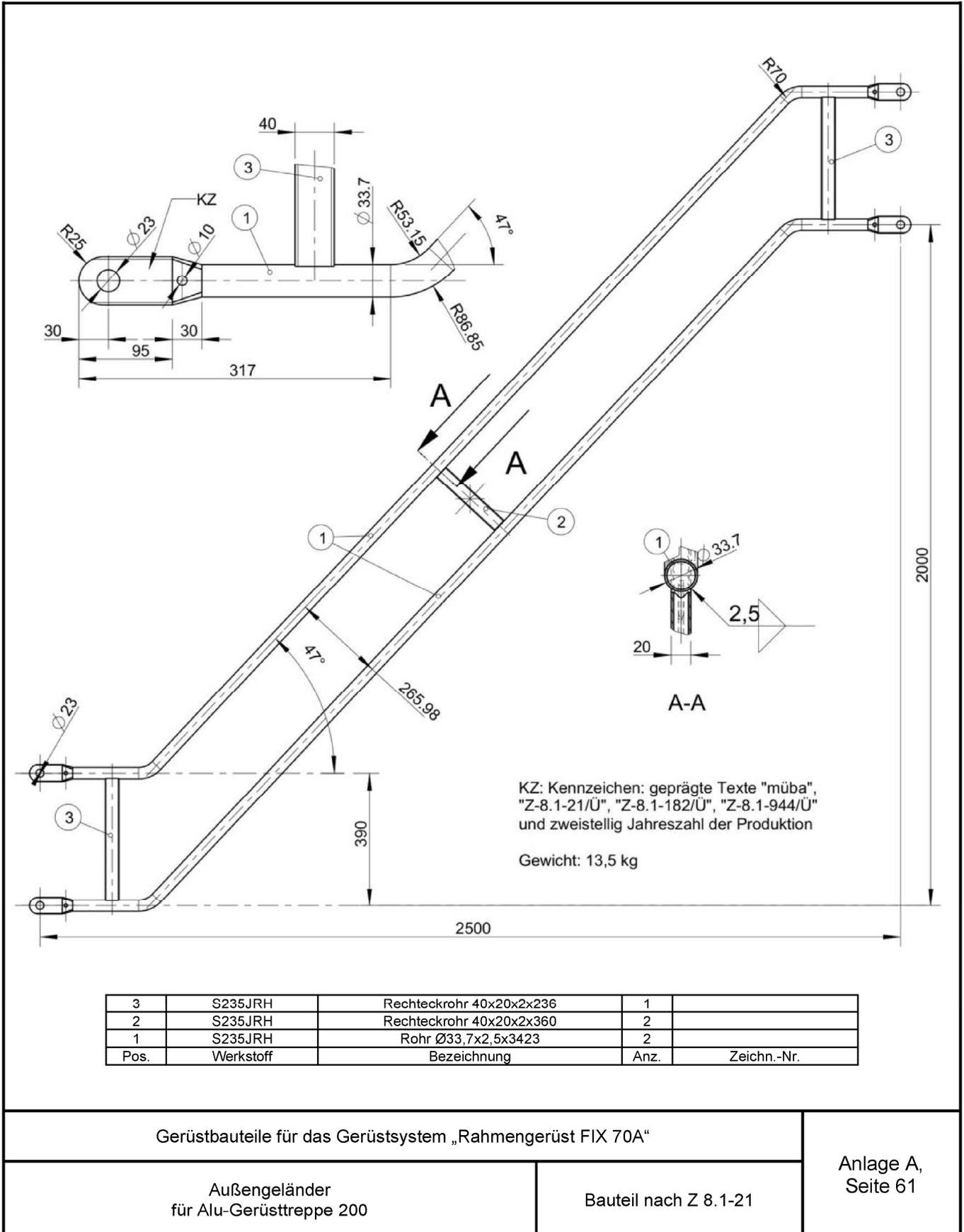
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

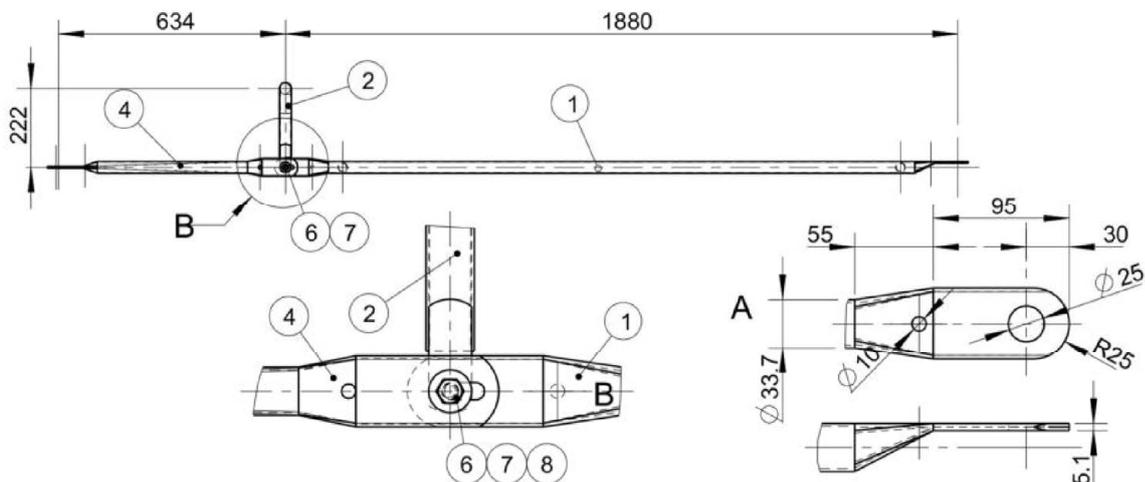
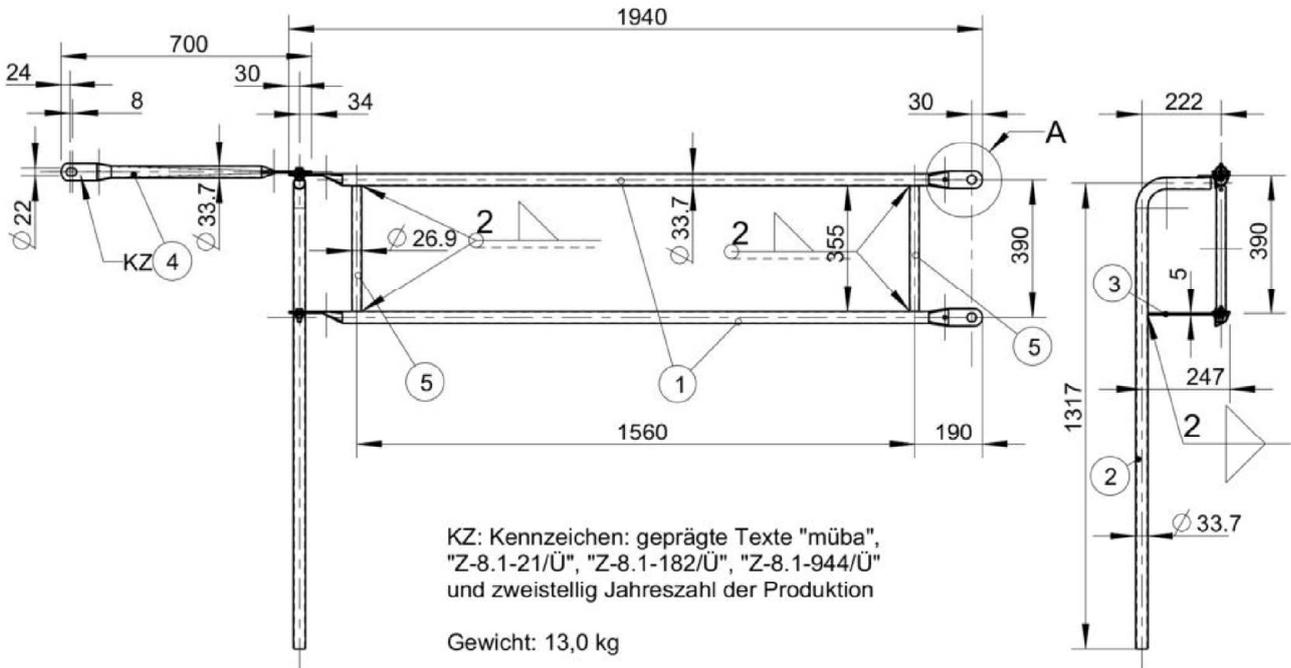
Innengeländer  
 für Alu-Gerüsttreppe 200

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
 Seite 60

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-944





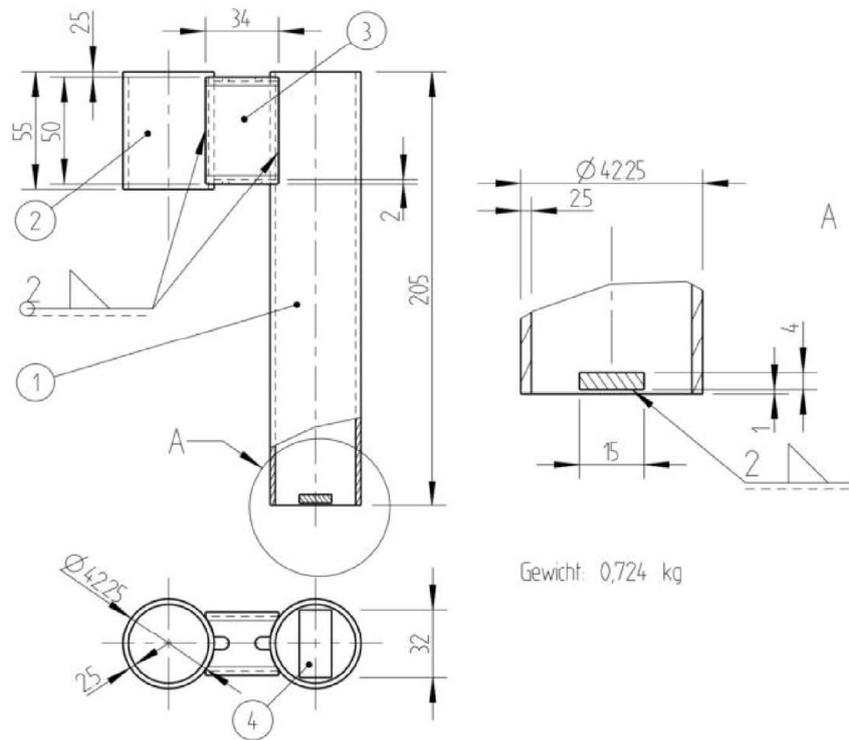
7		Mutter DIN 985-M10-vz.	2	
6		Schraube DIN EN 24014-M10x30-vz.	2	
5	S235JRH	Rohr $\varnothing 26,9 \times 2 \times 355$	2	
4	S235JRH	Rohr $\varnothing 33,7 \times 2 \times 700$	1	
3	S235JR	Flach 30x5x220	1	
2	S235JRH	Rohr $\varnothing 33,7 \times 2 \times 1492$	1	
1	S235JRH	Rohr $\varnothing 33,7 \times 2 \times 1940$	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Austrittsgeländer  
für Alu-Gerüsttreppe 200

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 62

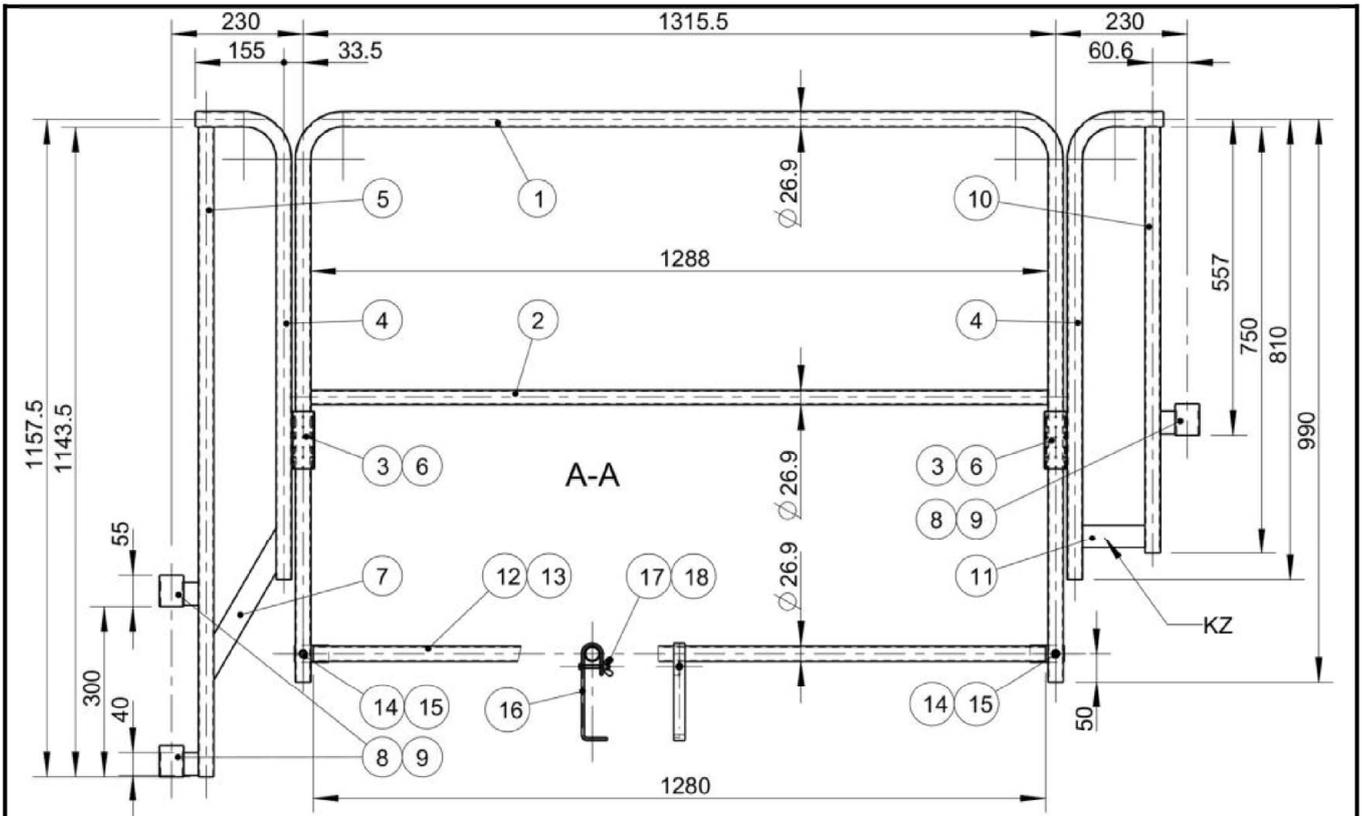


4	S235JR	Flach15x4x32	1	
3	S235JRH	Rechteckrohr 50x30x2x34	1	
2	S235JRH	Rohr Ø42,25x2,5x45	1	
1	S235JRH	Rohr Ø42,25x2,5x195	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

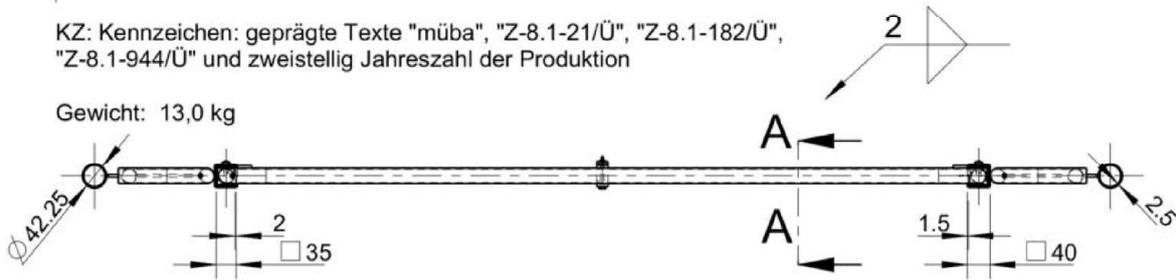
Halter für Austrittsgeländer  
der Alu-Gerüsttreppe

Anlage A,  
Seite 63



KZ: Kennzeichen: geprägte Texte "müba", "Z-8.1-21/Ü", "Z-8.1-182/Ü", "Z-8.1-944/Ü" und zweistellig Jahreszahl der Produktion

Gewicht: 13,0 kg

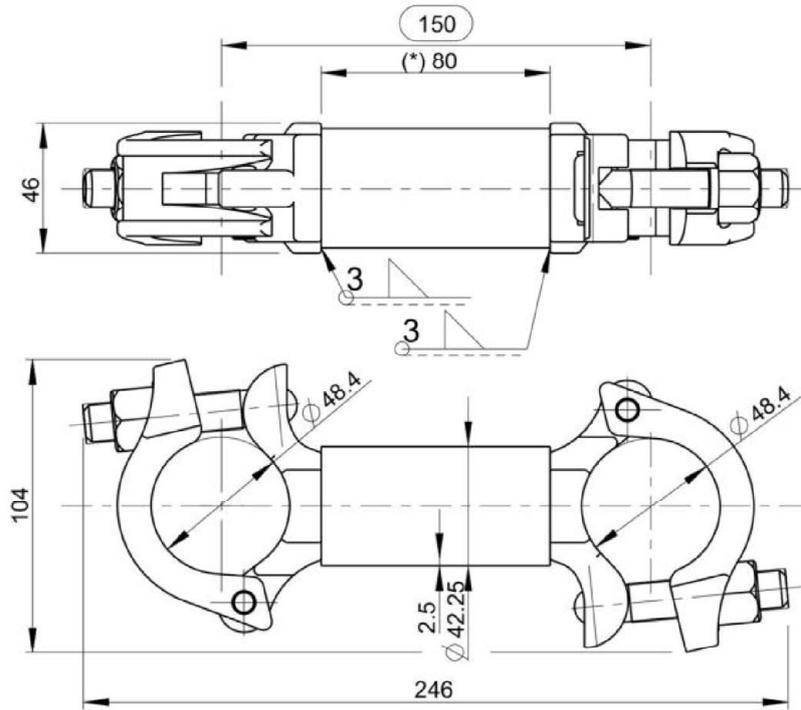


18	DIN315	Flügelmutter DIN315-M6-vz	1	
17	DIN931	Sechskantschraube DIN931-M6x50-8.8-vz	1	
16	S235JR	Flach 20x5x278	1	
15		Sechskantmutter DIN934-M8-8-vz.	2	
14		Sechskantschraube DIN931-M8x40-8.8-vz.	2	
13	S235JR	Flach 30x5x60	2	
12	S235JRH	Rohr Ø26,9x1,75x1280	1	
11	S235JR	Flach 40x5x109	1	
10	S235JRH	Rohr Ø26,9x1,75x750	1	
9	S235JRH	Rohr Ø42,24x2,5x45	3	
8	S235JR	Flach 40x5x26	3	
7	S235JR	Flach 40x5x288	1	
6	S235JRH	Quadratrohr 40x1,5x100	2	
5	S235JRH	Rohr Ø26,9x1,75x1143,5	2	
4	S235JRH	Rohr Ø26,9x1,75x930	1	
3	S235JRH	Quadratrohr 35x2x100	2	
2	S235JRH	Rohr Ø26,9x1,75x1288	1	
1	S235JRH	Rohr Ø26,9x1,75x3235	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Durchsturzsisicherung

Anlage A,  
Seite 64



(\*) Länge auf Kupplungsunterteile anpassen

Gewicht: 1,7 kg

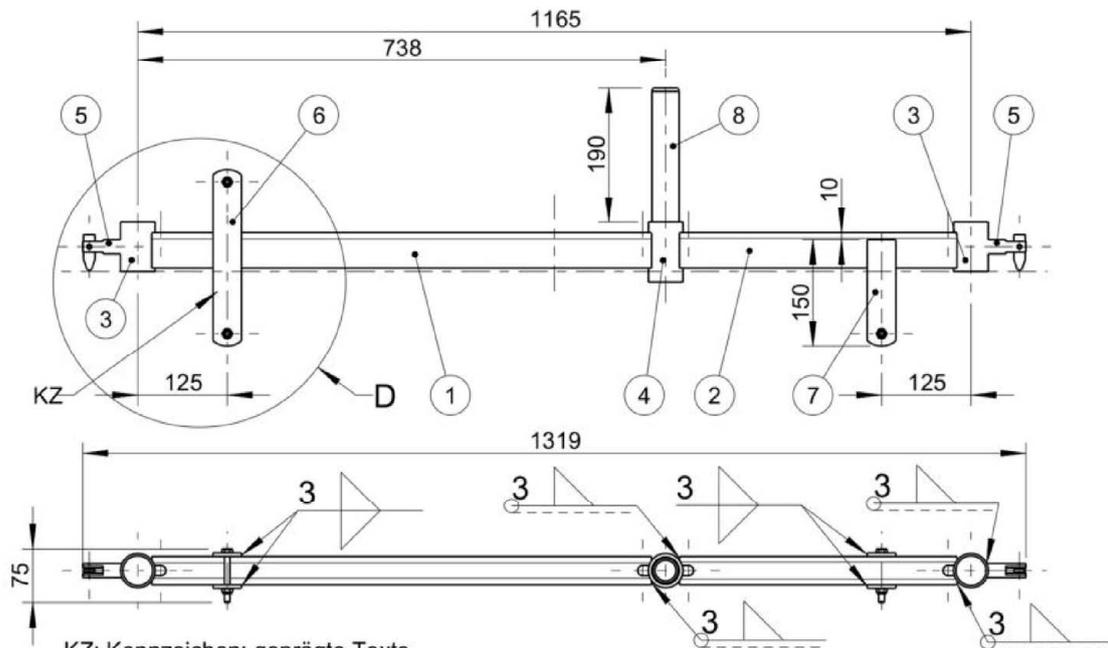
2	EN 74	Halbkupplung Klasse B	2	
1	S235JRH	Rohr $\text{Ø}42,25 \times 2,5$ ; 80 lang	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

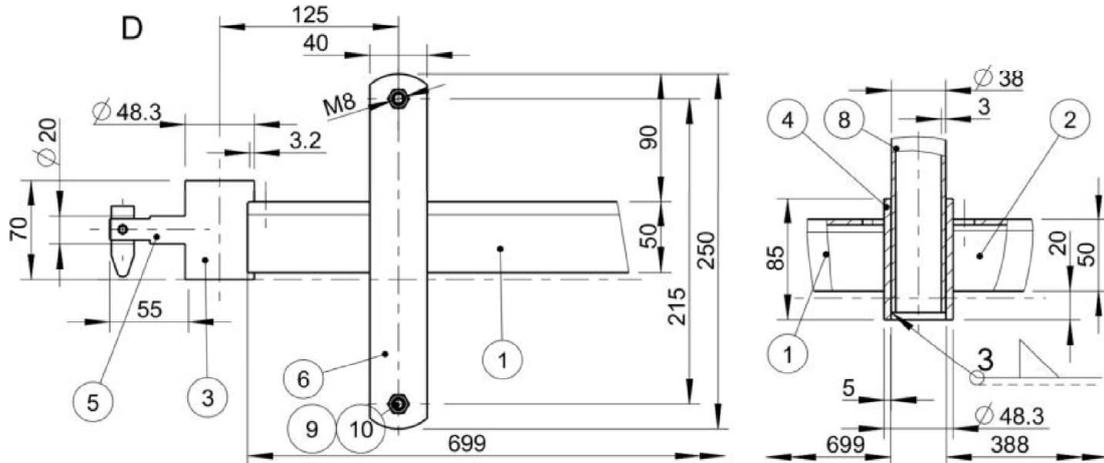
Gerüstverbinder

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 65



KZ: Kennzeichen: geprägte Texte  
"müba", "Z-8.1-21/Ü", "Z-8.1-182/Ü", "Z-8.1-944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl der Produktion Gewicht: 7,8 kg



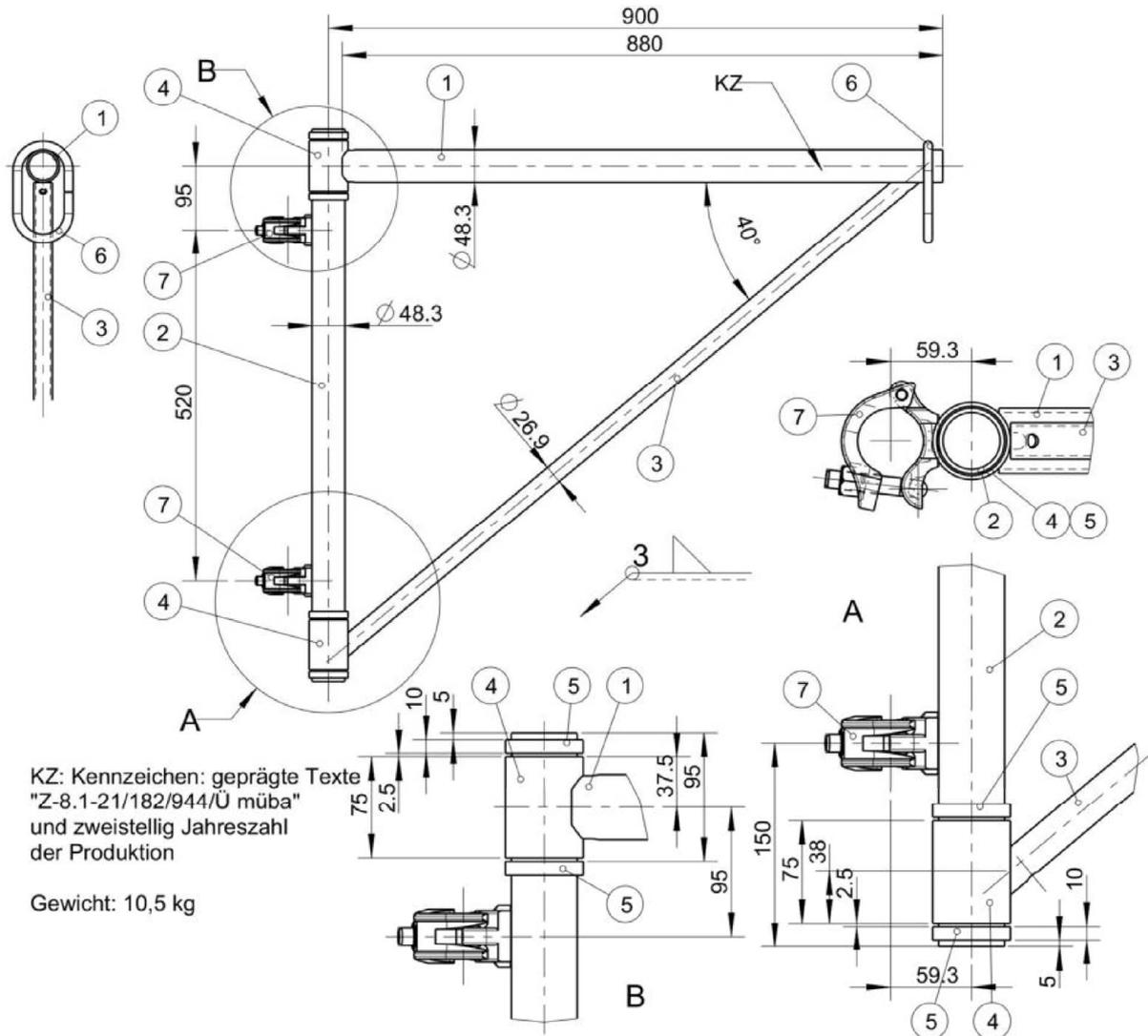
10	DIN 985	Sechskantmutter M8-vz.	3	
9	DIN EN 24014	Sechskantschraube M8x70-vz.	3	
8	S355JRH	Rohr $\varnothing 38 \times 3 \times 270$	1	
7	S235JR	Flach $40 \times 5 \times 150$	2	
6	S235JR	Flach $40 \times 5 \times 250$	2	
5	S235JR	Kippriegel	2	Anlage A, Seite 9
4	S235JRH	Rohr $\varnothing 48,3 \times 5 \times 85$	1	
3	S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 70$	2	
2	S235JR	U-Profil $50 \times 40 \times 50 \times 4 \times 388$	1	
1	S235JR	U-Profil $50 \times 40 \times 50 \times 4 \times 699$	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Übergangstraverse

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 66



KZ: Kennzeichen: geprägte Texte  
"Z-8.1-21/182/944/Ü müba"  
und zweistellig Jahreszahl  
der Produktion

Gewicht: 10,5 kg

7	EN 74	Halbkupplung Klasse B	2	
6	S235JR	Rundstahl Ø14x380	1	
5	S235JRH	Rohr Ø57x2,9x10	4	
4	S235JRH	Rohr Ø57x2,9x75	2	
3	S235JRH	Rohr Ø26,9x2,3x1093	1	
2	S235JRH	Rohr Ø48,3x3,2x820	1	
1	S235JRH	Rohr Ø48,3x3,2x880	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

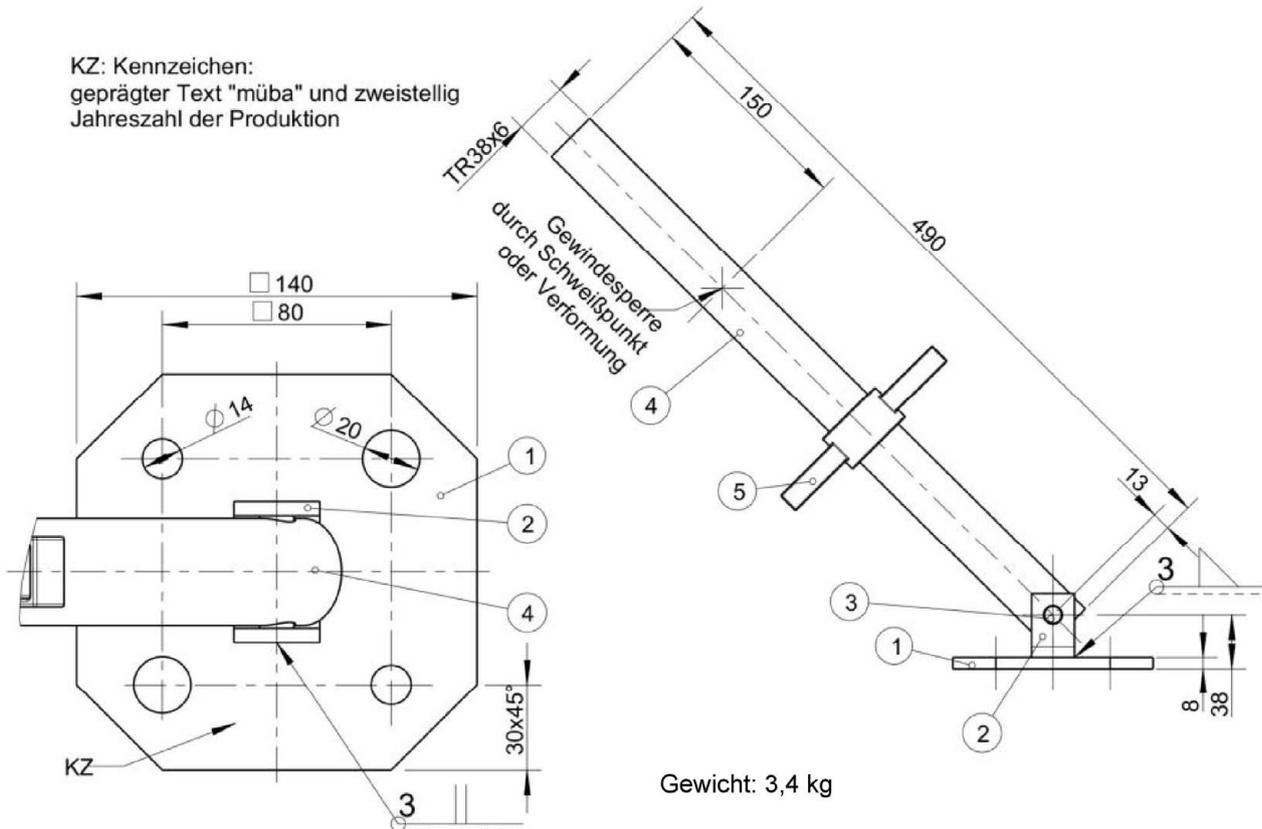
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Aufzugskonsole, schwenkbar

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 67

KZ: Kennzeichen:  
geprägter Text "müba" und zweistellig  
Jahreszahl der Produktion



Gewicht: 3,4 kg

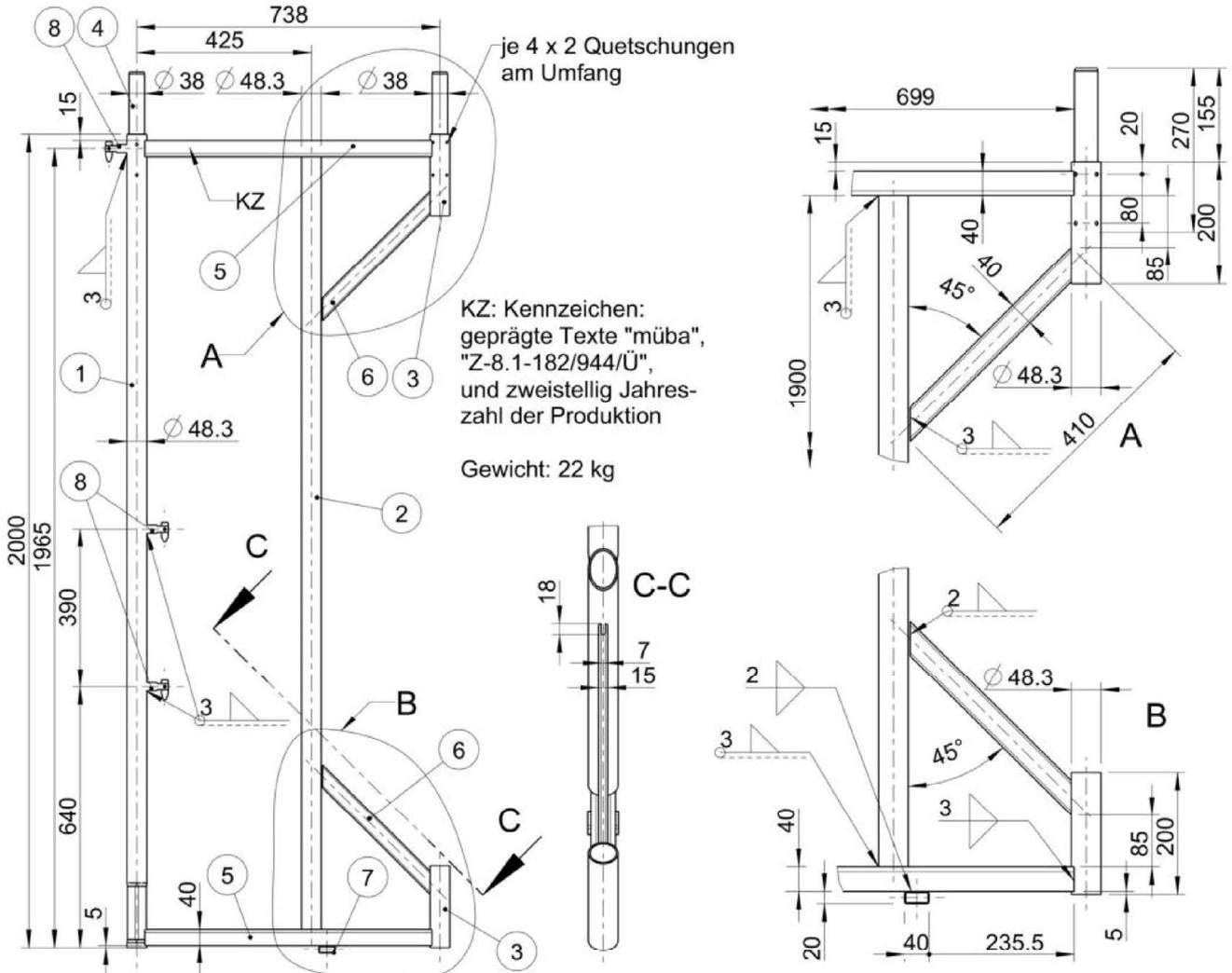
5	EN GJMW-400-5	Spindelmutter TR38x6, verzinkt	1	
4	S235JRH	Trapezgewindespindel TR38x6x490	1	
3	S235JR	Achse Ø12x50	1	
2	S235JR	Gelenkwinkel, Flach 30x5x125,7	1	
1	S235JR	Fußplatte 140x140x8	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Fußspindel, schwenkbar

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 68



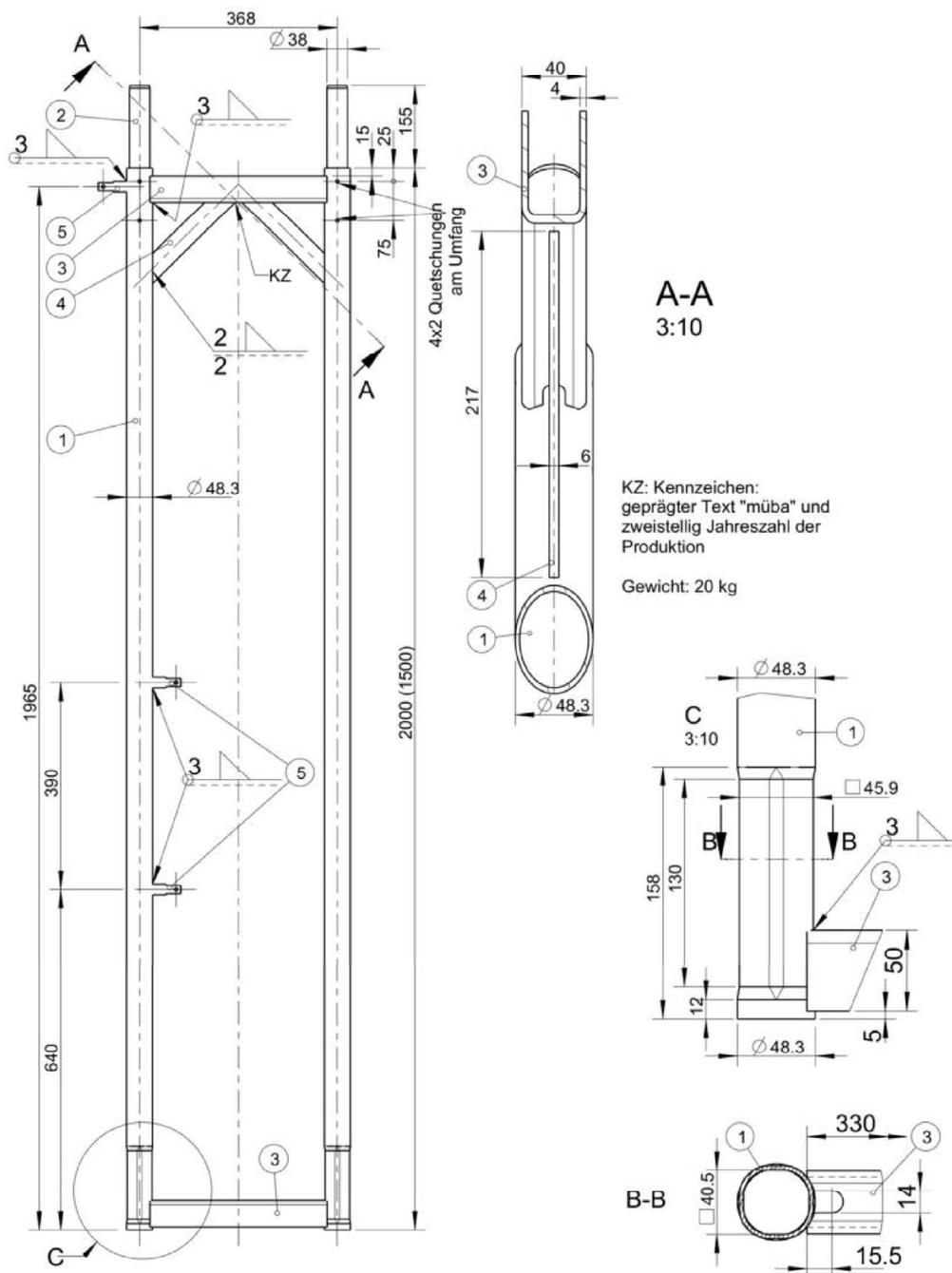
8	S235JR	Kippriegel	3	Anlage A, Seite 9
7	S235JRH	Rechteckrohr 40x20x2x45s	1	
6	S235JRH	Rechteckrohr 40x15x2x410	2	
5	S235JR	U-Profil 40x4x695	2	
4	S355JRH	Rohr Ø38x3x270	2	
3	S235JRH R <sub>eH</sub> >=320 N/mm <sup>2</sup>	Alternativ Rohr Ø48,3x3,2x155	2	
3	S235JRH R <sub>eH</sub> >=320 N/mm <sup>2</sup>	Rohr Ø48,3x2,7x155	2	
2	S235JRH R <sub>eH</sub> >=320 N/mm <sup>2</sup>	Alternativ Rohr Ø48,3x3,2x1893	1	
2	S235JRH R <sub>eH</sub> >=320 N/mm <sup>2</sup>	Rohr Ø48,3x2,7x1893	1	
1	S235JRH R <sub>eH</sub> >=320 N/mm <sup>2</sup>	Alternativ Rohr Ø48,3x3,2x2000	1	
1	S235JRH R <sub>eH</sub> >=320 N/mm <sup>2</sup>	Rohr Ø48,3x2,7x2000	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Auslegerahmen 200

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 69



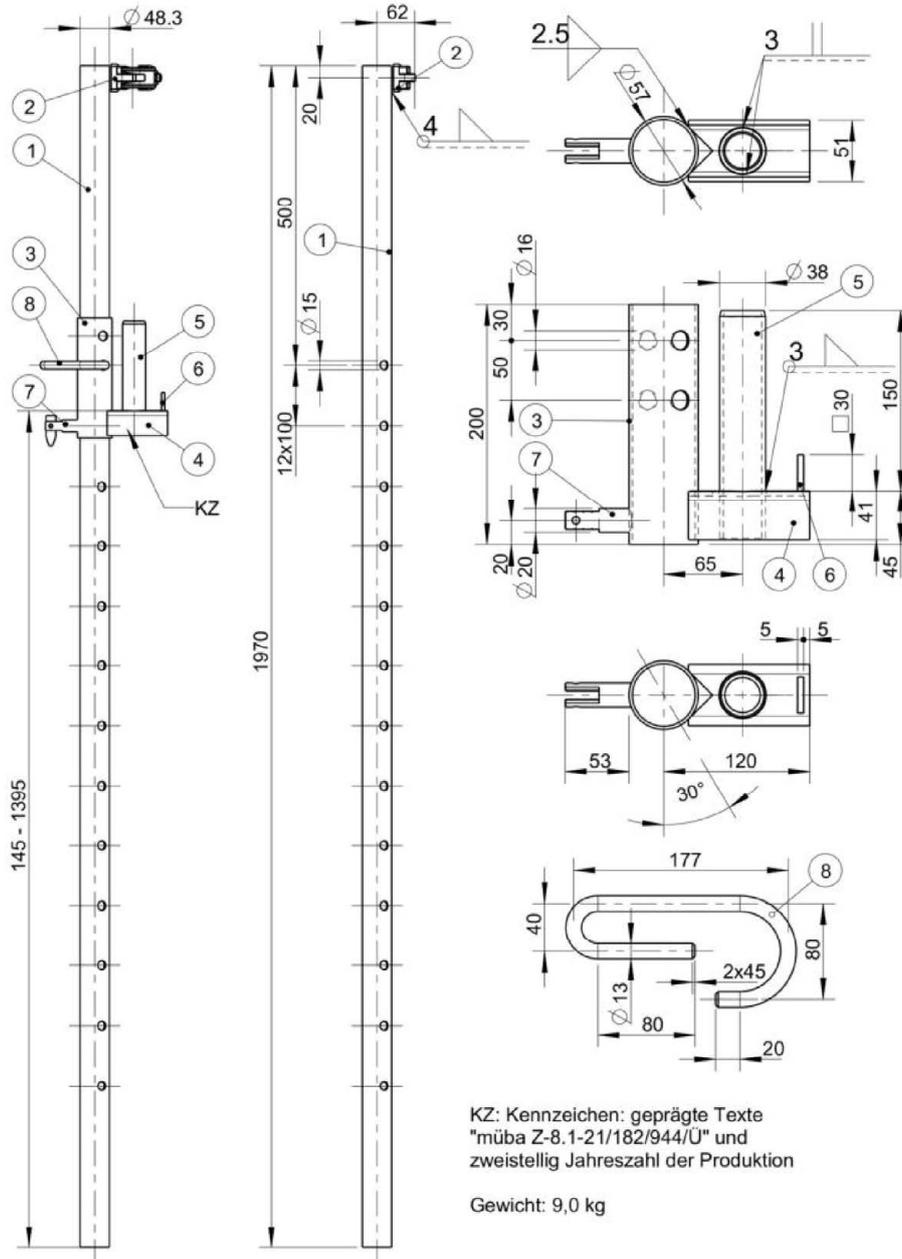
5	S235JR	Kippriegel	3	Anlage A, Seite 9
4	S235JR	Flach 40x6x217	2	
3	S235JR	U 40x4x330	2	
2	S355JRH	Rohr $\varnothing 38 \times 3 \times 270$	2	
1	S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	Alternativ Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2 \times 2000$	2	
1	S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	Rohr $48,3 \times 2,7 \times 2000 / 1500$	2	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Vertikalrahmen 200-37

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 70



KZ: Kennzeichen: geprägte Texte  
"müba Z-8.1-21/182/944/Ü" und  
zweistellig Jahreszahl der Produktion

Gewicht: 9,0 kg

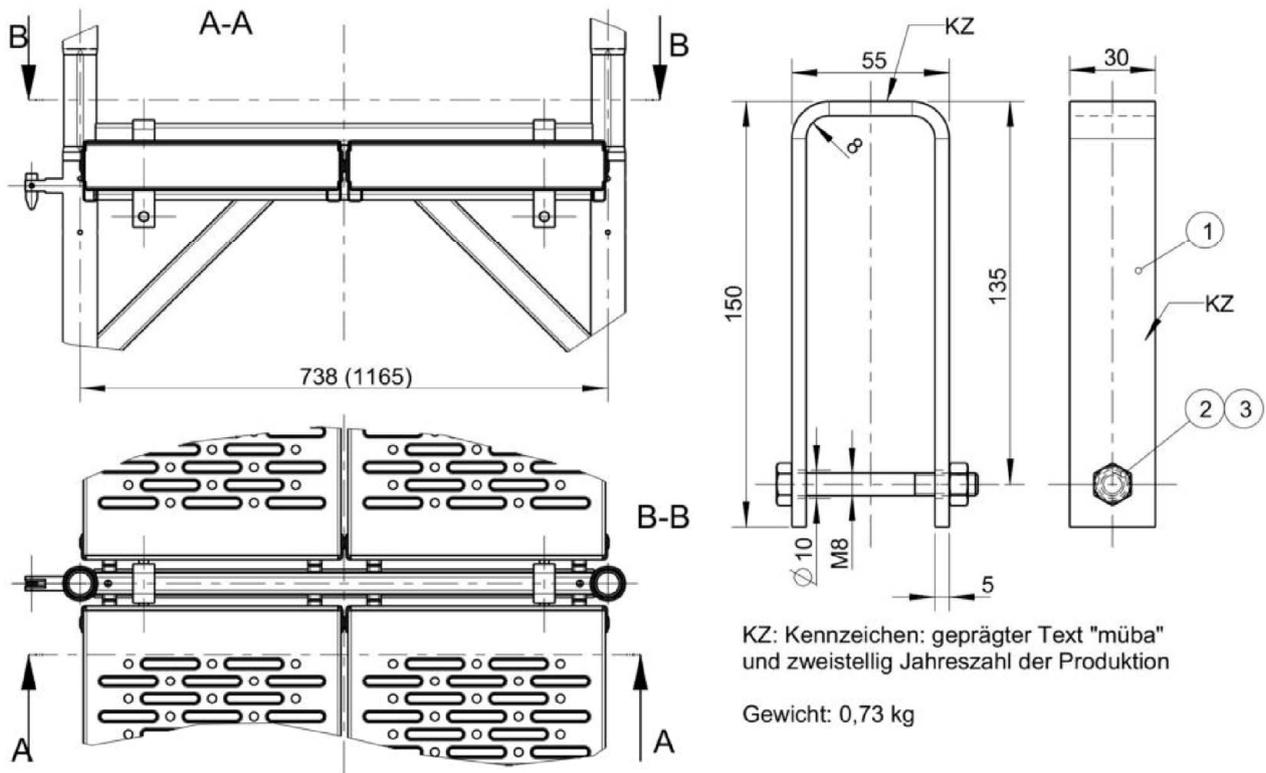
8	S235JR	G-Haken Ø13x51	1	
7	S235JR	Kippriegel	1	Anlage A, Seite 9
6	S235JR	Flach 30x5x30	1	
5	S355JRH	Rohr Ø38x3x190	1	
4	S235JR	U 40x50x4x100	1	
3	S235JRH	Rohr Ø57x2,6x200	1	
2	EN 74	Halbkupplung Klasse B	1	
1	S235JRH	Rohr 48,3x4x1970	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Ausgleichständer

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 71



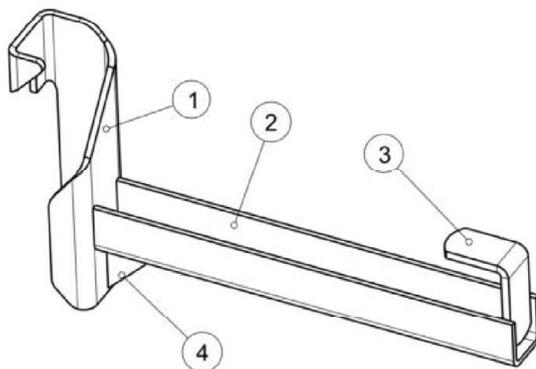
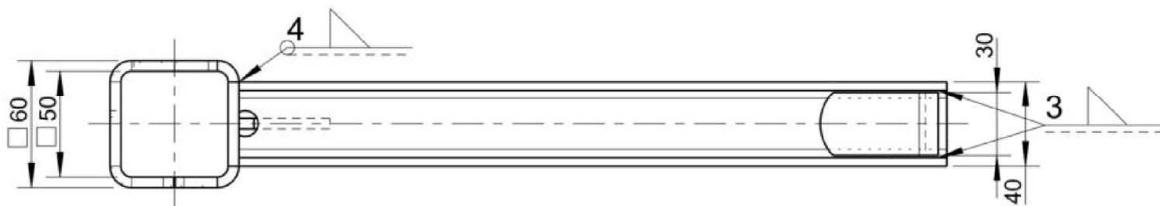
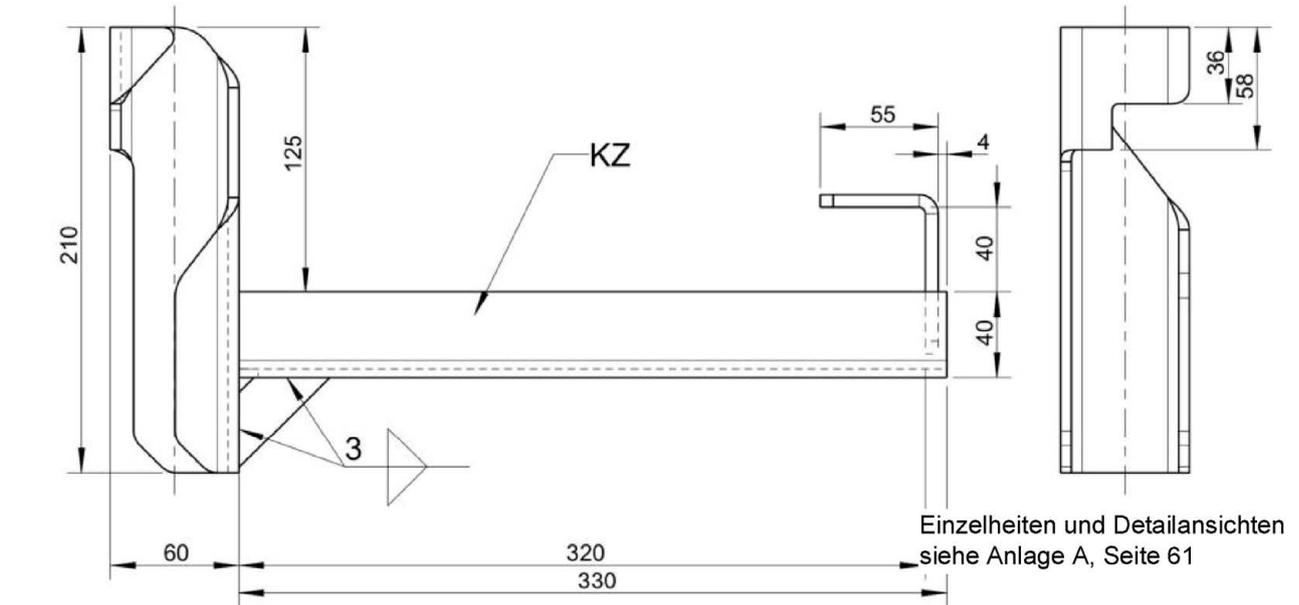
3	DIN EN 24032	Sechskantmutter M8-8-vz.	1	
2	DIN EN 24014	Sechskantschraube M8x65-8.8-vz.	1	
1	S235JR	Flach 30x5x340	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Aushebesicherung

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 72



KZ:  
Kennzeichen geprägter Text  
"müba Z-8.1-21/182/944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl  
der Produktion

Gewicht: 2,5 kg

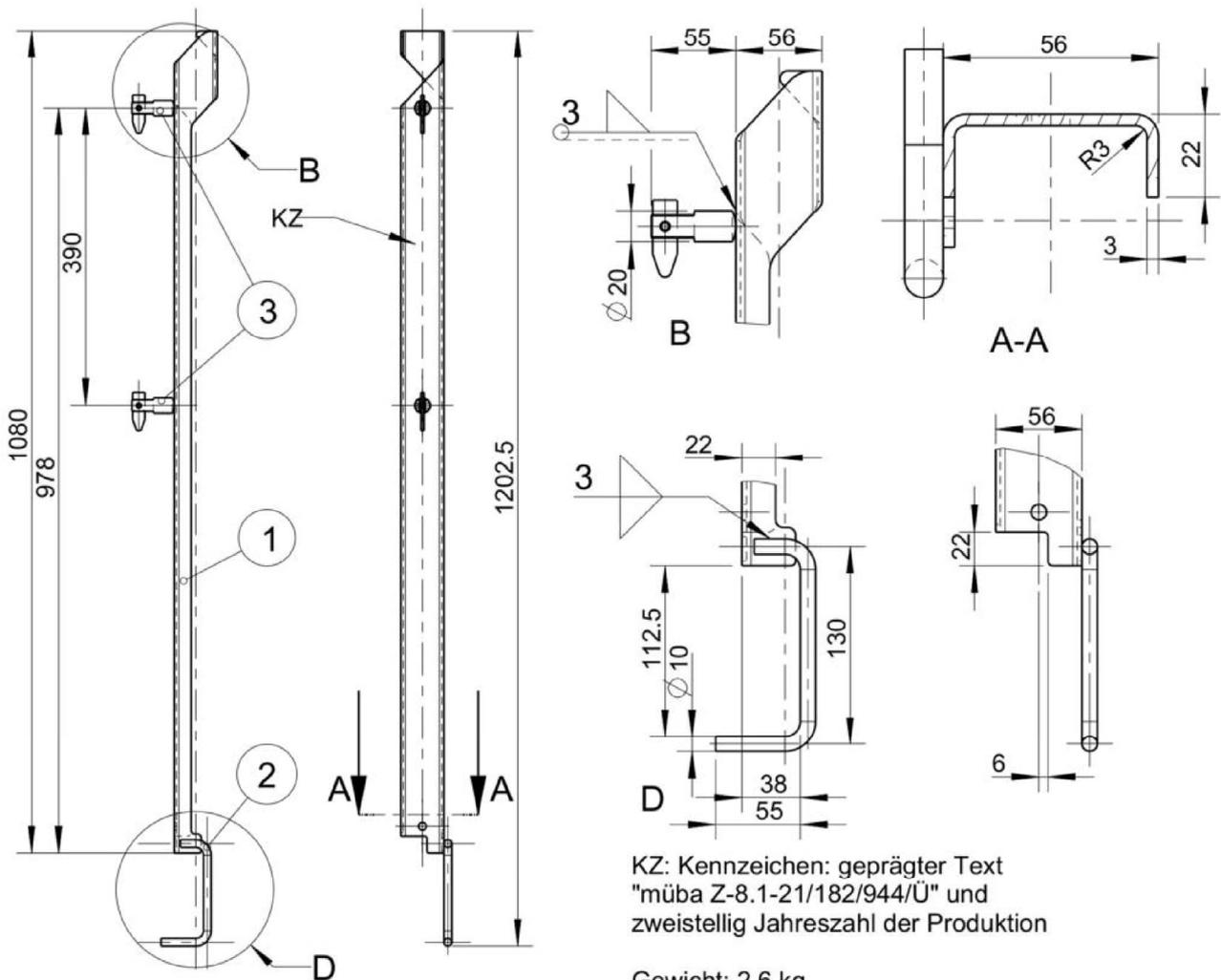
4	S235JR	Flach 25x5x60	1	
3	S235JR	Winkel 55/75, Flach 30x	1	
2	S235JR	U-Profil 40x4x330	1	
1	S355MC	Blech t = 5mm	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

WDV-Konsole 32

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 73



KZ: Kennzeichen: geprägt Text  
"müba Z-8.1-21/182/944/Ü" und  
zweistellig Jahreszahl der Produktion

Gewicht: 2,6 kg

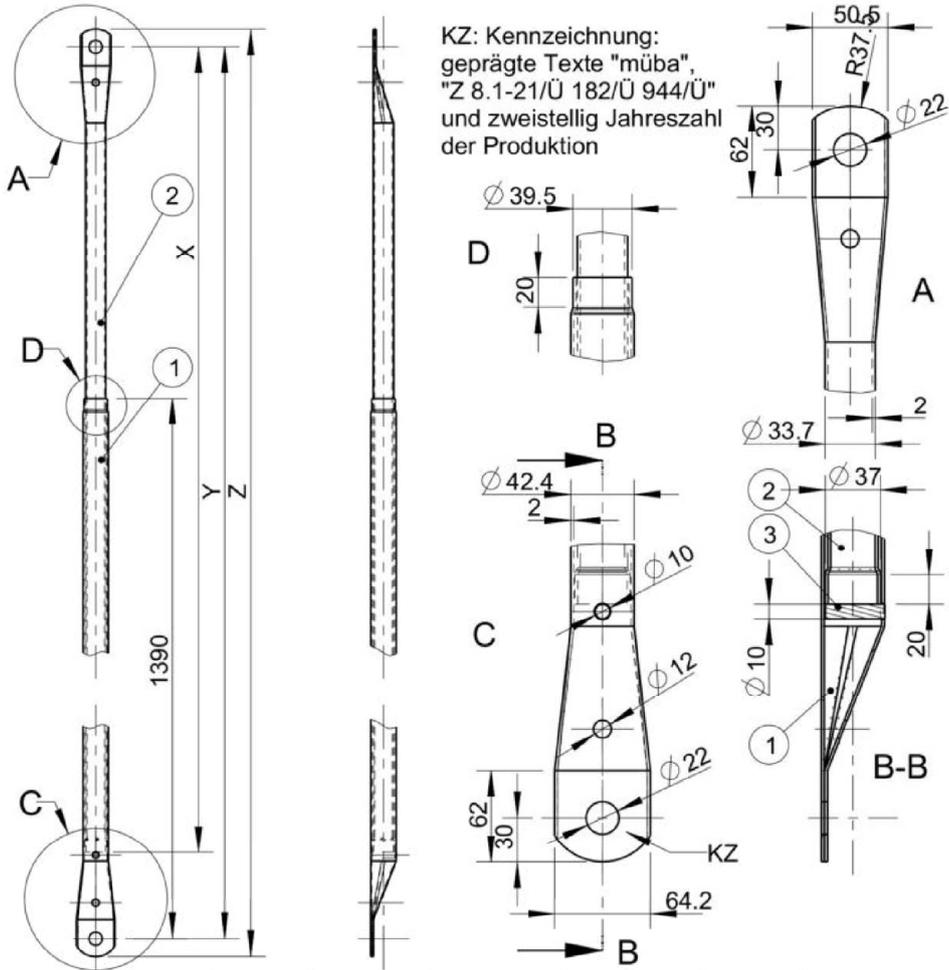
3	S235JR	Kippriegel	2	Anlage A, Seite 9
2	S235JR	Bügel 55x140x40; Rund Ø10	1	
1	S355MC	Blech t = 5 mm; 1080x198	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Innengeländerpfosten

Bauteil nach Z 8.1-182

Anlage A,  
Seite 74



KZ: Kennzeichnung:  
geprägte Texte "müba",  
"Z 8.1-21/Ü 182/Ü 944/Ü"  
und zweistellig Jahreszahl  
der Produktion

Größe	Länge des Innenrohrs	Achs- abstand	Gesamt- länge	Gewicht
	X	Y	Z	[kg]
200	1840	1985-2828	2045-2888	5,65
250	2250	2395-3201	2455-3261	6,43
300	2650	2795-3605	2855-3665	6,90

3	S235JR	Kippriegel	2	Anlage A, Seite 9
2	S235JR	Bügel 55x140x40; Rund Ø10	1	
1	S235JRH	Rohr Ø42,4x2,0x1390	1	
Pos.	Werkstoff	Bezeichnung	Anz.	Zeichn.-Nr.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“

Teleskopgeländerholm für das MSG

Bauteil nach Z 8.1-21

Anlage A,  
Seite 75

## B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Feldweiten  $\ell \leq 3,0$  m für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 3$  nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von  $\chi = 0,7$ , der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Gerüst + Netz) die Werte  $C_{fL,gesamt} = 0,6$  und  $C_{fI,gesamt} = 0,2$  nicht übersteigen, ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Rahmengerüsts "FIX 70A" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

**Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS**

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante 0:  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht ( $w_0 = 0,74$  m).
- Grundvariante I:  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen 325 ( $w_b = 0,37$  m) auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstlage besteht.
- Grundvariante II:  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen 325 ( $w_b = 0,37$  m) auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstlage sowie aus Verbreiterungskonsolen 700 ( $w_b = 0,74$  m). bzw. Verbreiterungskonsolen 738 ( $w_b = 0,85$  m) auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstlage besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen  $\leq 20^\circ$  die obersten Gerüstlagen bis zur nächsten verankerten Gerüstlage unterhalb der obersten verankerten Gerüstlage zugfest, z.B. durch Aushebesicherungen entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

## B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

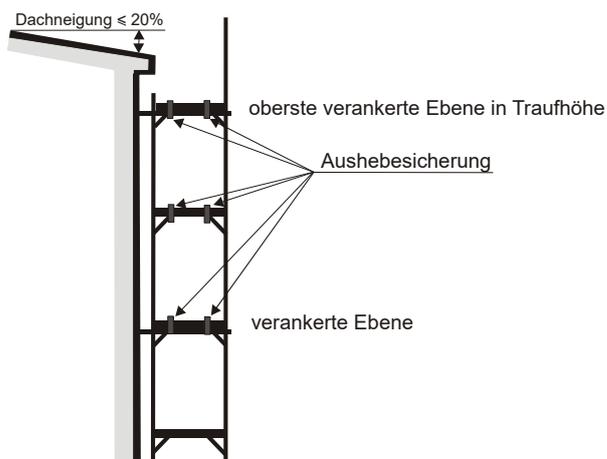
Zur Füllung der Schutzwand dürfen Schutzgitter oder Schutznetze nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm verwendet werden.

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist in Anlage C, Seite 12 dargestellt.

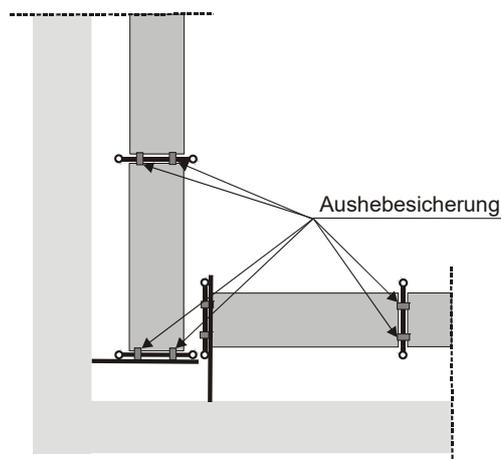
Rahmengerüst "FIX 70A"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 1



**Bild 1a:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhehenden Windkräften



**Bild 1b:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhehenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

### B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in folgenden Ausnahmen auch Stahlrohre  $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$  mm und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer z.B. nach Anlage C, Seite 17 (Kupplungen),
- Horizontalverband in der Obergurtebene der Überbrückungsträger nach Anlage C, Seite 11 (Rohre und Kupplungen),
- Querdiagonale bei Aussteifung der Vertikalrahmen oder Verwendung der Durchgangsrahmen nach Anlage C, Seite 14 oder Konsolabstützung z. B. nach Anlage C, Seite 15 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Gerüst nach Anlage C, Seite 10 (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 16 (Rohre und Kupplungen).

### B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend in jedem Gerüstfeld jeweils ein Alu-Horizontalrahmen  $b = 0,68$  m nach Anlage A, Seiten 10 und 11. Beim inneren Leitergang sind Alu-Durchgangsrahmen oder Leitergangsrahmen zu verwenden.

Der Alu-Konsolrahmen darf nur als Konsolbelag verwendet werden.

Die Beläge sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerpfosten, Aufsteckstirngeländer oder durch Belagabdeckungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Als Seitenschutz sind ausschließlich die aussteifenden Alu-Geländerrahmen zu verwenden.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen in Verbindung mit den aussteifenden Alu-Geländerrahmen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen. Zur Aussteifung sind die Alu-Geländerrahmen in der Aufstellebene in jedem zweiten Feld, oberhalb der Ebene 2,0 m in jedem Feld einzusetzen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Aufbauvariante u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen (vgl. z.B. Anlage C, Seiten 3, 5 oder 6).

In Höhe der Gerüstspindeln sind in den Feldern, in denen eine Vertikaldiagonale anschließt, Längsriegel einzubauen.

Rahmengerüst "FIX 70A"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 2

Zusätzlich sind parallel zur Fassade oberhalb der Spindeln und in Höhe der ersten Belagebene zur Aussteifung der Rahmen Rohrkupplungsriegel KHP 48,3x3,2 – S235JR mit Normkupplungen (RA) der Klasse B einzubauen. In Abhängigkeit der Aufbauvariante sind diese zusätzlichen Aussteifungen innen, außen oder innen und außen erforderlich, siehe Anlage C.

Die Befestigung der Bekleidung darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden. Alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren.

### B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern auszuführen (vgl. Anlage C, Seite 17).

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbaukonfiguration und konstruktiven Erfordernissen entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen

zu befestigen.

Die Gerüsthalter und Dreiecksanker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

Die Dreiecksanker dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Sofern bei Konfigurationen ohne Bekleidung und ohne Innenkonsolen ein Dreiecksanker angrenzend an einen inneren Leitengang angeordnet wird, ist im Aufstiegsfeld zwischen den Innenstielen ein zusätzliches Kopplungsrohr (Gerüstrohr) mit zwei Normkupplungen direkt unterhalb der Dreiecksanker einzubauen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C, Seite 17 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F$  (i.d.R.  $\gamma_F = 1,5$ ) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster, versetzt:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und im Gerüstaufstiegsfeld sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; sofern eine Schutzwand oder eine Außenkonsole eingebaut werden.

b) 4 m-Ankerraster, versetzt:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern.

Bei Verwendung von z.B. Überbrückungen oder Schutzdächern sind zusätzliche Verankerungen erforderlich.

### B.6 Fundamentlasten

Die in Anlage C, Seite 18 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt worden. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F$  (i.d.R.  $\gamma_F = 1,5$ ) zu multiplizieren.

Rahmengerüst "FIX 70A"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 3

### B.7 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung von Durchgangsrahmen sind im Bereich der Durchgangsrahmen zusätzliche Aussteifungen der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade in jedem zweiten Gerüstfeld (Längsriegel und Diagonalen) sowie zusätzliche Verankerungen oder Querdiagonalen einzubauen. Die konstruktive Ausbildung ist Anlage C, Seite 5 und Seite 14 zu entnehmen.

### B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Zusätzliche Verankerungen und Aussteifungen sind der Anlage C, Seiten 6, 7 und 11 zu entnehmen.

### B.9 Vorgestellter Treppenaufstieg / innerer Leitergang

Vorrangig sollte ein Treppenaufstieg nach Anlage C, Seite 10 verwendet werden. Bei Verwendung eines vorgestellten Treppenaufstiegs (Gerüsttreppe einläufig) sind zusätzliche Verankerungen (Anlage C, Seite 10) zu verwenden. Alternativ darf auch ein innerer Leitergang unter Berücksichtigung der Zusatzmaßnahmen nach Abschnitt B.5 verwendet werden. Die an innere Aufstiegsfelder angrenzenden Vertikalrahmenzüge sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern

### B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 16 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

### B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in beliebiger Höhe eingesetzt werden. Der Belag ist dabei bis ans Bauwerk zu verlegen. Die konstruktive Ausbildung ist Anlage C, Seite 13 zu entnehmen.

### B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen als Innenkonsolen die Verbreiterungskonsolen 325 eingesetzt werden. Auf der Außenseite des Gerüsts dürfen die Außenkonsolen (Verbreiterungskonsole 700 oder Verbreiterungskonsole 738) nur in der obersten Gerüstlage verwendet werden.

Bei Konfigurationen mit Außenkonsolen sind die innenliegenden Ständerstöße in Höhe der zweitobersten Ebene zugfest miteinander zu verbinden. Alternativ darf die zweitoberste Ebene durchgehend verankert werden.

**Tabelle B.1:** Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Fußspindel 350, 490, 800	1
Alu-Vertikalrahmen 200/150	2
Alu-Vertikalrahmen 100/50	3
Fußriegel 70	4
Alu-Horizontalrahmen 300/250	10
Alu-Horizontalrahmen 200/125	11
Alu-Konsolrahmen 125/32 / 200/32 / 250/32 / 300/32	12
Alu-Durchgangsrahmen 250/300	15
Leitergangsrahmen 250/300	16
Alu-Leiterrahmen, Leiter	17
Vertikaldiagonalen FIX70	18

Rahmengerüst "FIX 70A"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 4

**Tabelle B.1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Diagonalenhalter	19
Kupplungsdiagonalen	20
Längsriegel, Geländerholm	21
Alu-Geländerrahmen 300	22
Alu-Geländerrahmen 250 / 200	23
Quergeländer FIX70	24
Stirngeländer FIX70	25
Alu-Stirngeländer FIX70	26
Aufsteckstirngeländer FIX70	27
Geländerpfosten FIX70-100	28
Geländerpfosten 100 einfach	29
Alu-Geländerpfosten FIX70 100	30
Geländerpfosten FIX70 200	32
Belagabdeckung FIX70	33
Bordbrett	34
Stirnbordbrett FIX70	35
Verbreiterungskonsole 325	36
Verbreiterungskonsole 325, mit Rohrstützen	37
Verbreiterungskonsole 700	38
Geländerpfosten für Verbreiterungskonsole 700	39
Verbreiterungskonsole 738	40
Schutzgitter 300 / 250 / 200 / 125	41
Zwischenriegel FIX70	42
Überbrückungsgitterträger 500 / 600	43
Alu-Gitterträger 410 / 510 / 610	45
Rohrverbinder mit Halbkupplung	46
Schutzdachkonsole	47
Spaltabdeckung	48
Durchgangsrahmen	49
Diagonalen für Durchgangsrahmen	51
Gerüsthalter	52
Gerüsthalter 36	53
Alu-Gerüsttreppe 200	57
Innengeländer für Alu-Gerüsttreppe 200	60
Außengeländer für Alu-Gerüsttreppe 200	61
Austrittsgeländer für Alu-Gerüsttreppe 200	62
Halter für Austrittsgeländer der Alu-Gerüsttreppe	63
Durchsturzsisicherung	64
Gerüstverbinder	65
Aushebesicherung	72
Innengeländerpfosten	74

Rahmengerüst "FIX 70A"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 5

**Tabelle B.2:** Aufbauvarianten der Regelausführung für unbekleidete Gerüste \*)

	Gerüst unbekleidet							Details in Anlage C, Seite ...
	Fassade teilweise offen oder geschlossen							
ohne Innenkonsolen	X	X	X	Zusatzverankerung der Anbauteile	X	X		---
mit Innenkonsolen		X	X		X		X	15
mit Außenkonsole	X		X		X	X	X	4, 15
mit Schutzwand	X	X	X		X	X	X	4, 12
mit Schutzdach	X	X	X			X	X	4, 13
Durchgangsrahmen					X			14
Überbrückung						X	X	11
Gerüsttreppe								10
Anlage C, Seite ...	1	2	3	4	5	6	7	

\*) Gegebenenfalls sind lokale Sondermaßnahmen / Bedingungen entsprechend der Hinweise der jeweiligen Anlagenseite zu beachten.

**Tabelle B.3:** Aufbauvarianten der Regelausführung für netzbeleidete Gerüste \*)

	Gerüst mit Netzen bekleidet									Details in Anlage C, Seite ...
	Fassade geschlossen								Fassade teilweise offen	
ohne Innenkonsolen	X	X	X	Zusatzverankerung der Anbauteile	X	X		X	X	---
mit Innenkonsolen		X	X		X		X	X	X	15
mit Außenkonsole	X		X		X	X	X	X	X	4, 15
mit Schutzwand	X	X	X		X	X	X	X	X	4, 12
mit Schutzdach	X	X	X			X	X			4, 13
Durchgangsrahmen					X					14
Überbrückung						X	X			11
Gerüsttreppe										10
Anlage C, Seite ...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	

\*) Gegebenenfalls sind lokale Sondermaßnahmen / Bedingungen entsprechend der Hinweise der jeweiligen Anlagenseite zu beachten.

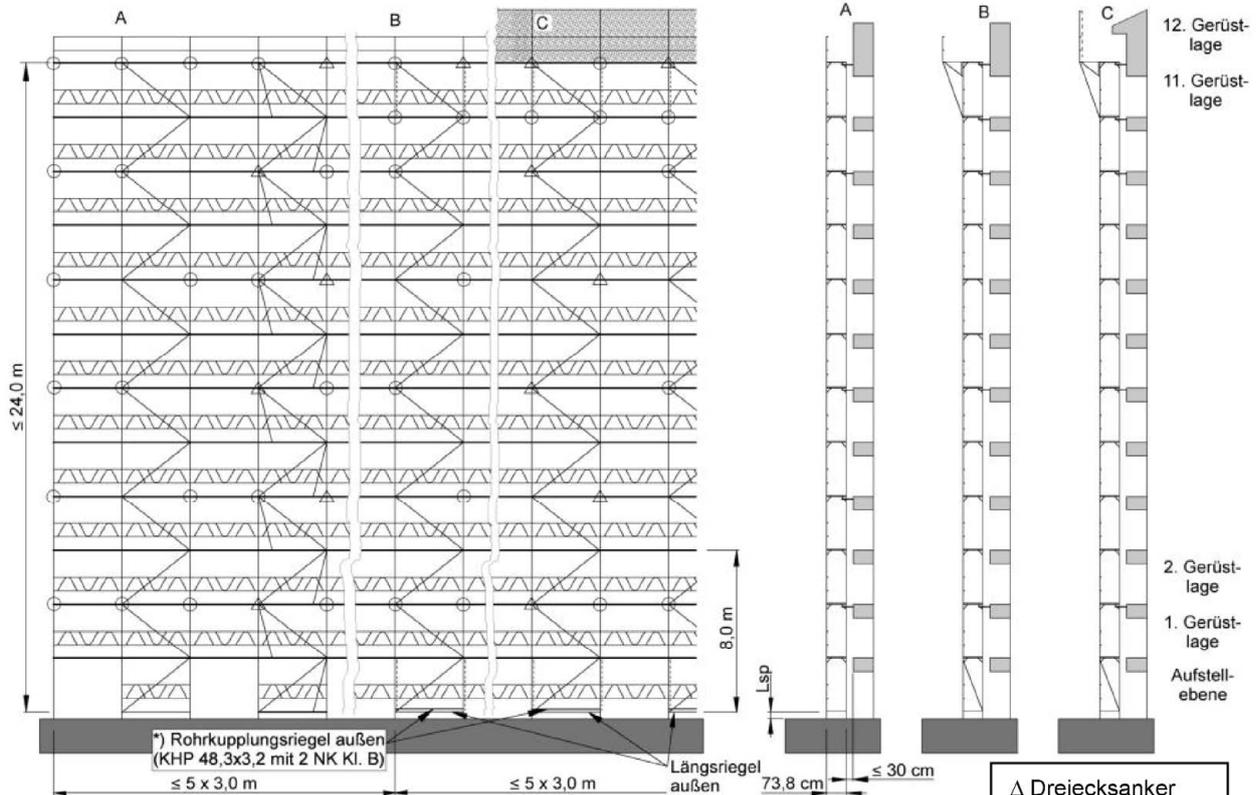
Rahmengerüst "FIX 70A"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 6

### Regelausführung: Mindestverankerung: Grundvariante 0

- Gerüst ohne Innenkonsolen
- a. unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- b. unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade (hier dargestellt)
- c. mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: 8 m versetzt, durchgehende Ankerreihe bei H = 4,0 m  
mindestens 1 Dreiecksanker pro 5 Felder

Aufstellenebene bis 11. Gerüstlage Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld außen  
Aufstellenebene Längsriegel als Fußriegel in jedem Diagonalenfeld außen, sowie  
1. bis 11. Gerüstlage Alu-Geländerrahmen in jedem zweiten Feld  
Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen

#### Lastklasse 3

- Alu-Horizontalrahmen
  - mit Schutzwand und Schutzdach Lsp = 34 cm
- oder
- mit Außenkonsole, Schutzwand und Schutzdach Lsp = 34 cm  
aber mit zusätzlicher Aussteifung:

- unterste Vertikalrahmen mit Querdiagonale (RKD mit 2 DK Klasse A)
- Aufstellenebene Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen
- Oberste und darunter liegende Gerüstlage durchgehend verankert
- Außenkonsole mit Querdiagonale abgestützt (RKD mit 2 DK Klasse A)
- \*)Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld außen  
(KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B)

#### Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)
- Schutzdach mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)
- Außenkonsole mit Zusatzverankerung (ist dargestellt)

Die Befestigung von Netzen darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden, alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren

**Bemerkung:** Seitenschutz ist, soweit statisch notwendig, dargestellt

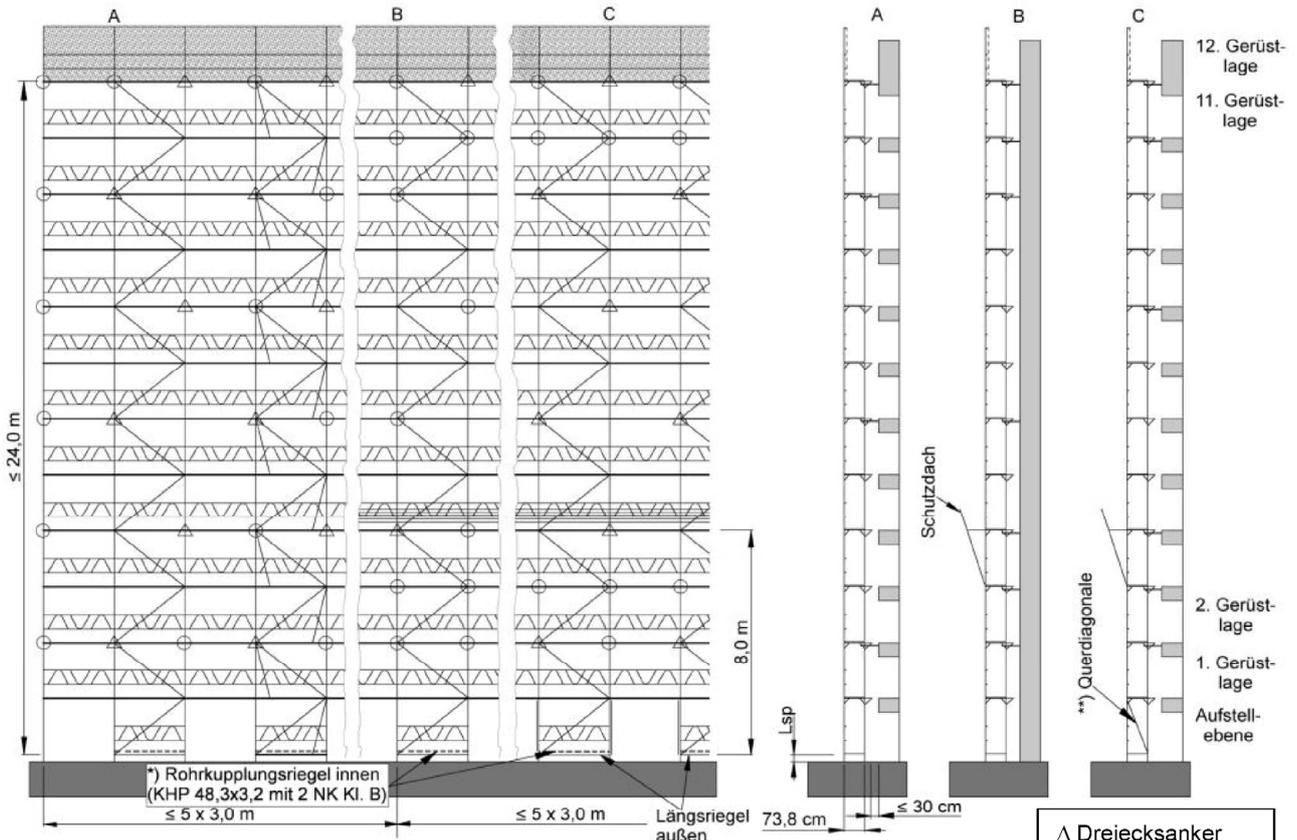
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Regelausführung: Mindestverankerung

Anlage C  
Seite 1

### Regelausführung: Grundvariante I

- Gerüst mit Innenkonsolen
- a. unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- b. unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade (hier dargestellt)
- c. mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: 8 m versetzt, im Aufstiegsfeld 4,0 m durchgehend, durchgehende Verankerung bei  $H = 4,0$  m mindestens zwei Dreiecksanker pro 5 Felder

Aufstellebene bis 11. Gerüstlage Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld außen  
Aufstellebene Längsriegel als Fußriegel in jedem Diagonalenfeld außen  
Aufstellebene Alu-Geländerrahmen in jedem zweiten Feld außen  
1. bis 11. Gerüstlage Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen

\*) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld innen (KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B)

#### Lastklasse 3

- Alu-Horizontalrahmen und Alu-Konsolrahmen 31
- mit Schutzwand :  $l_{sp} = 20$  cm
- mit Schutzwand und Schutzdach:  $l_{sp} = 34$  cm bei a,  $l_{sp} = 20$  cm bei c
- mit Schutzwand und Schutzdach\*:  $l_{sp} = 34$  cm bei b, jedoch mit zusätzlicher Aussteifung \*\*): Aufstellebene mit Querdiagonale (RKD mit 2 DK Kl. A)

#### Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung (ist dargestellt)

Schutzdach mit Zusatzverankerung (ist dargestellt)

**Bemerkung:**  
Seitenschutz ist, soweit statisch notwendig dargestellt

Die Befestigung von Netzen darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden, alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren

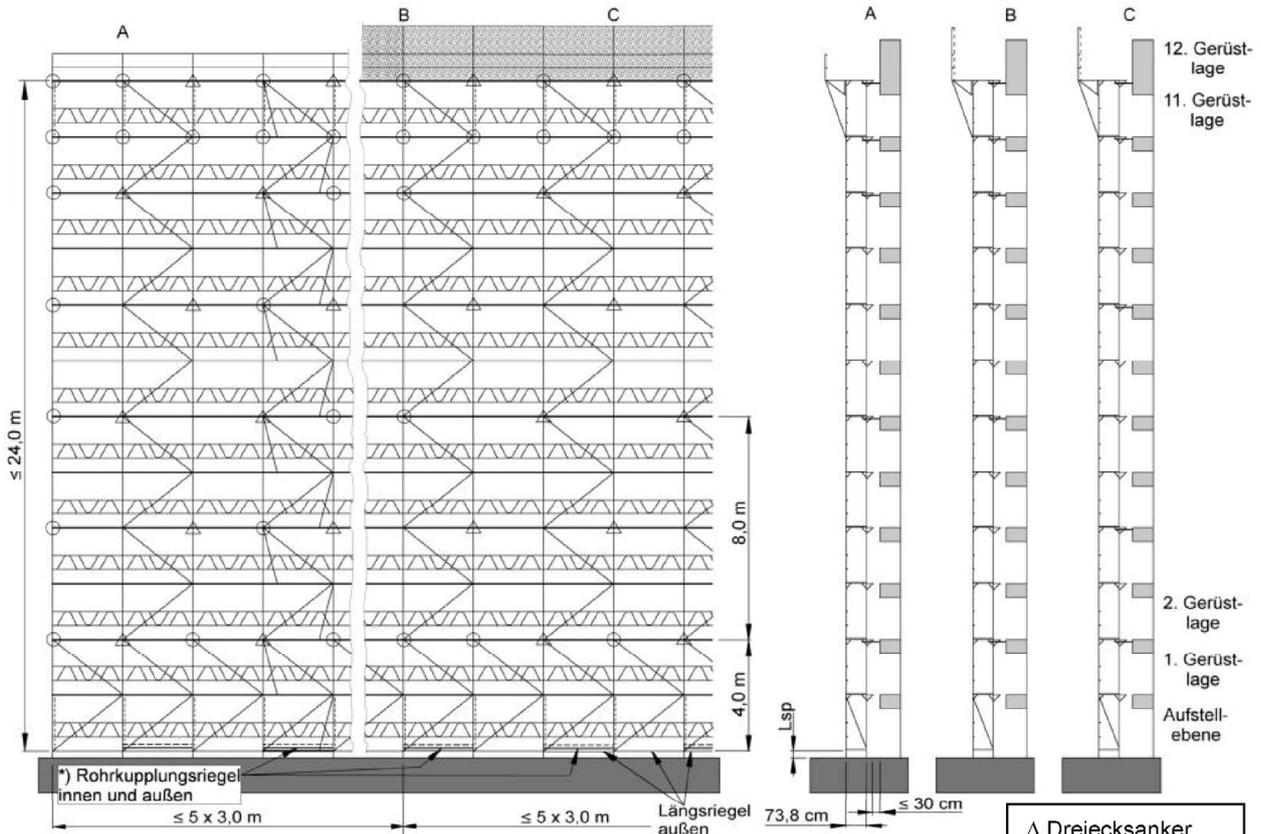
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Regelausführung mit Innenkonsolen

Anlage C  
Seite 2

### Regelausführung – Sonderfall 1: Grundvariante II

- Gerüst mit Innenkonsolen und Außenkonsole
- a. unbedecktes Gerüst vor geschlossener Fassade
- b. unbedecktes Gerüst vor teilweise offener Fassade (hier dargestellt)
- c. mit Netz bedecktes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: 8 m versetzt, im Aufstiegsfeld 4,0 m durchgehend, durchgehende Verankerung bei  $H = 4,0$  m, mindestens zwei Dreiecksanker pro 5 Felder

- |  |  |
|--|--|
| Aufstellenebene bis 11. Gerüstlage   | Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld außen                                |
| Aufstellenebene und 1. Gerüstlage  | Vertikaldiagonalen in jedem Feld außen                                       |
| Aufstellenebene  | Längsriegel als Fußriegel und Alu-Doppelgeländer in jedem Diagonalfeld außen |
| 1. bis 11. Gerüstlage  | Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen                                       |
| *) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld innen und außen (KHP 48,3x3,2 S235JR mit NK Kl. B) |  |

△ Dreiecksanker  
○ Gerüsthalter

**Bemerkung:**  
Seitenschutz ist, soweit statisch notwendig, dargestellt

- Lastklasse 3
- Alu-Horizontalrahmen und Alu-Konsolrahmen 31
  - mit Außenkonsole, Schutzwand und Schutzdach:  $l_{sp} = 20$  cm; bei  $H_{max} \leq 16,5$  m  $l_{sp} = 34$  cm aber mit zusätzlicher Aussteifung:
    - unterste Vertikalrahmen mit Querdiagonale (RKD mit 2 DK Klasse A)
    - oberste und darunter liegende Gerüstlage durchgehend verankert
    - Außenkonsole mit Querdiagonale abgestützt (RKD mit 2 DK Klasse A)

- Allgemeines:
- Schutzwand mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)
  - Schutzdach mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)
- Außenkonsole mit Zusatzverankerung (ist dargestellt)

Die Befestigung von Netzen darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden, alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren

Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

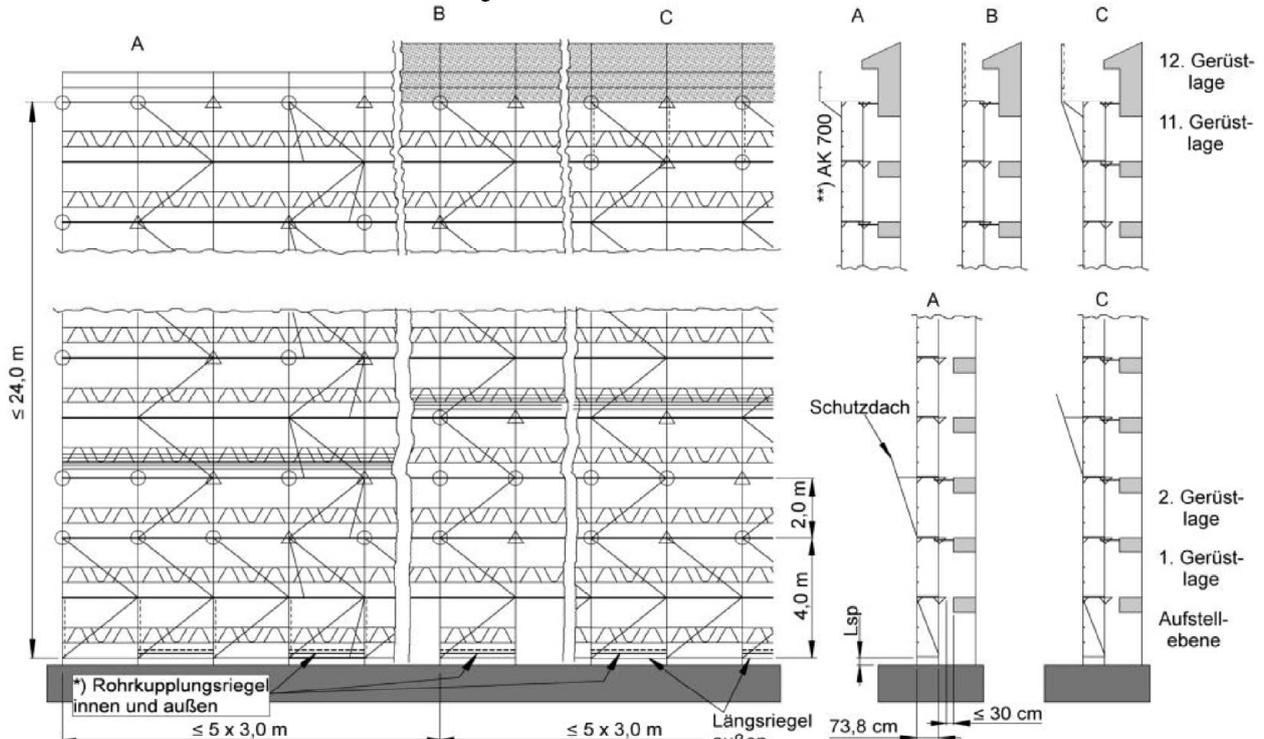
Regelausführung mit Außenkonsole,  
mit / ohne Innenkonsolen

Anlage C  
Seite 3

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-944

### Regelausführung – Sonderfall 2: Zusatzverankerung der Anbauteile

- a. unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- b. unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade (hier dargestellt)
- c. mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: 8 m versetzt, durchgehende Verankerung bei  $H = 4,0 \text{ m}$   
mindestens zwei Dreiecksanker pro 5 Felder

- Aufstellebene bis 11. Gerüstlage Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld außen
- Aufstellebene bis 1. Gerüstlage Vertikaldiagonale in jedem Feld außen
- Aufstellebene Längsriegel als Fußriegel in jedem Diagonalfeld außen
- Aufstellebene Alu-Geländerrahmen in jedem zweiten Feld außen
- 1. bis 11. Gerüstlage Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen

\*) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld innen und außen  
(KHP 48,3x3,2 S235JR mit NK Kl. B)

Lastklasse 3

Alu Horizontalrahmen und Alu-Konsolrahmen 31

- I. Schutzwand (SW): oberste Gerüstlage (SW-Ebene) muß verankert werden  
davon zwei Dreiecksanker pro fünf Felder
- II. Schutzdach (SD): beide Gerüstlagen müssen verankert werden  
davon in SD-Ebene zwei Dreiecksanker pro fünf Felder
- III.-IV. Außenkonsole (AK700 und AK738) ohne/mit Schutzwand (SW)
  - oberste und darunter liegende Gerüstlage müssen verankert werden
  - AK mit SW: oberste Gerüstlage zwei Dreiecksanker pro fünf Felder
  - Außenkonsole mit Querdiagonale (RKD mit 2 DK Kl. A) abgestützt
  - Aufstellebene mit zusätzlicher Aussteifung:
    - Rahmen mit Querdiagonale (RKD mit zwei DK Kl. A)
    - Aufstellebene und 2. Gerüstlage: Vertikaldiagonale in jedem Feld außen
    - Aufstellebene: Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen

\*\*) bei Außenkonsole 700: ohne Schutzwand muß nicht abgestützt werden

△ Dreiecksanker  
○ Gerüsthalter

Die Befestigung von Netzen darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden, alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren

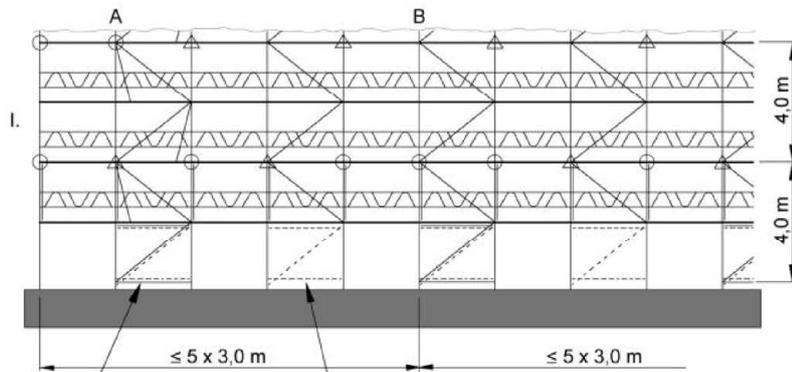
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Zusatzverankerung bei Verwendung von Zusatzbauteilen

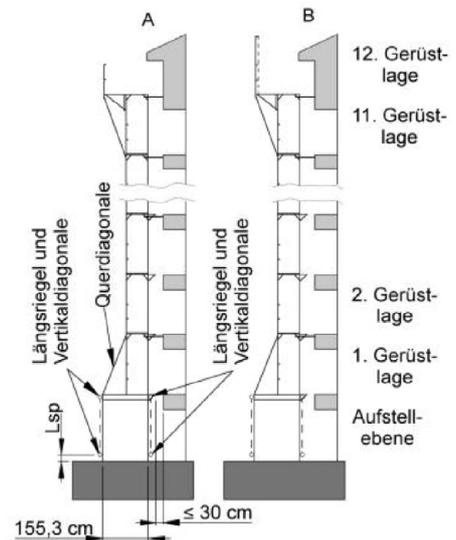
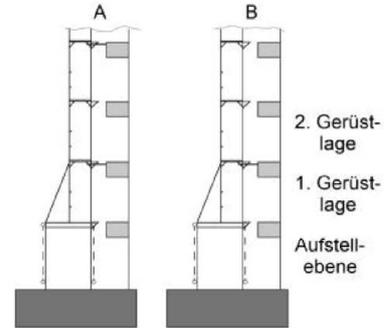
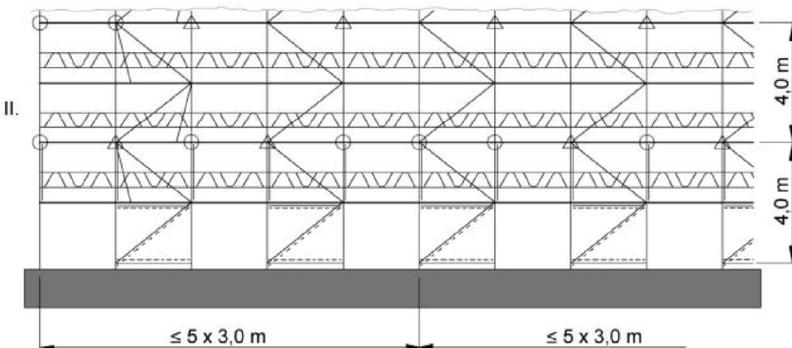
Anlage C  
Seite 4

### Regelausführung – Sonderfall 3: Durchgangsrahmen

- a. unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- b. unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade (hier dargestellt)
- c. mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Vertikaldiagonalen und Längsriegel innen und außen  
Vertikaldiagonalen und Längsriegel innen



Ankerraster: 8,0 m versetzt, mit durchgehender Ankerreihe in H = 4,0 m mindestens zwei Dreiecksanker pro 5 Felder

Aufstellenebene Vertikaldiagonale in jedem fünften Feld außen

1. bis 11. Gerüstlage Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld außen

1. Gerüstlage Querdiagonale (RKD mit 2 DK Kl. A)

Aufstellenebene Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld innen

Längsriegel als Fuß- und Kopfriegel in jedem Diagonalenfeld am Durchgangsrahmen außen und innen

1. bis 11. Gerüstlage Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen

Lastklasse 3

- Alu-Horizontalrahmen und Alu-Konsolrahmen 31
- mit Schutzwand  $l_{sp} = 34$  cm
- mit Außenkonsole und Schutzwand  $l_{sp} = 34$  cm, jedoch mit zusätzlicher Aussteifung:
- Aufstellenebene: Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld außen

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)

Außenkonsole mit Zusatzverankerung (ist dargestellt)

△ Dreiecksanker  
○ Gerüsthalter

Die Befestigung von Netzen darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden, alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren

**Bemerkung:** Seitenschutz ist, soweit statisch notwendig, dargestellt

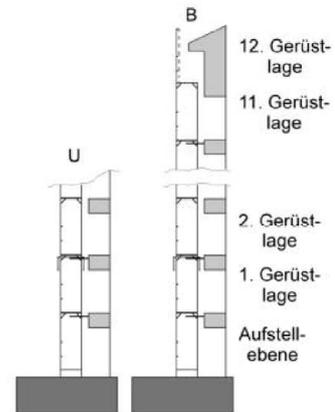
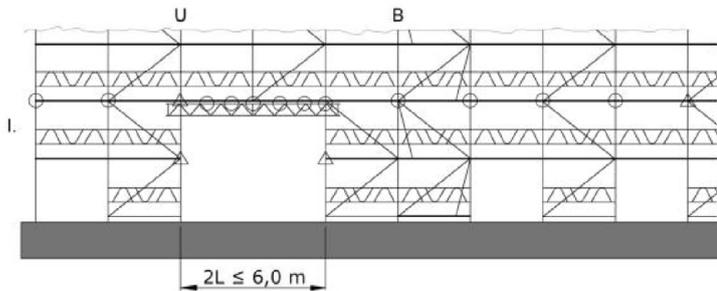
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Regelausführung mit Durchgangsrahmen

Anlage C  
Seite 5

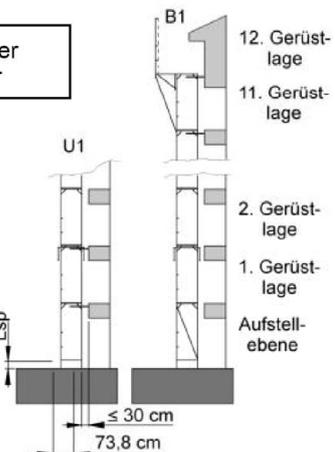
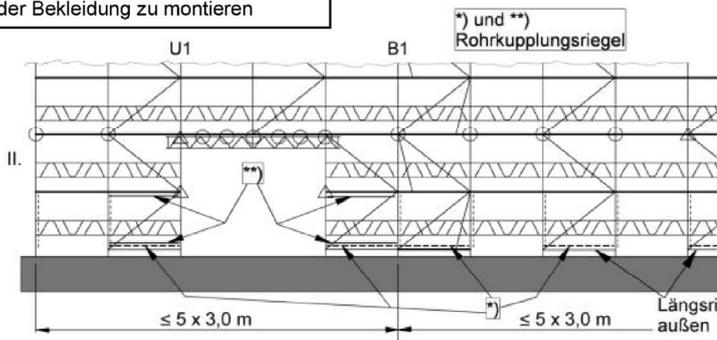
### Regelausführung – Sonderfall 4: Überbrückung ohne Innenkonsolen

- a. unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- b. unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade (hier dargestellt)
- c. mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Die Befestigung von Netzen darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden, alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren

△ Dreiecksanker  
○ Gerüsthalter



Ankerraster: 8,0 m versetzt, durchgehende Ankerreihe bei H = 4,0 m, mindestens ein Dreiecksanker pro fünf Felder

- Aufstell-ebene bis 12. Gerüst-lage Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld außen
- Aufstell-ebene Längsriegel als Fußriegel in jedem Diagonalenfeld außen
- Aufstell-ebene Alu-Geländerrahmen in jedem zweiten Feld außen und seitlich vom Überbrückungsfeld, Vertikaldiagonale und Längsriegel seitlich vom Überbrückungsfeld außen
- 1. bis 11. Gerüst-lage Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen
- Ein Dreiecksanker bei H = 2,0 m, seitlich vom Überbrückungsfeld
- Stahl-Vertikalrahmen bis H = 4,0 m seitlich vom Überbrückungsfeld
- \*) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld innen und seitlich vom Überbrückungsfeld (KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B)

**Lastklasse 3**

- Alu-Horizontalrahmen und Alu-Konsolrahmen 31
- mit Schutzwand und Schutzdach  $l_{sp} = 34 \text{ cm}$  oder
- mit Außenkonsole, Schutzwand und Schutzdach  $l_{sp} = 20 \text{ cm}$ , jedoch mit zusätzlicher Aussteifung:
  - unterste Alu-Rahmen mit Querdiagonale (RKD mit 2 DK Kl. A)
  - Aufstell-ebene Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen
  - Aussteifung in Konsolenebene siehe B009
- \*\*) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel am Fuß und bei H = 2,0 m, außen seitlich vom Überbrückungsfeld (KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B); (darf entfallen bei  $H_{max} \leq 12\text{m}$ )

- Allgemeines:
- Schutzwand mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)
  - Schutzdach mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)
  - Außenkonsole mit Zusatzverankerung (ist dargestellt)

**Bemerkung:** Seitenschutz ist, soweit statisch notwendig, dargestellt

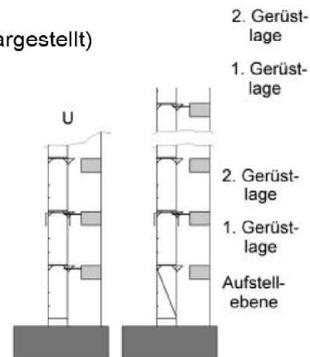
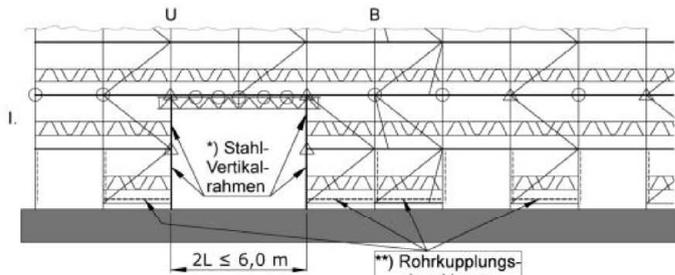
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Regelausführung mit Überbrückung  
ohne Innenkonsolen

Anlage C  
Seite 6

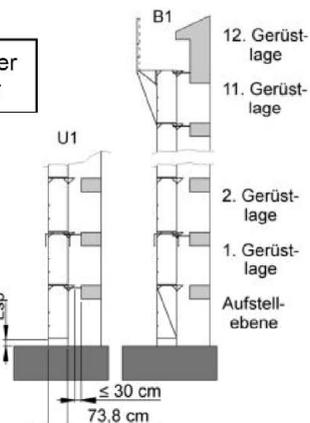
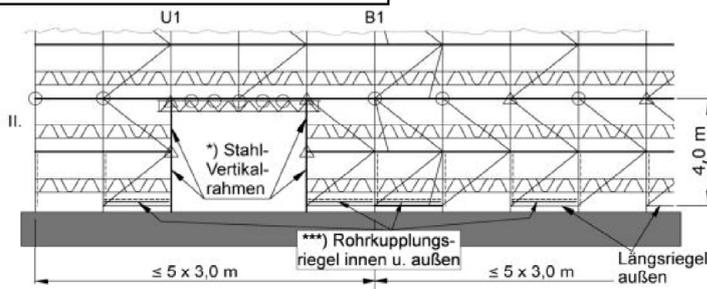
### Regelausführung – Sonderfall 5: Überbrückung mit Innenkonsolen

- a. unbedecktes Gerüst vor geschlossener Fassade
- b. unbedecktes Gerüst vor teilweise offener Fassade (hier dargestellt)
- c. mit Netzen bedecktes Gerüst vor geschlossener Fassade



Die Befestigung von Netzen darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden, alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren

△ Dreiecksanker  
○ Gerüsthalter



Ankerraster: 8,0 m versetzt, durchgehende Ankerreihe bei H = 4,0 m  
mindestens zwei Dreiecksanker pro fünf Felder

- Aufstellenebene bis 11. Gerüstlage Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld außen
- Aufstellenebene Längsriegel als Fußriegel in jedem Diagonalfeld außen
- Aufstellenebene Alu-Geländerrahmen in jedem zweiten Feld außen und seitlich vom Überbrückungsfeld
- Aufstellenebene Vertikaldiagonale und Längsriegel seitlich vom Überbrückungsfeld außen
- 1. bis 11. Gerüstlage Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen

Ein Dreiecksanker bei H = 2,0 m, seitlich vom Überbrückungsfeld

\*) Stahl-Vertikalrahmen bis H = 4,0 m seitlich vom Überbrückungsfeld

\*\*) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld innen und seitlich vom Überbrückungsfeld (KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B)

#### Lastklasse 3

- Alu-Horizontalrahmen und Alu-Konsolrahmen 31
- mit Schutzwand und Schutzdach  $I_{sp} = 34 \text{ cm}$  oder
- mit Außenkonsole, Schutzwand und Schutzdach  $I_{sp} = 20 \text{ cm}$ , jedoch mit zusätzlicher Aussteifung:
  - Aufstellenebene und 1. Gerüstlage: Vertikaldiagonale in jedem Feld außen
  - unterste Alu-Rahmen mit Querdiagonale (RKD mit 2 DK Kl. A)
  - Aufstellenebene: Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen
  - Aussteifung in Konsolenebene siehe C009

\*\*\*) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld innen und außen, sowie seitlich vom Überbrückungsfeld (KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B); (bei H < 16,5 m  $I_{sp} = 34 \text{ cm}$ )

Allgemeines: - Schutzwand mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)

- Schutzdach mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)

- Außenkonsole mit Zusatzverankerung (ist teilweise dargestellt)

**Bemerkung:** Seitenschutz ist soweit statisch notwendig dargestellt

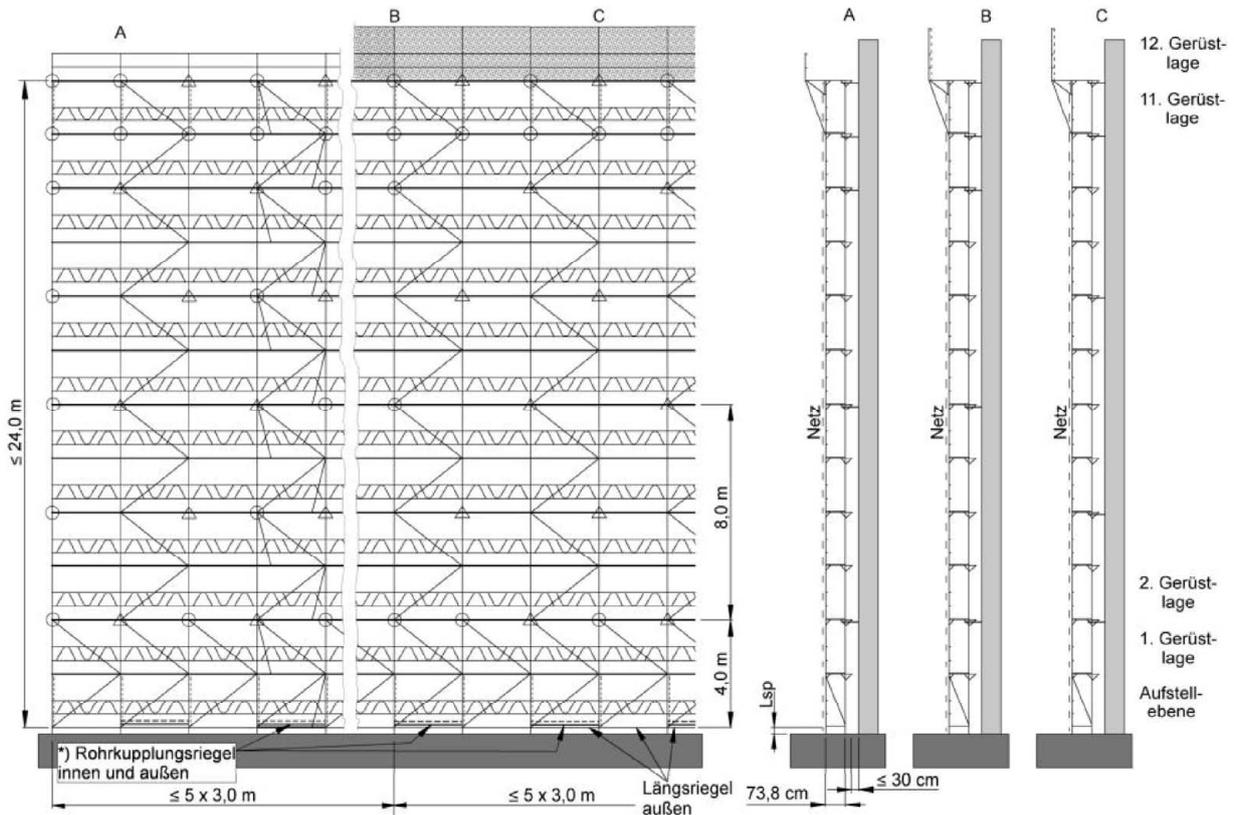
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Regelausführung mit Überbrückung  
mit Innenkonsolen

Anlage C  
Seite 7

### Regelausführung: mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

- a. unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- c. mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade (hier dargestellt)



Ankerraster: 8 m versetzt, im Aufstiegsfeld 4,0 m durchgehend, durchgehende Ankerreihe bei H 4,0 m  
Mindestens zwei Dreiecksanker pro 5 Felder

△ Dreiecksanker  
○ Gerüsthalter

- Aufstellenebene bis 11. Gerüstlage Vertikaldiagonale in jedem zweiten Feld außen
- Aufstellenebene und 1. Gerüstlage Vertikaldiagonale in jedem Feld außen
- Aufstellenebene Längsriegel als Fußriegel in jedem Diagonalenfeld außen
- Aufstellenebene bis 11. Gerüstlage Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen
- \*) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld innen und außen (KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B)

#### Lastklasse 3

- Alu-Horizontalrahmen und Alu-Konsolrahmen 31
- mit Außenkonsole, Schutzwand und Schutzdach  $l_{sp} = 20 \text{ cm}$  ( bei  $H_{max} \leq 16,5 \text{ m}$   $l_{sp} = 34 \text{ cm}$ ), jedoch mit zusätzlicher Aussteifung:
  - unterste Alu-Rahmen mit Querdigonale (RKD mit 2 DK Kl. A)
  - oberste und darunter liegende Gerüstlagen verankert
  - Außenkonsole mit Querdigonale abgestützt (RKD mit 2 DK Klasse A)

Die Befestigung von Netzen darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden, alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren.

#### Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)
- Schutzdach mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)

Außenkonsole mit Zusatzverankerung ist dargestellt

**Bemerkung:** Seitenschutz ist, soweit statisch notwendig, dargestellt

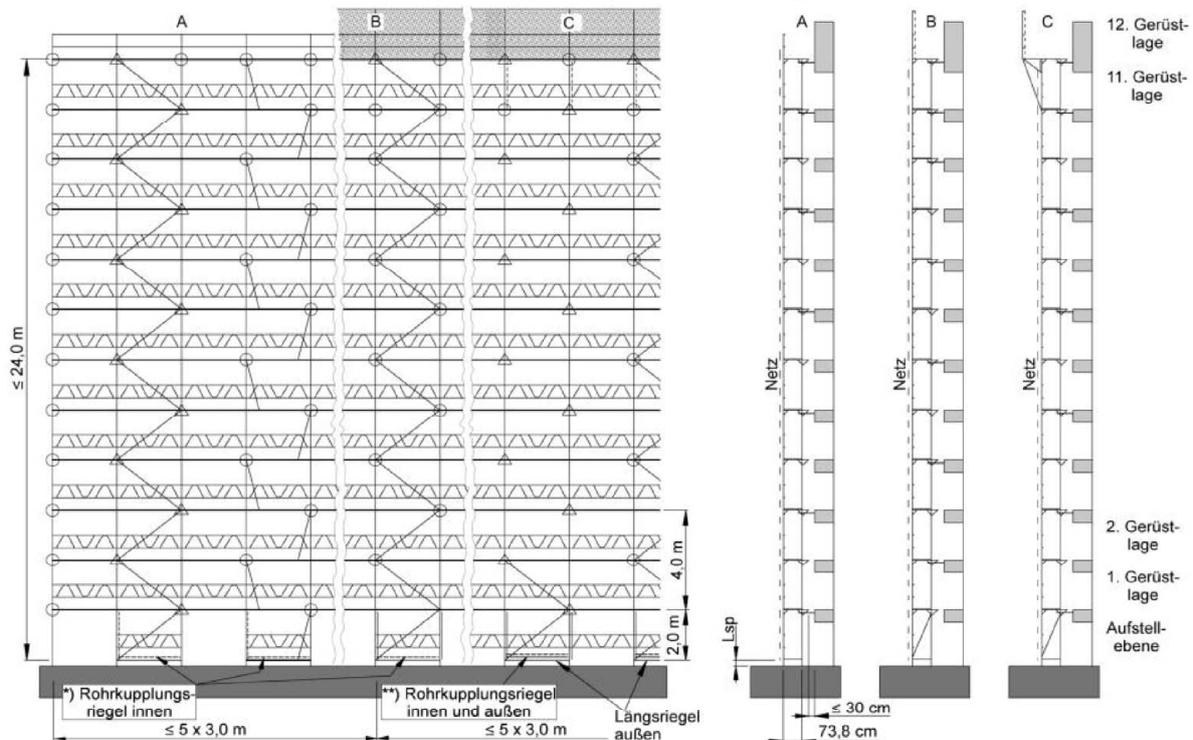
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Regelausführung mit Netz vor geschlossener Fassade

Anlage C  
Seite 8

### Regelausführung: mit Netz bekleidetes Gerüst vor offener Fassade

- c. mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- d. mit Netz bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade (hier dargestellt)



Ankerraster: 4 m versetzt, beginnend mit Verankerung bei  $H = 2,0$  m oder bei  $H = 4,0$  m mit Querdigonale in 1. Gerüstlage (RKD 2DK-KI.-A) mindestens ein Dreiecksanker pro 5 Felder

Aufstellenebene bis 11. Gerüstlage Vertikaldiagonale in jedem fünften Feld außen  
Aufstellenebene Alu-Geländerrahmen in jedem zweiten Feld außen  
1. bis 11. Gerüstlage Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen

Lastklasse 3

- Alu-Horizontalrahmen und Alu-Konsolrahmen 31
- mit Schutzwand und Schutzdach

$l_{sp} = 20$  cm, oder

$l_{sp} = 34$  cm, jedoch mit zusätzlicher Aussteifung:

Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld innen (KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B)

- mit Außenkonsole, Schutzwand und Schutzdach  $l_{sp} = 20$  cm, jedoch mit zusätzlichen Aussteifungen:
  - 1. und 2. Gerüstlage Vertikaldiagonalen in jedem zweiten Feld außen
  - 1. Gerüstlage Alu-Geländerrahmen in jedem Feld außen
  - oberste und darunter liegende Gerüstlage verankert
  - Außenkonsole mit Querdigonale abgestützt (RKD mit 2 DK Kl. A)
- \*) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld außen (KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B); (bei  $H \leq 16,5$  m  $l_{sp} = 34$  cm) bzw.  $l_{sp} = 34$  cm mit
- \*\*) Aussteifung der untersten Rahmen mit Rohrkupplungsriegel in jedem zweiten Feld innen und außen (KHP 48,3x3,2 S235JR mit 2 NK Kl. B)

Allgemeines: - Schutzwand mit Zusatzverankerung (ist dargestellt)

- Schutzdach mit Zusatzverankerung (nicht dargestellt)

- Außenkonsolen mit Zusatzverankerung (ist dargestellt)

△ Dreiecksanker  
○ Gerüsthalter

Die Befestigung von Netzen darf ausschließlich an den Stielrohren der Vertikalrahmen vorgenommen werden, alle Gerüstbauteile sind im Inneren der Bekleidung zu montieren

**Bemerkung:** Seitenschutz ist, soweit statisch notwendig, dargestellt

Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Regelausführung mit Netz vor offener Fassade

Anlage C  
Seite 9

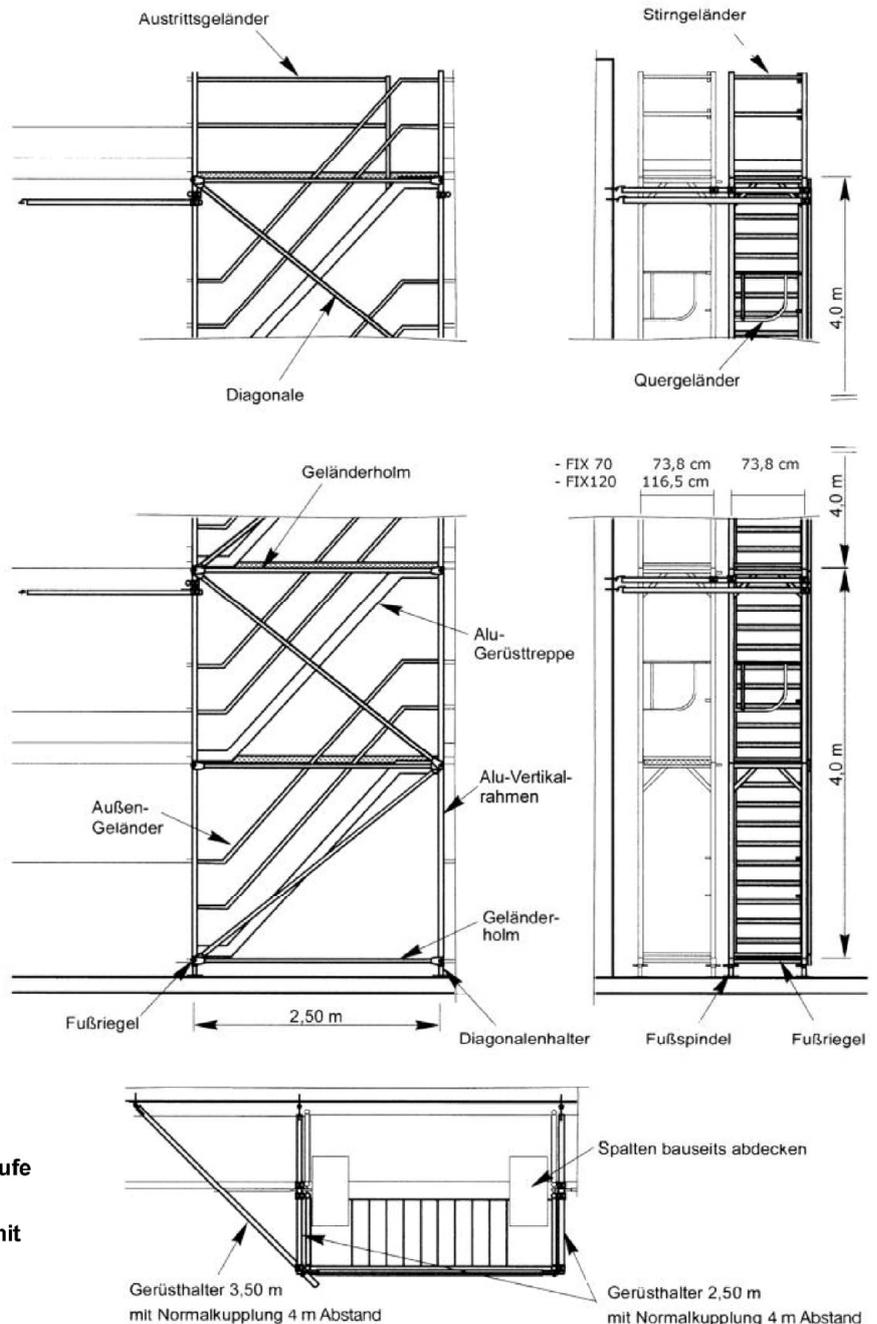
### Regelausführung: Details Gerüsttreppe einläufig

Die Müba Gerüsttreppe wird vor FIX70-Alu, FIX 70 (hier dargestellt) oder FIX 120 Fassadengerüsten aufgestellt, um einen schnellen und einfachen Aufstieg zu ermöglichen. Die Gerüsttreppe ist mit dem Gerüst Durch Drehkupplungen Klasse A in Verankerungshöhe zu verbinden (max 4 m Abstand),

Es wird unabhängig vom Ankerschema des Fassadengerüsts verankert.

- Die Gerüsttreppe ist im 4m Ankerraster zu verankern [statt 8m versetztes Ankerraster]
- Die Gerüsttreppe ist im 2m Ankerraster zu verankern [statt 4m versetztes Ankerraster]

Der Treppenausstieg muß grundsätzlich beidseitig verankert werden  
 Die Gerüstspindeln dürfen maximal entsprechend der Gerüstzulassung FIX 70 oder FIX120 ausgespindelt werden.



**Maximale Aufbauhöhe:**  
 24m zuzüglich Spindelauszug

**Zulässige Verkehrsbelastung der Gerüsttreppe:**  
 1,0 kN/m<sup>2</sup> auf maximal 5 Treppenläufe  
 maximal 1 Person je Treppenlauf

Alternativ können statt Gerüsttreppen mit Geländer auch Durchstiegsbeläge mit dreiteiligem Seitenschutz verwendet werden.

Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
 DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

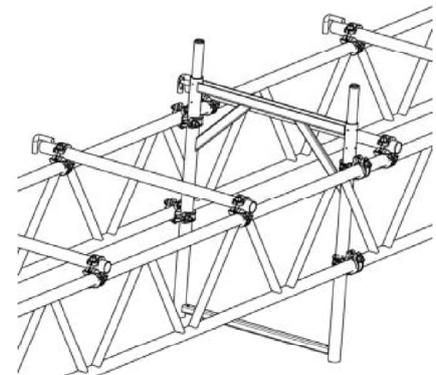
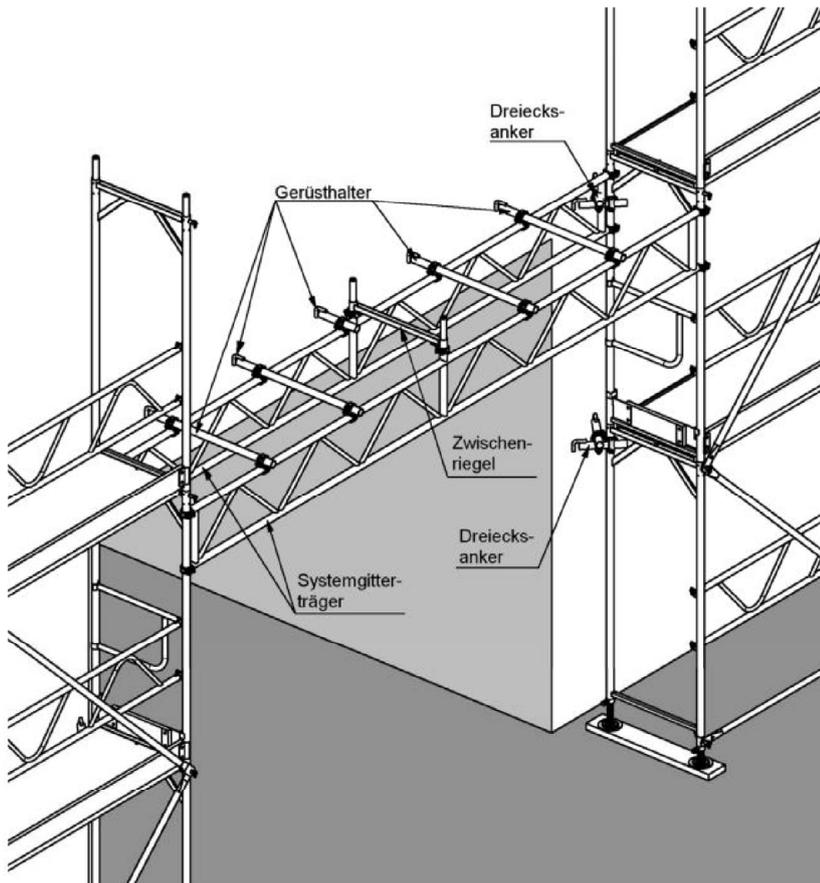
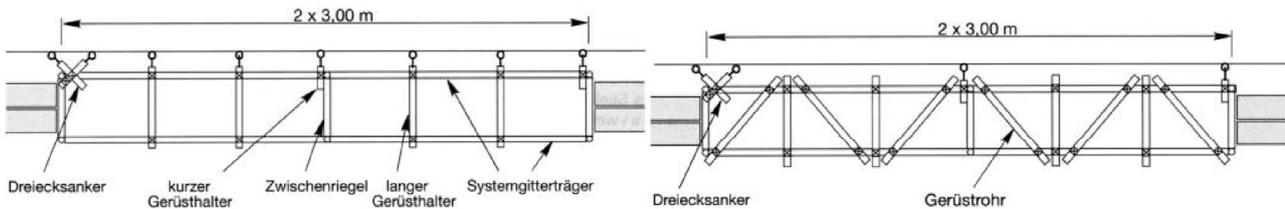
Details Gerüsttreppe einläufig

Anlage C  
 Seite 10

### Regelausführung: Details Überbrückung

Ein Vertikalrahmen kann durch Verwendung zweier Überbrückungsgitterträger 600 abgefangen werden. Die Obergurte sind im Abstand von 1,0 m unverschiebbar zu halten. Dies kann durch Gerüsthalter an der Fassade erfolgen oder durch einen Verband aus Gerüstrohren und Kupplungen.

- Rahmzüge in Überbrückungen sind in  $H = 4,0$  m zu verankern. Mindestens ein Anker im Bereich des Überbrückungsträgers muß als Dreiecksanker ausgeführt werden.
- Rahmzüge seitlich der Überbrückung sind in  $H = 2,0$  m mit Dreiecksankern zu sichern.



\* Vertikalrahmen 1,0 m mit 4 Normkupplungen zwischen die Gitterträger montiert

(\*) Bei einer abweichenden Überbrückungsweite werden die Träger mit je 4 Normkupplungen von außen an die Vertikalrahmen angekuppelt. Zur Aufnahme der weiteren Vertikalrahmen wird in der Mitte der Gitterträger ein Vertikalrahmen 1,0m mittels 4 Kupplungen angeschlossen. Sinngemäß ist bei Verwendung des Überbrückungsgitterträgers 500 und Feldlängen  $\leq 2,5$ m zu verfahren.

Seitenschutz ist nicht dargestellt.

Seitlich der Überbrückung sind außen Geländerrahmen einzubauen.

Bei Gerüsten mit Innenkonsole müssen unterhalb der Überbrückung (bis  $H = 4,0$  m) Vertikalrahmen aus Stahl aus dem Gerüstsystem FIX70 S, entweder Vertikalrahmen G3 oder Euro-Vertikalrahmen verwendet werden.

**Im Bereich der Überbrückung dürfen keine Durchgangsrahmen eingesetzt werden!**

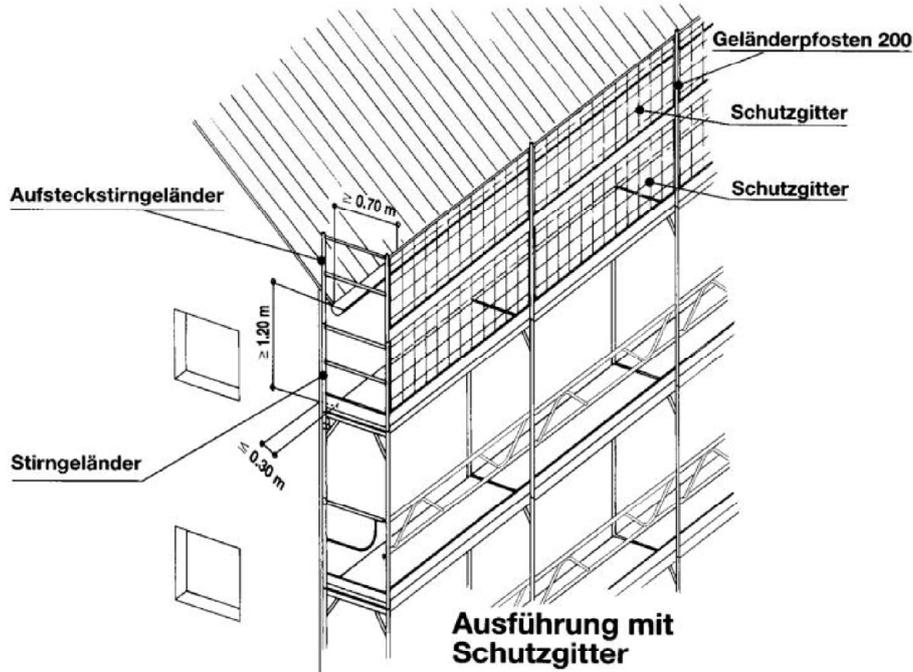
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Details Überbrückung

Anlage C  
Seite 11

### Regelausführung: Details Schutzwand

Die Schutzwand (für das Dachfanggerüst) wird auf der obersten Gerüstlage montiert. Dabei muß in jedem Rahmenzug der darunter liegende Vertikalrahmen unmittelbar unter der obersten Gerüstlage verankert werden, dabei ist jeder zweite Ankerpunkt als Dreiecksanker auszuführen.  
 Die Maße in der nachfolgenden Abbildung sind einzuhalten.



Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
 DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Details Schutzwand

Anlage C  
 Seite 12

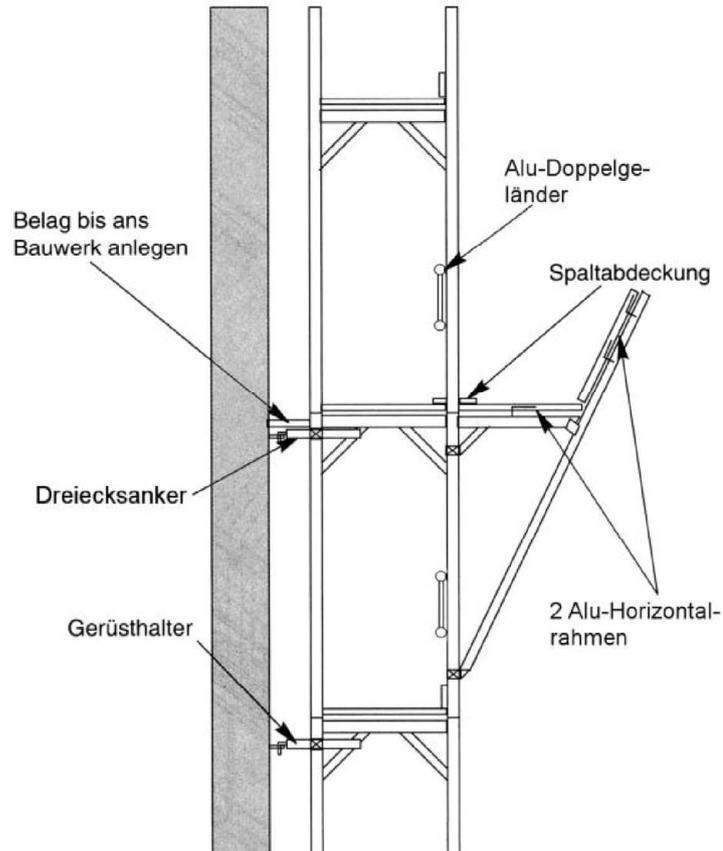
### Regelausführung: Details Schutzdach

Das Schutzdach besteht aus Schutzdachkonsolen und Belägen.

Die Schutzdachkonsolen werden außen am Vertikalrahmen montiert.

Auf die Schutzdachkonsolen werden je 2 Beläge (Alu-Horizontalrahmen) montiert. Der Spalt zwischen Gerüstbelag und der Belagfläche des Schutzdachs ist durch eine Spaltabdeckung zu schließen. Der Gerüstbelag ist bis an das Gebäude heranzulegen.

Die Hauptbelagfläche (Gerüstbelag) ist durch Alu-Doppelgeländer von der Belagfläche des Schutzdachs zu trennen. Betroffene Gerüstlage muß mit Dreiecksankern in jedem zweiten Rahmzug verankert werden.



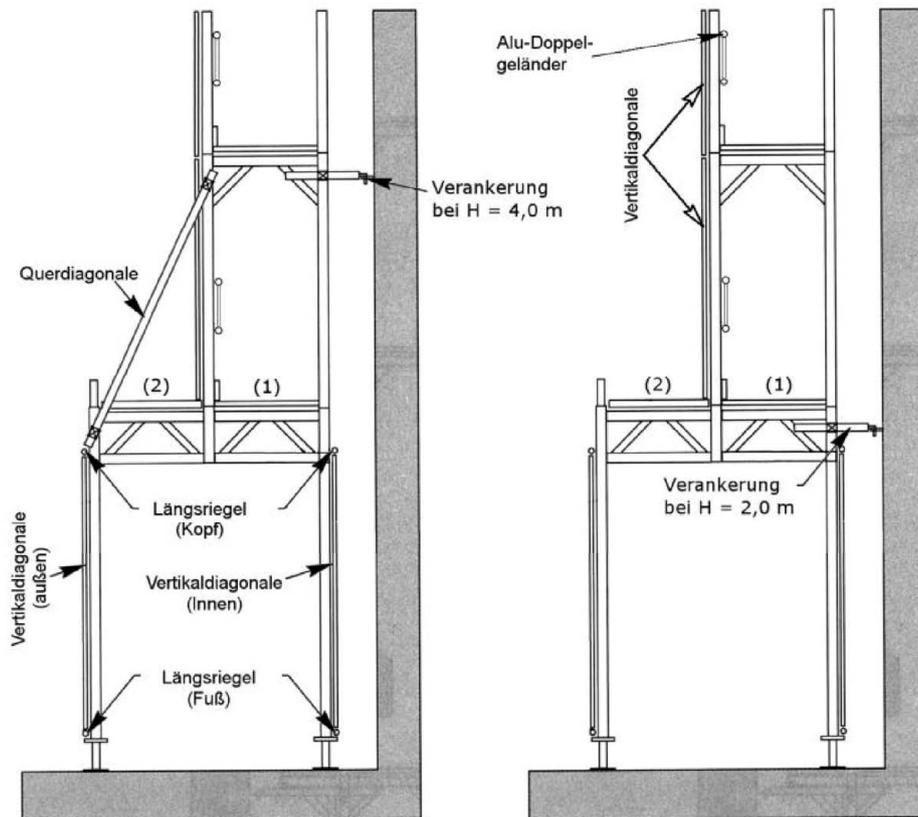
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Details Schutzdach

Anlage C  
Seite 13

### Regelausführung: Details Durchgangsrahmen

Die Vertikalrahmen über den Durchgangsrahmen werden durch eine, mittels Drehkupplung angeschlossene Querdiagonale verstärkt.



#### Hinweis!

Beim Aufbau weiterer Gerüstlagen besteht Absturzgefahr. Mögliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr gemäß Gefährdungsbeurteilung.

- (1) Arbeitsplattform, bestehend aus Alu-Horizontalrahmen
- (2) Verbleibendes Feld mit Alu-Horizontalrahmen belegen oder aussteifen durch Horizontaldiagonale (Gerüstrohr mit Drehkupplungen an Stielrohren)

Das Gerüst muß in 4,0m Höhe verankert werden.

Die Querdiagonale im Vertikalrahmen kann entfallen, wenn eine Verankerung in 2,0m Höhe erfolgt.

a) Im Durchgangsrahmen muß auf der Innenseite in jedem zweiten Feld eine Vertikaldiagonale mit Längsriegel an Fuß und Kopf montiert werden.

b) Im Durchgangsrahmen muß auf der Außenseite eine Vertikaldiagonale mit Längsriegel an Fuß und Kopf mindestens in jedem fünften Feld montiert werden.

**Im Bereich der Durchgangsrahmen dürfen keine Überbrückungsträger eingesetzt werden!**

Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Details Durchgangsrahmen

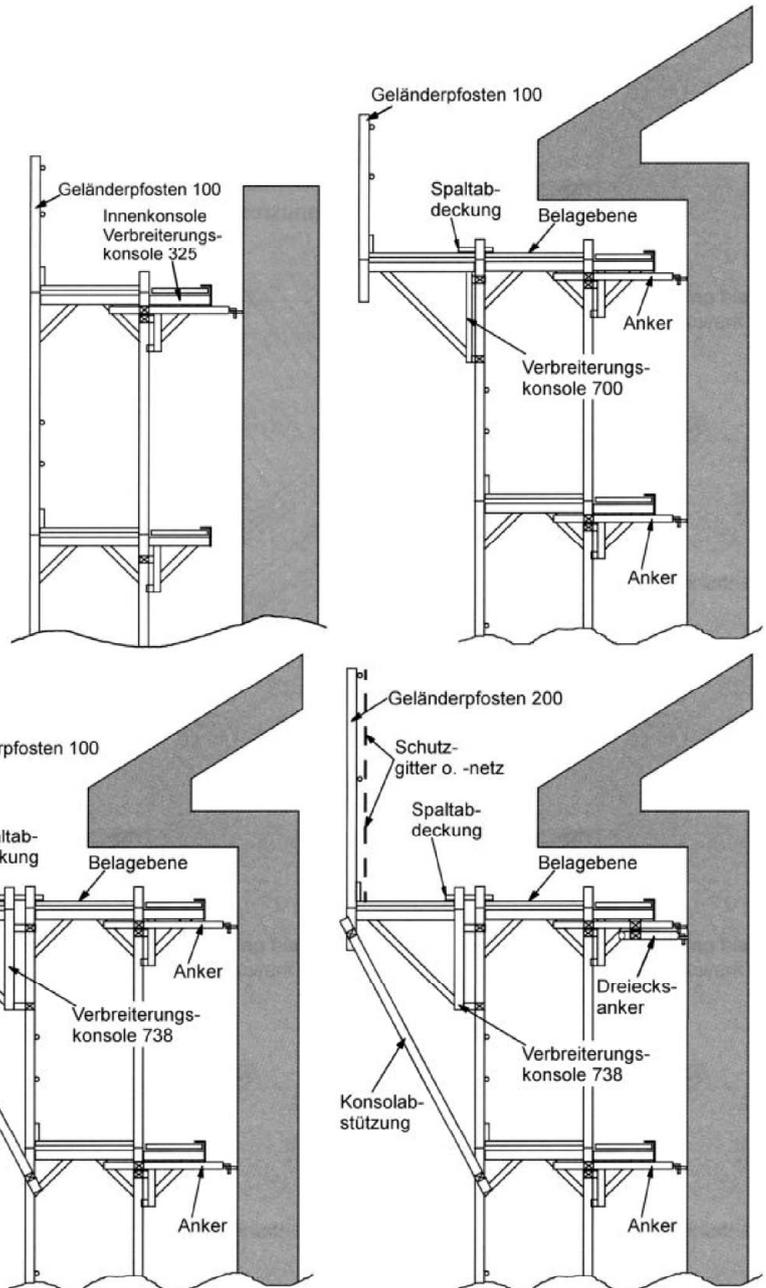
Anlage C  
Seite 14

### Regelausführung: Details Verbreiterungskonsolen

An der Innenseite des Gerüsts (zur Fassade) können in allen Gerüstlagen Innenkonsolen (Verbreiterungskonsole 325) montiert werden, an der Außenseite hingegen ist nur in einer Lage die Montage einer Verbreiterung (Verbreiterungskonsole 700 oder 738) erlaubt.

Bei Verwendung von Außenkonsolen 700 oder 738:

- Die betroffene und die darunter liegende Gerüstlage ist in jedem Rahmzug zu verankern.
- Zwischen Hauptbelag und Konsolbelag ist eine Spaltabdeckung zu installieren.
- Die Beläge, Haupt- und Konsolbelag, sind gegen Abheben zu sichern.
- Auf den Außenkonsolen muß, neben den Belägen, der komplette dreiteilige Seitenschutz montiert werden
- Ist eine Außenkonsole in der obersten Gerüstlage montiert, kann diese als Fang- oder Dachfanggerüst eingerichtet werden. (Geländerpfosten 200 mit Schutzgitter) oder (Geländerpfosten 200 mit dreiteiligem Seitenschutz und Schutznetz). In der betroffenen Gerüstlage ist in jedem zweiten Rahmzug die Verankerung als Dreiecksanker auszuführen.



Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
 DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Details Verbreiterungskonsolen

Anlage C  
 Seite 15

### Regelausführung: Details Eckausbildung

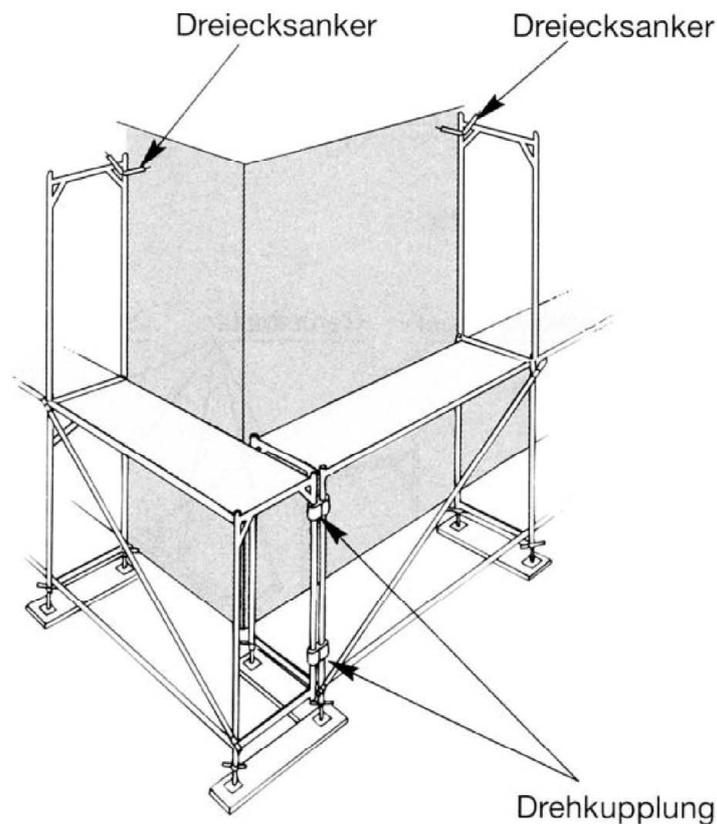
In Höhe der verankerten Gerüstlagen werden die benachbarten Vertikalrahmen durch Gerüstrohre und Kupplungen miteinander verbunden, wenn beide Rahmenzüge separat auf die Aufstellebene gestellt werden.

Alternativ kann ein Außenstielrohr eines Randvertikalrahmens durch zwei Drehkupplungen im untersten Vertikalrahmen abgefangen werden. Somit entfällt dort die Fußspindel. Die Last wird durch die Drehkupplungen in das Außenstielrohr des benachbarten Randvertikalrahmens weitergeleitet.

In Höhe der weiteren verankerten Gerüstlagen ( $H \leq 4,0\text{m}$ ) sind die benachbarten Außenstielrohre durch eine weitere Drehkupplungen zu verbinden.

Der Belagspalt zwischen den Gerüstfeldern ist, z.B. durch eine Schalttafel abzudecken.

Die Randstiele beiderseits der Ecke sind im Abstand von 4m mit Dreiecksankern zu verankern.



#### Hinweis:

Die Gerüstlage ist mit der Systembreite um die Ecke zu bauen.

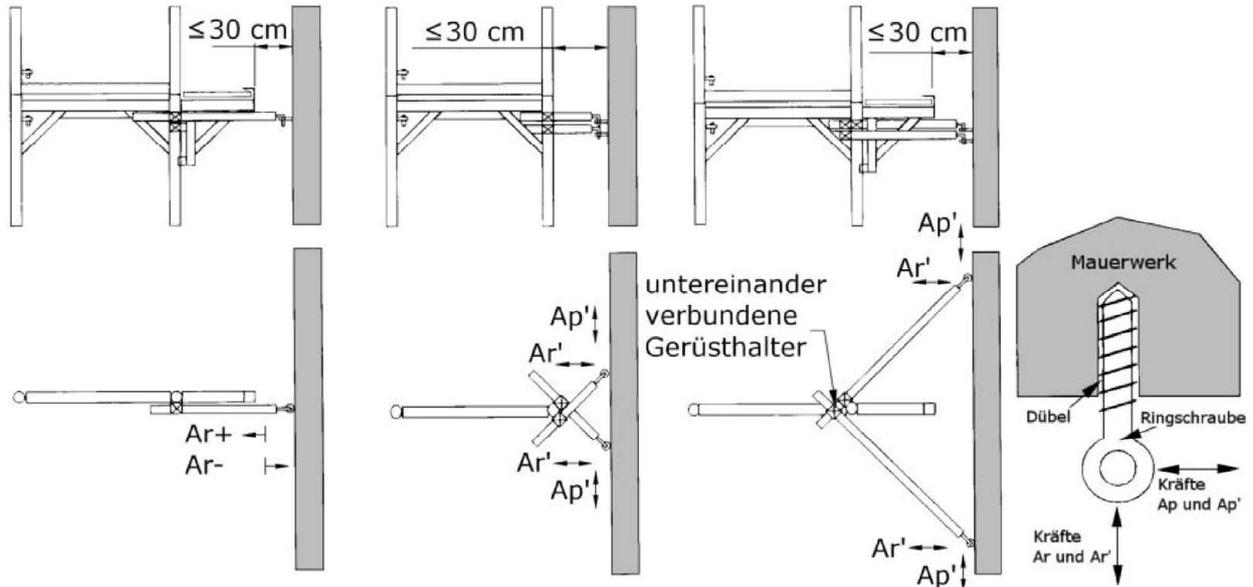
Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Details Eckausbildung

Anlage C  
Seite 16

### Gerüstverankerung

Gerüsthalter werden am Innenstiel des Vertikalrahmens befestigt



Ankerkräfte für				Gerüst vor teilweise offener Fassade *					Gerüst vor geschlossener Fassade				
Anker-raster	Feld-länge [m]	Beklei-dung	Aus-stattng.	Ar-	Ar+	Ar'-	Ar'+	Ap'	Ar-	Ar+	Ar'-	Ar'+	Ap'
				[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]
8 m versetzt	3,0	keine	ohne IK **	3,97	3,46			1,32	3,46				
	2,5			3,55	3,46			1,18	3,46				
	3,0		mit IK	4,00	2,18			1,33	2,18				
	2,5			3,61	2,18			1,20	2,18				
8 m versetzt	3,0	Netz	ohne IK **	nicht zulässig					2,78	2,28			
	2,5								2,32	2,08			
	3,0		mit IK						2,78	1,39			
	2,5								2,32	1,23			
4 m versetzt	3,0	Netz **	ohne IK	4,27	2,41			1,42	1,17				
	2,5			3,56	2,10			1,19	1,06				
	3,0		mit IK	4,27	2,61			1,42	1,37				
	2,5			3,56	2,30			1,19	1,26				
*	Gerüst vor teilw. offener Fass. An/Ag = 0,40												
**	nur ein Dreiecksanker pro 5 Felder												
***	Ankerkräfte für die Gerüstlage mit Schutzwand sind für das gewählte Ankerraster der Spalte "Gerüst vor teilweise offener Fassade" zu entnehmen, sofern diese größer sind												
								Ap	Ankerkräfte parallel zur Fassade				
								Ar+ / Ar'+	Ankerzugkräfte rechtwinklig zur Fassade				
								Ar- / Ar'-	Ankerdruckkräfte rechtwinklig zur Fassade				

**Es wird empfohlen, ein Verankerungsprotokoll zu führen.**

Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

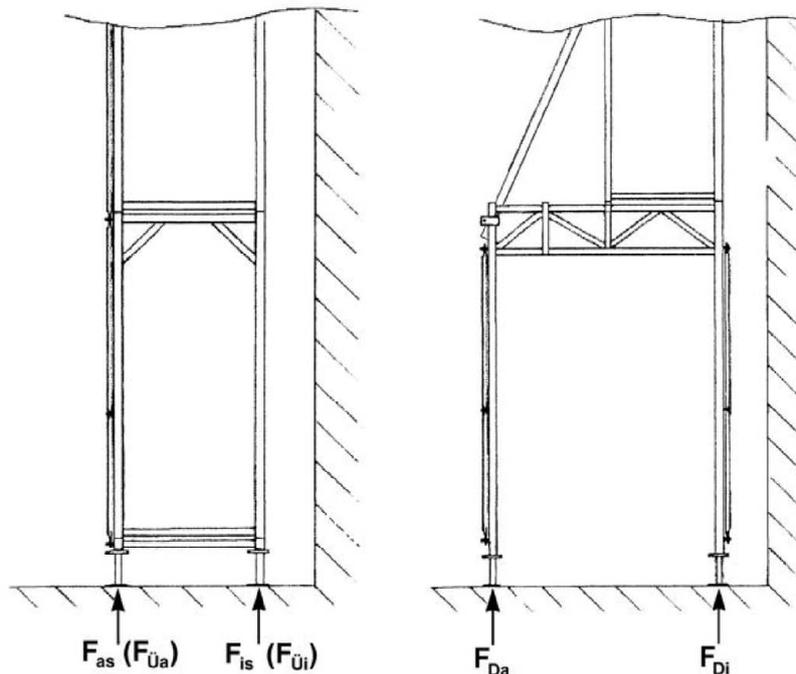
Gerüstverankerung

Anlage C  
Seite 17

**Auflagerkräfte**

Ständerkraft für [kN]	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			8 m	16 m	24 m
$F_{is}$	ohne	3,0	4,1	4,9	5,8
		2,5	3,5	4,2	5,0
	mit Innenkonsole 325	3,0	8,9	11,0	13,0
		2,5	7,6	9,3	11,2
$F_{as}$	ohne	3,0	5,0	6,6	8,2
		2,5	4,4	6,0	7,5
	mit Schutzwand SW	3,0	zusätzlich 0,6		
	mit Schutzdach SD	3,0	zusätzlich 1,2		
	mit Außenkonsole AK	3,0	zusätzlich 5,6		

		Innenstiel	Außenstiel
Sonderfall 4	Überbrückung $F_{\ddot{U}}$	$F_{\ddot{U}i} = 1,5 F_{is}$	$F_{\ddot{U}a} = 1,5 F_{as}$
Sonderfall 3	Durchgangsrahmen $F_D$	$F_{Di} = F_{is} + 0,52 F_{as}$	$F_{Da} = 0,48 F_{as}$



Regelausführung für das Gerüstsystem „Rahmengerüst FIX 70A“  
 DIN-EN 12810 3D-SW06/300-H2-B-LS

Auflagerkräfte

Anlage C  
 Seite 18